

Fertighallen III

Knut-Jürgen Kuhn, Alfred Osthues und Manfred Techel

Oktober 2002

Fertighallen III

Die erste Fassung der Schrift „Fertighallen“ wurde 1987 von Dipl. Ing. Architekt Manfred Techel, Bauberater bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein erarbeitet. Sie wurde dann 1994 von Dipl. Ing. Harald Goldenstern, Leiter der Abteilung Landwirtschaftliches Bauwesen der Lehr- und Versuchsanstalt Futterkamp der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein überarbeitet.

Jetzt wurde sie von Dipl. Ing. Knut-Jürgen Kuhn und Dipl. Ing. Alfred Osthues, Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Technik und Bauwesen, Schorlemerstraße 26, 48143 Münster, und Dipl. Ing. Arch. Manfred Techel überarbeitet.

Herausgeber:

Rationalisierungs-Kuratorium für Landwirtschaft (RKL)

Leiter: Dr. Hardwin Traulsen

Am Kamp 13, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 - 847940

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung des Herausgebers

GLIEDERUNG

	<u>Seite</u>
1.Konstruktive Grundsätze im Hallenbau	690
2.Konstruktionssysteme für landwirtschaftlichen Hallenbau	690
2.1 Einfeldträger- und Mehrfeldträgersysteme	692
2.1.1 Stahlbetonskelettbauweise und Stützen-Binderbauweise	692
2.1.2 Mastenbauweise	692
2.2 Zwei- und Dreigelenkrahmensysteme	694
2.2.1 Kantholzbinderbauweise (Starrrahmenbauweise)	694
2.2.2 Leimbinderbauweise	695
2.2.3 Stahlkonstruktionsbauweise	696
2.2.4 Bogenbinderbauweise (Folienhallen)	696
3.Beurteilungsmassstäbe	698
4.Der Bauablauf in logisch aufeinander abgestimmten und voneinander abhängigen Schritten und die Eignung einzelner Schritte für die baulich-technische Selbsthilfe	699
5.Raum- und Platzbedarf landwirtschaftlicher Maschinen- und Mehrzweckhallen	707
6.Baugenehmigung	709
6.1 Genehmigungsfreie Vorhaben	710
6.2 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	717
7.Begriffe	719
8.Hallenhersteller	721
8.1 Dreieckträger, Fachwerk, Stützen eingespannt	721
Berrisch Stahlbau, GmbH & Co KG	721
Booms-Pastors GmbH, Stahl- u. Hallenbau	722
Conrads Holzbaubetrieb	724
Holzbau Holten GmbH & Co KG	732
Mauritz Rolf	733
Sattler Johann & Sohn, Holzbau	735
Landbau Ingenieurbüro Ernst Schwarz & Partner	737
TEPE GmbH & Co KG	741
Thenagels GmbH, Arnold, Hallenbau	742
8.2 Biegeträger, Brettschichtholz (Leimbinder, Stahl- oder Stahlbetonbinder, Stützen eingespannt)	744
Derix GmbH & Co. Holzleimbau	744
Farmbau GmbH	745

	Seite
Holzbau Holten GmbH & Co KG	746
Landbau Schwarz GmbH	748
PLANA Mietplanen GmbH	750
Poppensieker & Derix GmbH & Co KG, Holzleimbau	751
Timmermann GmbH, Hallenbau-Holzleimbau	753
ABC Industriehallen GmbH	754
8.3 Zweigelenkrahmen, Stahlprofil	755
A-MT Hallenbau Kropp GmbH	755
Aschenbrenner GmbH	757
ASTRON Hallen + Bausysteme	758
Astronet-Systemhallen	759
Berrisch Stahlbau GmbH & Co KG, Hans	762
Stahlbau Benning GmbH	763
Bischoff & Co Hallenbau GmbH	764
Booms – Pastoors Stahl- und Hallenbau GmbH	765
Cornils GmbH	766
DAMECO GmbH	767
DeSA-Stallsysteme GmbH & Co KG	768
ELJOT-Hallenvertriebs GmbH	769
E&M Handelsgesellschaft mbH	770
Esbee Stahl-und Industriebau	772
Gewerbebau Nord GmbH	773
Gillig + Keller GmbH	774
HAB Hallen- u. Anlagenbau GmbH	775
Hallenbau Malchin	776
Hassenpflug, Manfred	777
Höcker Stahlbau GmbH	778
Hölscher & Leuschner Agrartechnik	779
HPS-Fertighallen GmbH	780
IWM GmbH	782
KERSTENBAU	783
Kranen Stahlnormbau	784
Kreutz-System-Bau	786
Kverneland Deutschland GmbH	787
Mauritz, Rolf	787
Meenen GmbH	789
Stahlbau Op de Hipt GmbH	792
plettac-plana Hallenbau GmbH & Co	793
Pro Tec Systembau	794
Selz GmbH	795

	Seite
STAHA-Systemhallen GmbH	796
Stahlbau NORD GmbH & Co KG	797
Strahmann Andreas	798
SYBAC Industriebau GmbH	799
team baucenter GmbH	800
Schwarz Hermann GmbH + Co. KG, Hallen u. Ind.Bau.	801
Steivering Stahl- und Gewächshausbau GmbH	803
Thenagels GmbH, Arnold, Hallenbau	804
8.4 Dreigelenkrahmen, Stahlprofil	806
A-MT Hallenbau Kropp GmbH	806
Kranen Stahlnormbau	807
Landbau Ingenieurbüro Ernst Schwarz & Partner	809
Wolf GmbH & Co – Systembau KG	810
8.5 Dreigelenkrahmen, Brettschichtholz (Leimbinder), Rahmenecke keilgezinkt	812
Derix GmbH & Co. Holzleimbau	812
Poppensieker & Derix GmbH & Co KG, Holzleimbau	813
Timmermann GmbH, Hallenbau-Holzleimbau	813
8.6 Dreigelenkrahmen, Brettschichtholz (Leimbinder), Rahmenecke gebogen	815
Farmbau GmbH	815
8.7 Dreigelenkbogen	817
HPS-Fertighallen GmbH	817
Meenen GmbH	819
8.8 Sämtliche Holz- und Leimbinderkonstruktionen mit eingespannten Stützen aus Holz, Leimholz oder Stahl jeweils auf die Baumaßnahme angepasst	821
Conrads Holzbaubetrieb	821
Drott Holzbau	822
Gropper Hallen GmbH	823
9. Bauprogramm der Landtechnik Weihenstephan	825

Konstruktive Grundsätze im Hallenbau

Bei der Planung von Hallenbauten sind die verschiedenen Systeme und ihre Anordnung von mehreren funktionalen Bedingungen abhängig. Betriebs- und Bauberater sollten in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn den Funktionsplan abgestimmt haben, an dessen oberster Stelle die geplante Nutzung der Halle steht. Sie sowie weitere funktionelle Abhängigkeiten wie Spannweite, Höhe (Lichtraumprofil), lichte Weite der Einfahrten, Belichtung, Lagerungs- und Transportvorgaben und Brandabschnitte bedingen die Konstruktion und den Kostenanteil des Tragsystems im Rahmen der Gesamtbaukosten.

Jedes Gebäude besteht aus einem oder mehreren Tragsystemen. Im Zusammenwirken von Haupttragsystem, Nebentragsystem, Dachhautträger, von Aussteifungsverbänden und Stützen entsteht das Tragwerk, ein räumliches Gesamtsystem für die vertikale und horizontale Lastabtragung. Sind die Richtung, die Spannweite und der Lichtraum des Haupttragsystems vorläufig festgelegt, so ist bei einem statischen Entwurf zuerst der Dachaufbau zu bestimmen.

Wird ein Walmdach gewählt, kann der Dachhautträger aus Schalung, Bohlenlage, Span- oder Sperrholzplatten oder Trapezblech bestehen. Diese Baumaterialien entsprechen unterschiedlichen wirtschaftlichen Spannbreiten.

Bei einem Kaltdach dagegen kann die Durchlüftungsrichtung ausschlaggebend für die Richtung der Nebenträgerlage sein.

Grundsätzlich sind alle Tragsysteme für alle Spannweiten denkbar. Will man jedoch den wirtschaftlichen Aufwand in Grenzen halten, so kann man folgern: je größer die Spannweite und damit die Lasten werden, die zu den Auflagern geführt werden müssen, desto mehr sollte sich das Tragsystem in seiner Form der Stützlinie für die jeweilige Belastung nähern, z.B. kleiner Stützenweiten bei vollwandigen Einfeldträgern, mittlere Stützenweiten bei Fachwerkträgern und Rahmen sowie Stützweiten bis zu 100 m bei Bögen und Schalen.

Konstruktionssysteme für landwirtschaftlichen Hallenbau

Die für den landwirtschaftlichen Hallenbau wichtigen Konstruktionssysteme lassen sich in zwei Gruppen zusammenfassen:

1. Einfeldträger- und Mehrfeldträgersystem mit eingespannten Stützen,
2. Zwei- und Dreigelenkrahmensysteme.

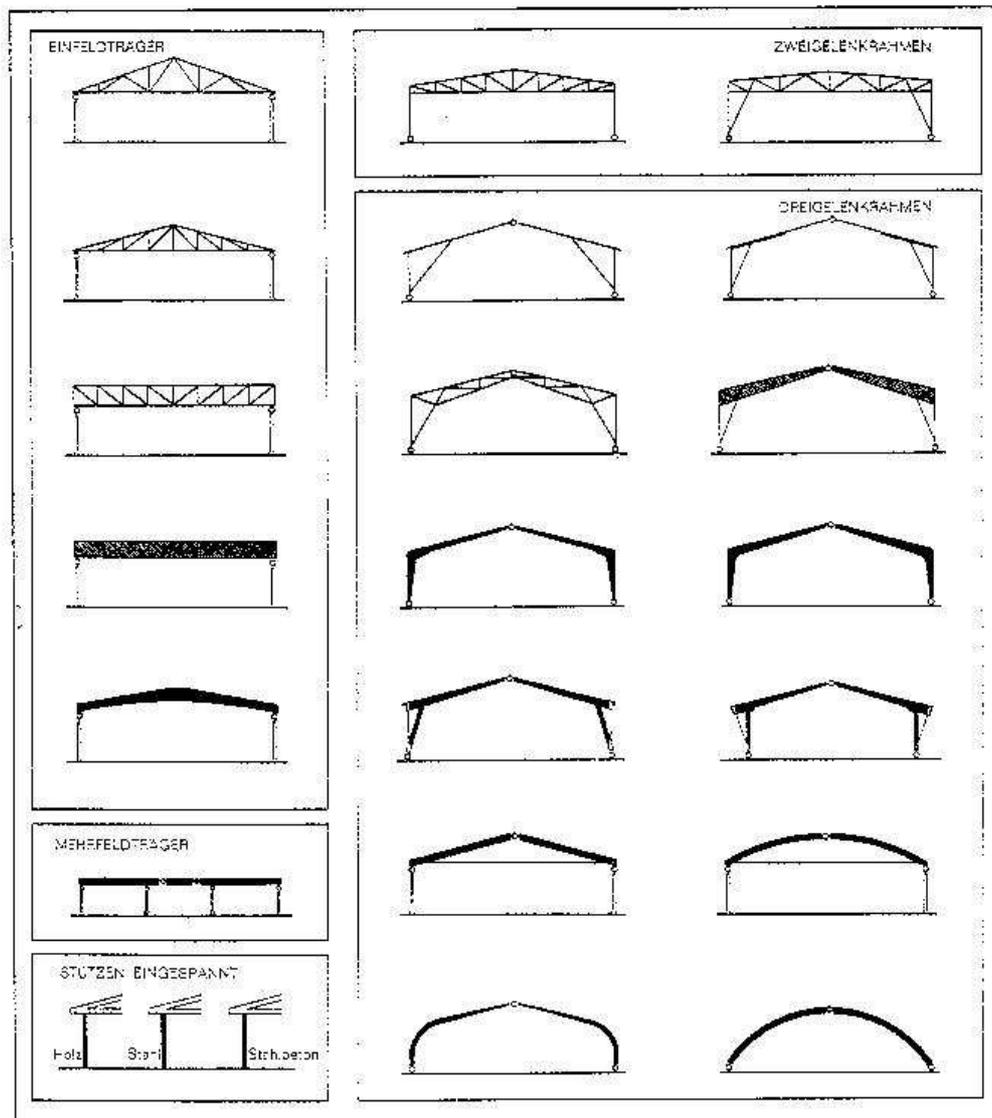


Abb. 1: Verschiedene Konstruktionen

2.1 Einfeldträger- und Mehrfeldträgersysteme

2.1.1 Stahlbetonskelettbauweise und Stützen-Binderbauweise

Die Errichtung von Scheunen, Schuppen und Hallen durch Montagebauweisen, d.h. Verwendung von Baufertigteilen, die eine schnelle Montage und Erstellung des Grundgebäudes (Skelett) in Form einer offenen Ständerhalle ermöglichen, sind sinnvoll und rationell, da eine gewisse Typisierung und Elementisierung Grundlage für die Fertigung ist. Rascher Baubeginn, kurze Montagezeit und feste Preise sind die Vorzüge einer Typisierung sowie Vorfertigung einzelner Bauelemente. Bei der Elementisierung wird zuerst bei den wesentlichen Teilen tragender Hallenkonstruktionen, also den Stützen, Bindern und Pfetten begonnen. Die Abmessungen der Elemente sind den betriebswirtschaftlichen Erfordernissen anzupassen. Die tragenden Elemente dieser Hallenbauweise sind als Stützen aus Holz, Stahl oder Stahlbeton gefertigt, während die Dachkonstruktion aus Dreieck-Fachwerkträgern, Parallel-Fachwerkträgern oder geleimten Brettschichtbindern besteht. Die so entstehenden Gebäude sind mit ihrer freitragenden Konstruktion in der Nutzung wandlungsfähig und können veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen schnell angepasst werden.

2.1.2 Mastenbauweise

Die Mastenbauweise ist nicht nur vom Ausbau, sondern auch von der tragenden Konstruktion her grundsätzlich für die baulich-technische Selbsthilfe geeignet. Das mögliche hohe Eigengewicht der Masten und der oftmals großen Bauhöhen und dementsprechend erforderlichen Maschinen- und Hubkraneinsätze begrenzen die Eigenleistungsmöglichkeiten.

Die Mastenbauweise hat sich in der Bundesrepublik Deutschland bisher nicht durchsetzen können, weil hohe und damit teure Anforderungen an die Statik, vor allem den Unterbau gestellt werden.

Anstelle von Einzel-Stützenfundamenten können Masten direkt in das Erdreich eingegraben werden. Als Maste kommen dann nur nach DIN 68800 im Kesseldruckverfahren imprägnierte Rundholzmaste in Betracht, die eine Lebensdauer von 25 - 30 Jahren erwarten lassen. Die Mastdurchmesser liegen zwischen 18 und 25 cm. Besonderer Wert ist auf eine richtige Klassifizierung des anstehenden Baugrundes zu legen (Probebohrungen), da moorige Böden ebenso ungeeignet sind wie Fels oder bindige Böden mit weniger als halbfester Konsistenz (Tab. 1).

Tabelle 1: Mittelwerte für die zulässige Belastbarkeit verschiedener Bodenarten (KTBL-Arbeitsblatt Nr. 2020, 1975)

Bodenart	Tragfähigkeit (kp/cm ²)
Schlamm, Torf	0
angefüllter, unverdichteter Boden	0,5
bindige Böden	
weich (leicht knetbar)	0,5
steif (schwer knetbar)	1,0
halbfest (dunkel, noch feucht)	2,0
hart (hell, ausgetrocknet)	4,0
nicht bindige Böden	
Sand (Körnung bis ca. 4 mm)	2,5
Kies (über 4 mm)	3,0
Fels	15,0

Die Reihenfolge der Arbeiten für Mastenbauten sind:

1. Mutterbodenabtrag
2. Einmessen des Grundrasters und Kennzeichnung der Bohrlochmitten (Mastenabstand je nach Belastung und Tragfähigkeit des Bodens 3 - 5 m, in Binderrichtung auch darüber)
3. Bohren der Löcher von 1,30 - 1,50 m Tiefe und 0,40 - 0,45 m Durchmesser mit einem Erdbohrer.
4. Setzen der Masten und Verfüllen des verbleibenden Raumes zwischen Mast und Bohrlochwandung mit Beton. Es wird dabei mit den Eckmasten begonnen und alle übrigen Maste werden zwischengefluchtet.
5. Herrichten der Mastenköpfe als Auflager für die Binderzangen bzw. die Rähme.
6. Anbringen der Binderzangen bzw. der Rähme sowie der aufliegenden Binder, Sparren und Koppelpfetten mit seitlichen Stahllaschen (evtl. HVV-Verbinder, Nachweis der Übertragung von Horizontallasten erforderlich).
7. Auflegen und Befestigen der Dacheindeckung und Regenrinnen.
8. Befestigen der Wandriegel und Außenwandverkleidung.
9. Einbau von Toren und Türen.

Vor allem für die Punkte 5 - 7 sollten Facharbeiter herangezogen werden, während bei den Vorbereitungsarbeiten einschließlich dem Setzen der Maste und den Punkten 8 und 9 baulich-technische Selbsthilfe im weiten Umfang möglich und sinnvoll ist.

2.2 Zwei- und Dreigelenkrahmensysteme

2.2.1 Kantholzbinderbauweise (Starrrahmenbauweise)

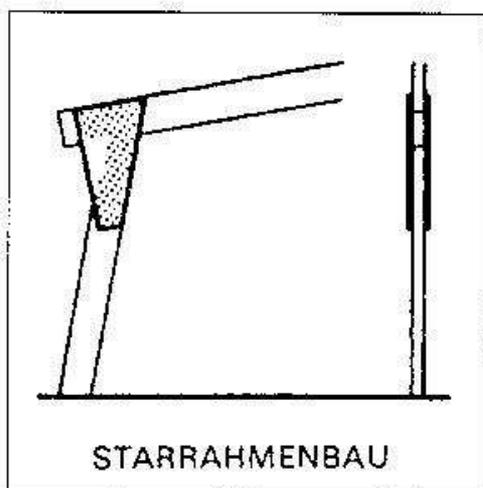


Abb. 2: Starrrahmenbau

Der Starrrahmenbau zeichnet sich durch eng gestellten Holzrahmen mit biegesteifen Ecken aus. Die Binder sind nicht transportgeeignet. Jedoch können die Starrrahmen sehr gut in Eigenleistung auf der Baustelle gefertigt werden. Die Stiele und Bügel dieser Rahmen bestehen aus Kanthölzern, die biegesteifen Ecken werden durch beidseitig aufgenagelte Sperrholzknottenplatten oder verzinkte Stahlplatten gebildet. Die Rahmenecken sind nach innen oder nach außen gerichtet. Werden sie nach außen angeordnet, so stören sie nicht im Raum und bilden außerdem einen schützenden Dachvorsprung. Eine statisch besonders günstige Form der Binder entsteht, wenn man die Stützen der Rahmen etwas nach innen neigt.

Regional muss kalkuliert werden, ob die notwendige Eigenleistung entsprechende Baukosteneinsparungen z.B. gegenüber der Stahlhallenkonstruktion mit sich bringt. Der Aufwand zur Herstellung von biegesteifen Ecken über Sperrholzaufgaben erfordert viel Zeit, so dass sich diese Konstruktion nur bei kostengünstigen Arbeitskräften rechnet. Die bei größeren Spannweiten erforderlichen Holzstärken (bzw. -längen) können regional schwierig zu beschaffen sein.

Die Stützenfreiheit ermöglicht eine vielseitige Nutzung der Starrrahmenhallen, z.B. als Kalt- oder Warmstall. Da das Giebfachwerk nur die Verkleidung zu tragen und sonst keine Lasten aufzunehmen hat, können hier Türen und Tore in beliebiger Anzahl und Größe angeordnet werden.

Heute hat der Starrrahmenbau kaum noch Bedeutung.

2.2.2 Leimbinderbauweise

Holzleimkonstruktionen sind gekennzeichnet durch einfache Konstruktionen und vorgefertigte Bauelemente. Das geringe Gewicht bei gleichzeitig hoher Festigkeit gestattet minimal dimensionierte Fundamente und ermöglicht eine rasche, trockene Montage. Trotz Vorfertigung ist eine variable Formgebung möglich. Je nach den Erfordernissen des Projektes können Querschnitte, Binderlängen und –formen wirtschaftlich angefertigt werden. Leicht und schnell erweiterbare Hallenkonstruktionen sowie änderbare Nutzungsmöglichkeiten sind ein weiterer Vorteil dieser Bauweise.

Zu den statisch besonders günstigen Konstruktionen gehören u.a. der weit gespannte Bogenbinder, der 3- und 2-Gelenkrahmen sowie der gerade oder leicht gebogene Binder, der auf Stützen aus Holz, Stahl oder Stahlbeton aufliegt.

Holzleimkonstruktionen werden in industrieller, teilautomatischer Fertigung aus endlosen, keilgezinkten Brettlamellen hergestellt, die mit hochwertigen Kunstharzleimen unter Druck zusammengefügt werden. Eine höhere Festigkeit, ein größeres Elastizitätsmodul und eine bessere Scherfestigkeit sind die Vorteile lamellierter Bauteile gegenüber Vollholz. Rissbildung ist bei schichtverleimtem Holz weitgehend ausgeschlossen. Insbesondere bei Lagerhallen für Salze und chemische Produkte, die aggressive Dämpfe entwickeln können, werden Holzleimkonstruktionen vorteilhaft eingesetzt. Der Baustoff Holz ist ihnen gegenüber immun, er korrodiert nicht.

Die Holzbauteile erhalten im Werk bereits einen dauerhaften Schutz gegen tierische und pflanzliche Schädlinge. Verleimte Holzbauteile werden je nach Querschnitt in die Feuerwiderstandsklassen F 30 und F 60 eingestuft. Bei Feuereinwirkung bildet Holz eine Kohleschicht, die den weiteren Abbrand stark verzögert. Der verbleibende Querschnitt behält seine volle Tragfähigkeit, d.h. bei Holz tritt (im Gegensatz zu anderen Baustoffen) kein thermisch bedingter Festigkeitsabfall ein.

Nach DIN 1052 „Holzbauwerke, Berechnung und Ausführung“ dürfen nur überprüfte und hierfür zugelassene Baufirmen verleimte Holzbauteile produzieren (kleine und große Leimgenehmigung). Die Entwicklungsgemeinschaft Holzbau (EGH) in der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung hat darüber hinaus eine Reihe typgeprüfter Hallen entwickelt, deren ausführungsbereite Unterlagen (prüffähige

statische Berechnung sowie Ausführungszeichnungen für alle konstruktiven Teile einschl. der Fundamente) dort angefordert werden können.

2.2.3 Stahlkonstruktionsbauweise

Bei der Stahlkonstruktionsbauweise können die Kosten z.T. durch automatisierte Vorfertigung geringgehalten werden. Dies bedingt auf jeden Fall eine Typisierung der Stahlkonstruktion sowie der Ausbaugewerke. Grundlage ist ein Typenprogramm mit standardisierten Spannweiten, Traufhöhen, Binderabständen und Dachneigungen.

Sämtliche Vorstellungen und Bedürfnisse des Bauherrn können bei dieser Bauweise kostengünstig erfüllt werden.

Gegenüber Konstruktionen in Ortbeton-/Mauerwerksbauweise wird die Stahlkonstruktion in einer Werkstatt, teilweise auf automatischen Fertigungsstraßen hergestellt. Einerseits können dadurch die Kosten gering gehalten werden, andererseits bedeutet die witterungsunabhängige Fertigung und auch die Montage für den Bauherrn Termintreue und kurze Lieferzeit.

Trotz Typisierung sollte der Bauherr jedoch bei der Gestaltung seines Bauwerkes mitwirken können. Die Ideallösung liegt in der Mitte zwischen straffer Typisierung und freier Bauwerkgestaltung.

Weitere Vorteile der typisierten Stahlhallen sind in der Erweiterungsfähigkeit und Umsetzbarkeit der Stahlkonstruktion zu sehen.

2.2.4 Bogenbinderbauweise (Folienhallen)

Wie die Masten- und Starrrahmenbauweise wird auch die Bogenbinderbauweise mit Folieneinkleidung für die baulich-technische Selbsthilfe besonders geeignet eingestuft. Für den Gartenbau werden Foliengewächshäuser voll vorgefertigt zum Listenpreis angeboten. Folgende Kriterien sprechen für Folienhallen:

- Einfache Verankerung mit dem Baugrund
- Unkomplizierte Montage
- Leichtes Auswechseln der Folien
- Freier Abfluss von Kondensat an der Innenseite
- Spannweite von 8 – 9 m

Nach Völkenroder Versuchen ist eine feuerverzinkte Steckrohrkonstruktion mit einer Spannweite von 8,5 m als günstigste Konstruktion anzusehen. Der Abstand der einzelnen Bogenelemente beträgt 1,20 m bzw. 1,50 m. Die Bogenbinder werden in jedem Binderfeld mit in den Boden eingeschraubten Drehankern, welche mit dem untersten horizontalen Holm der Steckrohrkonstruktion verbunden sind, verankert. Die Folienabdeckung überspannt jeweils nur 1 Bogenfeld. Dabei überlappt die Abdeckung mit der am Folienrand angeschweißte Spanschnur das bereits

überspannte Rohr, so dass durch eine zusätzliche Spannung auf die zuvor aufgebrachte Folienbahn eine weitere Aussteifung der gesamten Konstruktion erreicht wird. Durch das Anlegen eines Schotterbettes mit Einbau eines Dränagerohres bzw. dem Einbau einer Pflasterrinne muss dafür gesorgt werden, dass ablaufendes Niederschlagswasser sowie auch Kondensat am Fußpunkt der Halle abgeleitet wird. Die Giebel können aus Kanthölzern und Brettverschalung in Eigenleistung erstellt werden. Hier sind auch die Tore anzuordnen.

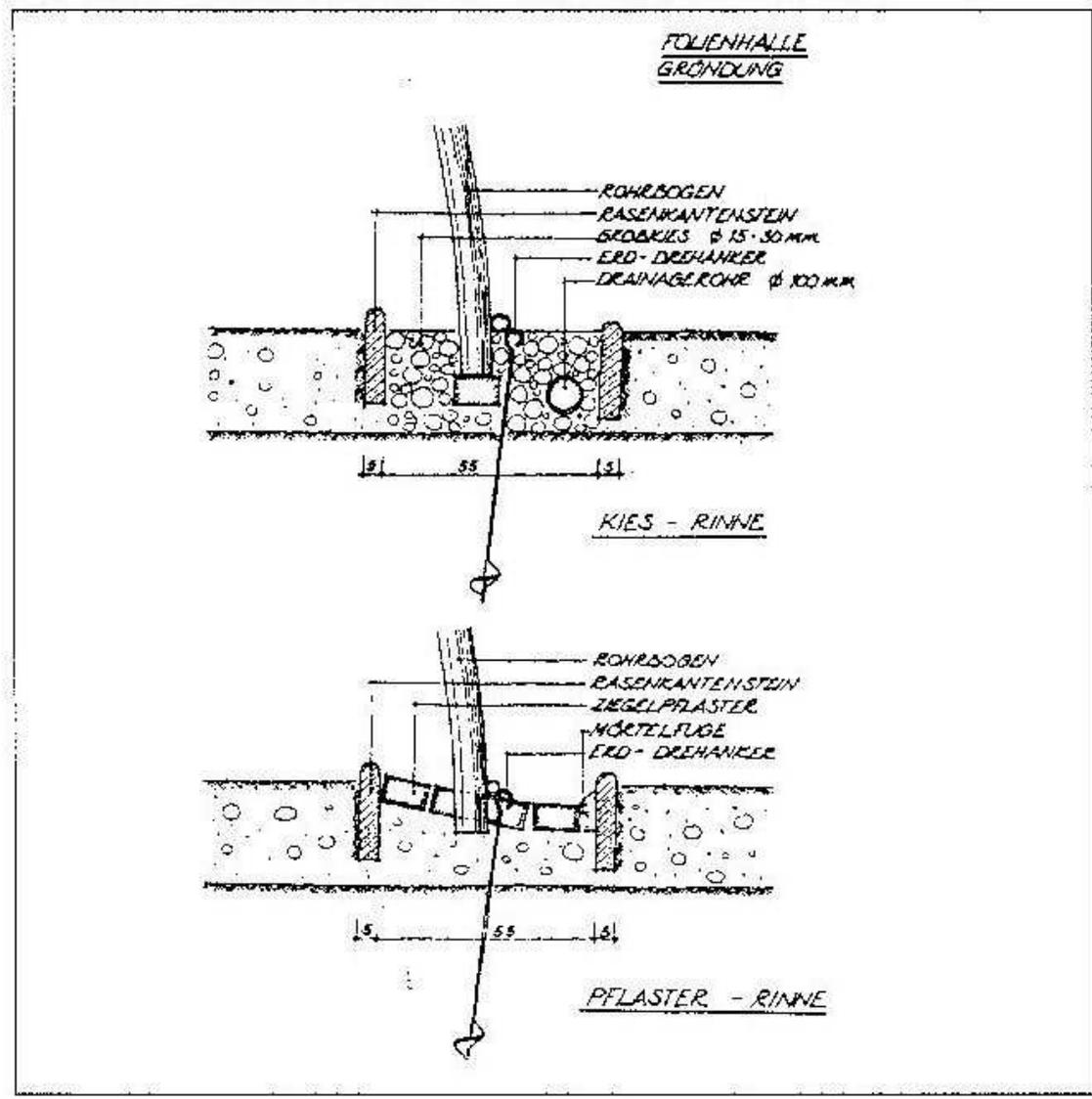


Abb. 3: Gründung einer Folienhalle mit Ausbildung des Fußpunktes

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Folien je nach Qualität alle 3 – 6 Jahre erneuert oder neu überspannt werden müssten.

Baurechtlich ist die Folienhalle als Gewächshauskonstruktion anzusehen, welche in vielen Bundesländern bis zu einer maximalen Firsthöhe von 4 m nicht baugenehmigungspflichtig ist.

3. Beurteilungsmaßstäbe

Zur Beurteilung der Wert- und Preisunterschiede zwischen den verschiedenen Fertigsystemen und den konventionellen Bausystemen ist es erforderlich, folgende Wechselverhältnisse in der Preis- und Kostenbeurteilung zu berücksichtigen:

a) Bestandsdauer des Gebäudes:

Ein teureres Gebäude kann u.U. gegenüber einem billigeren dann günstiger sein, wenn es eine entsprechend höhere Bestandsdauer bzw. Nutzungsdauer hat.

b) Unterhaltungskosten eines Gebäudes:

Ein in der Anschaffung billiges Gebäude kann im Endeffekt teurer sein, wenn es den auftretenden Belastungen nicht richtig widersteht und dadurch hohe Erhaltungskosten verursacht.

c) Höhe der möglichen unbaren Eigenleistungen:

Viele klein- und mittelbäuerliche Betriebe sind nur dann in der Lage, Stall- und Wirtschaftsgebäude zu erneuern, wenn sie einerseits zinsbegünstigte Kredite erhalten und andererseits beim Bau Eigenleistung durch Stellung von Baumaterialien, wie eigenes Bauholz, Sand, Kies oder dergleichen und Arbeitsleistungen erbringen können.

Wird der Mutterboden in Eigenleistung mit dem Frontlader entfernt, ist darauf zu achten, dass die Struktur des gewachsenen Bodens nicht zerstört wird, da dann die volle Tragfähigkeit des Bodens in Frage zu stellen ist und damit eine Erhöhung der Fundamentausbauten mit sich bringen kann. Erhebliche Mehrkosten in der Fundamentierung würden Einsparungen durch Eigenleistung aufzehren.

Da Eigenleistung bei den konventionellen Bauten in sehr großem Umfang möglich ist, andererseits die unbare Eigenleistung von den wenigsten Bauherren richtig bewertet wird, werden die tatsächlichen Kosten oft falsch eingeschätzt. Es wird in vielen Fällen notwendig sein, auch die Fertigsysteme so zu planen und zu konstruieren, dass Eigenleistungen erbracht werden können.

Während der Selbstbau z.B. mit Starrrahmen- oder Mastenbauweise in den 70er und 80er Jahren die Diskussion des Hallenbaus in der Landwirtschaft beherrschte, werden heute – oft im Ausland gefertigte Stahlkonstruktionen – so preiswert angeboten, dass sich die Eigenleistung sinnvollerweise auf Mithilfe am Bau oder Nebenarbeiten beschränkt. Fertige Stahlkonstruktionen sind selbst bei vorhandenem Holz im eigenen Wald meist konkurrenzlos preiswert.

Abgesehen von den Qualitätsunterschieden, welche zugleich auch Kostenunterschiede bedingen, lassen sich verschiedene Fertigbausystem u.U. billiger herstellen als die konventionellen Bauten. Kosteneinsparungen sind in der Regel dann möglich, wenn es sich

1. um größere Bauten handelt,
2. leichte Baustoffe verwendet werden,
3. die Entfernung zwischen Fertigteilwerk und Baustelle relativ kurz ist.

Vor allem größere Stahlbinderhallen werden heute so preiswert angeboten, dass Fertigbauten meist die günstigere Lösung sind. Eigenleistungen beschränken sich dann auf Mithilfe und Ausbauarbeiten.

Dagegen eignen sich kleinere Anbauten oft gut für bauliche Selbsthilfe.

4. Der Bauablauf in logisch aufeinander abgestimmten und voneinander abhängigen Schritten und die Eignung einzelner Schritte für die baulich-technische Selbsthilfe

1. Mutterboden:

Von der im Lageplan als Standort für die Halle vorgesehenen Fläche (zuzüglich eines umlaufenden Arbeitsstreifens) wird der Mutterboden abgeschoben und an einer geeigneten Stelle zur Wiederverwendung gelagert. 4 Pflöcke markieren zunächst grob die Bauflächen und zeigen dem Radladerfahrer an, wo der Mutterboden entfernt und abgelagert werden soll. Diese Arbeiten können vom Landwirt mit einem Frontlader ausgeführt werden. Im allgemeinen können Erdbewegungsarbeiten heute aber günstiger in Auftrag gegeben werden. Die Struktur des gewachsenen Bodens darf nicht zerstört werden, da dadurch die Tragfähigkeit des Bodens verringert wird und dementsprechend die Gründung verstärkt werden muss. Diese Mehrkosten können den Eigenleistungsanteil zum Teil aufzehren bzw. überschreiten.

2. Baugrube:

Bei landwirtschaftlichen Hallen selten erforderlich – ansonsten siehe 1.

3. Schnurgerüst:

Der Standort der Halle wird eingemessen und fixiert. In den seltensten Fällen steht die Halle wahllos auf dem Grundstück. Die Lage richtet sich meistens nach vorhandenen Grundstücksgrenzen, einzuhaltenden Abständen gegenüber vorhandenen Gebäuden oder beabsichtigten Gebäudefluchten. Die im Schnurgerüst (ca. 50 cm über dem Erdboden, evtl. Fundamenthöhe) gespannten Schnüre geben die seitlichen äußeren Begrenzungen des geplanten Rohbaues an. Die Höhe muss gesondert mittels Schlauchwaage oder Nivelliergerät festgelegt werden.

Anmerkung zum Einmessen:

Unter Ausnutzung des Lehrsatzes des Pythagoras ($a^2 + b^2 = c^2$) ergibt ein Dreieck aus den Strecken 3,00 m, 4,00 m, 5,00 m einen rechten Winkel (s. Abbildung 6).

Man kann sich aus drei Latten (auch den halben Längen) ein Gerät zur Bestimmung des rechten Winkels nageln. Kontrolle: Im abgeschnürten Gerüst eines Rechteckes sind die beiden Diagonalen gleich lang!

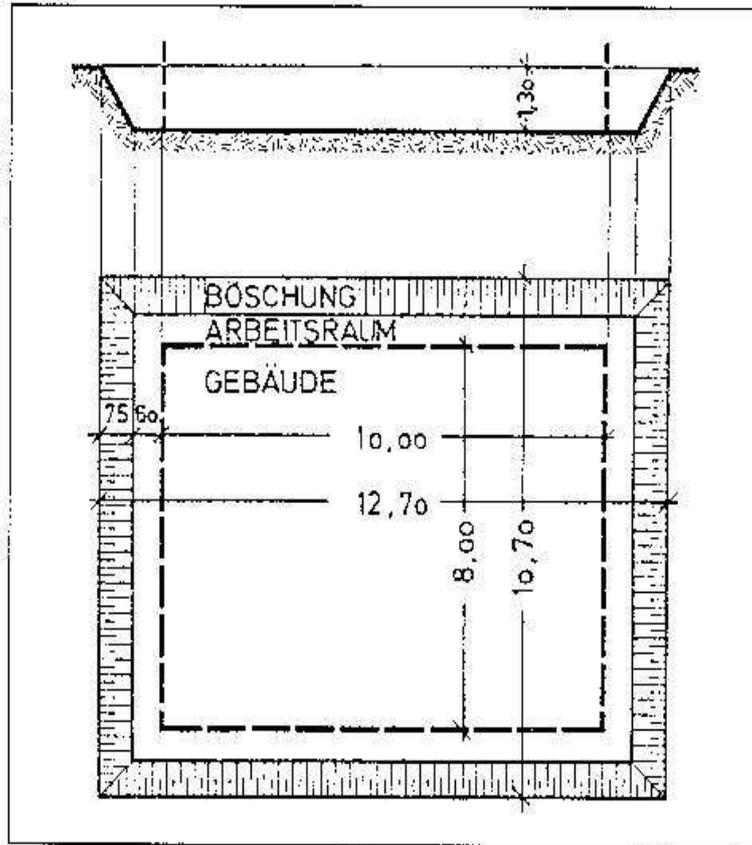


Abb. 4: Maßskizze für Erdarbeiten (KTBL-Arbeitsblatt Nr. 2018/1975, M. Möller)

4. Fundamentgräben:

Bei Ausführung von Hand mit einer Schaufel ist das Ausheben der Fundamentgräben besonders lohnintensiv und daher nur für die Selbsthilfe geeignet.

Ein Löffelbagger hebt die Fundamentgräben schneller aus, bei größeren Gebäuden auch billiger. Die Fundamentgräben werden unter Benutzung des Schnurgerüstes gemäß dem Fundamentplan bzw. der statischen Berechnung ausgehoben. Wichtig: Mit dem Herstellen der Fundamentgräben darf erst nach Vorliegen der Baugenehmigung begonnen werden. In unproblematischen Fällen kann vom zuständigen Kreisbauamt auf Antrag eine Vorabgenehmigung erteilt werden.

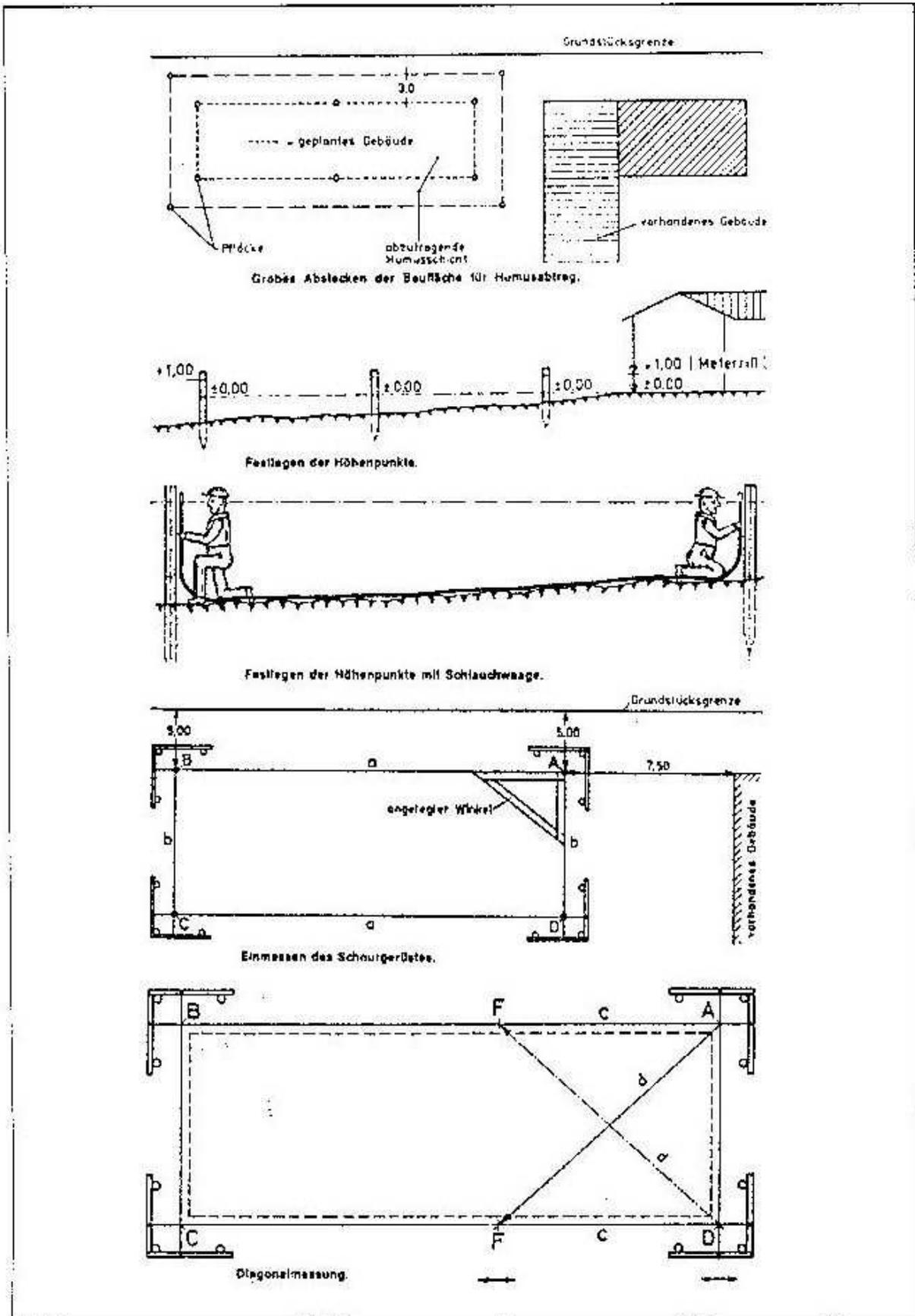


Abb. 5: Einmessen des Bauwerkes

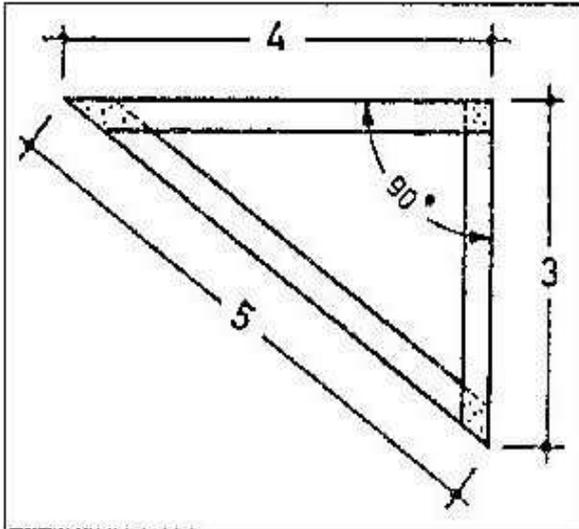


Abb. 6: Rechtwinkliges Dreieck

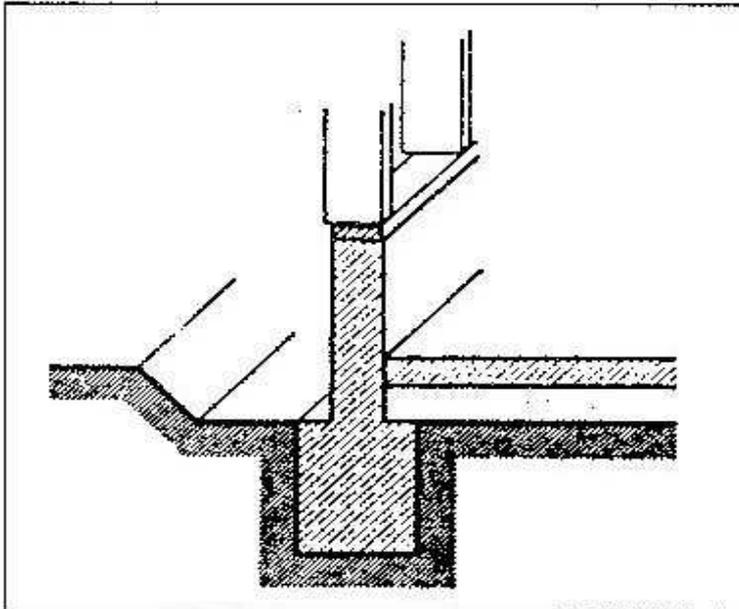


Abb. 1: Fundament mit hohem Betonsockel

5. Fundamente:

Wenn die Fundamente keine zusätzliche, aufwendige Schalung über die Fundamentgräben hinaus benötigen, sind sie unter Einsatz von Fertigbeton in Selbsthilfe schnell auszuführen. Oft ist es jedoch sinnvoll, zusammen mit den Fundamenten den Sockel für die Wände herzustellen (s. Abbildung 7). Erhält die Halle eingespannte Stützen zur Aussteifung, so sind hierfür spezielle Köcherfundamente vorzusehen. In beiden Fällen werden Schalungsarbeiten unumgänglich (s. Abbildungen 8 und 9).

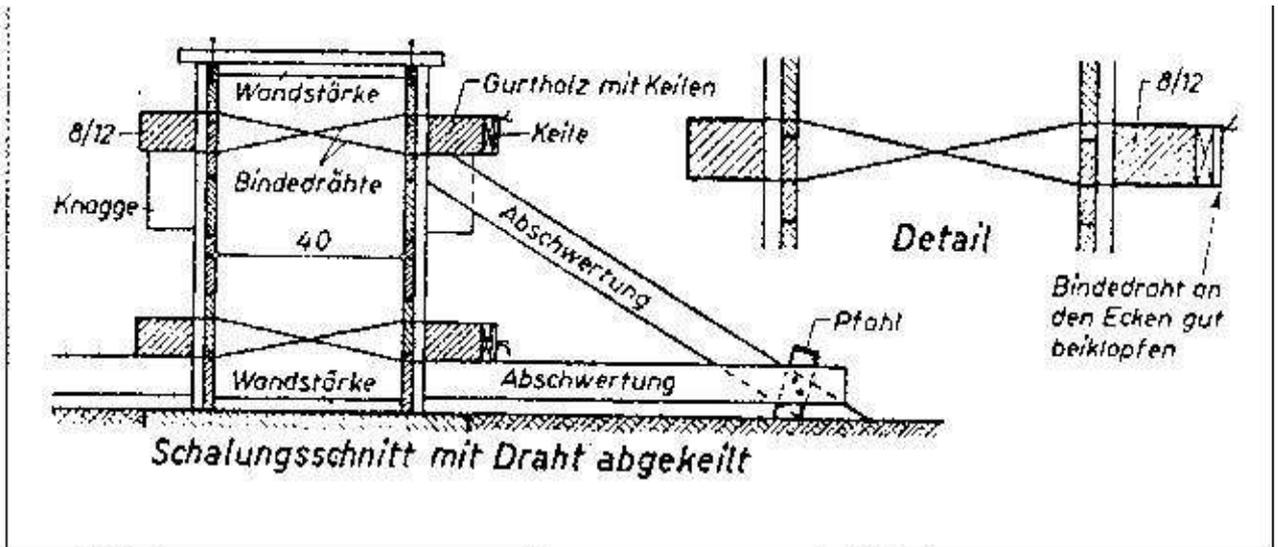


Abb. 8: Fundamentalschalung mit Drahtverspannung

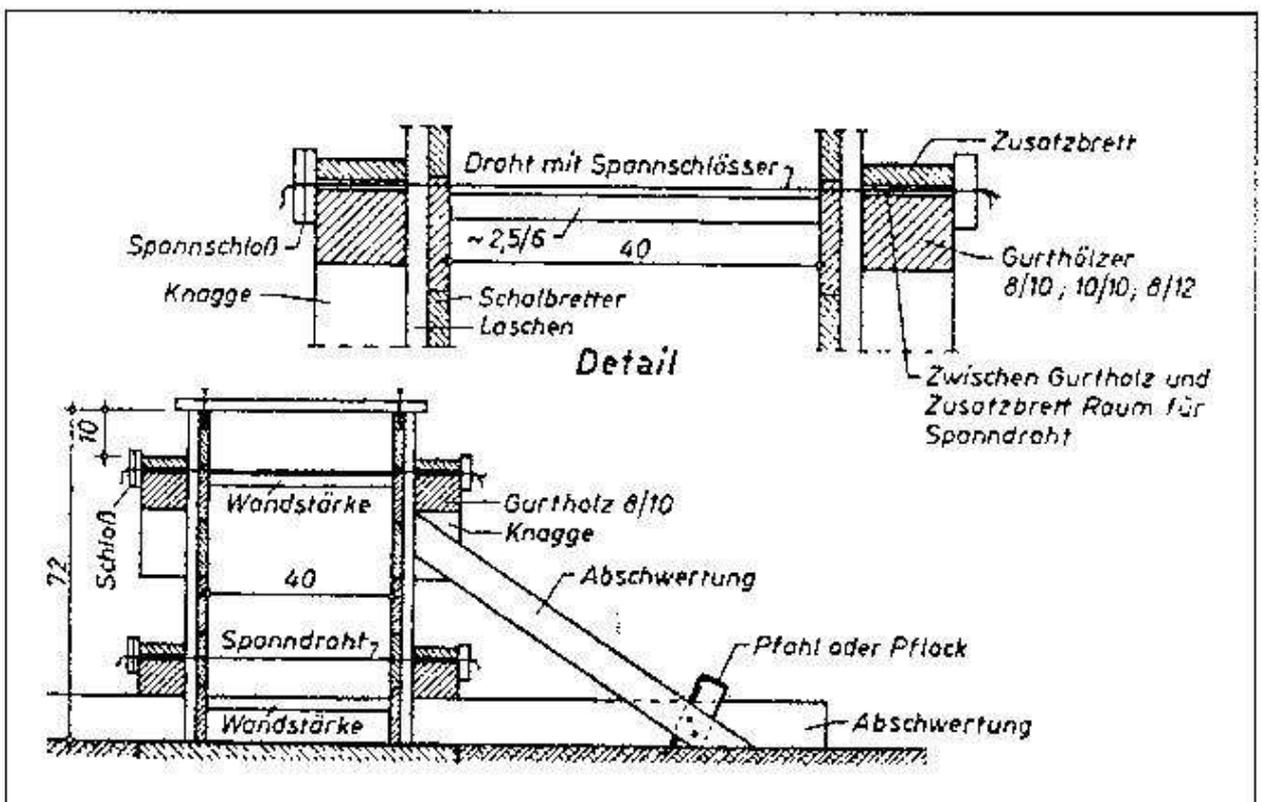


Abb. 9: Fundamentalschalung mit Spannschlössern

Auch bei einfachen Betonteilen sind besonders die Hinweise auf Betonverarbeitung und Nachbehandlung zu beachten.

Sollen Leitungen (Wasser, Abwasser, Strom) oder Einrichtungselemente (Mistschieber, Gülleleitungen) durch die Fundamente geführt werden, so sind die

entsprechenden Aussparungen gleich bei der Fundamentherstellung mit vorzusehen. Anstatt der Schalung können auch Schalungssteine eingesetzt werden (s. Statik).

6. Sauberkeits- bzw. Arbeitsschicht:

Erhält die Halle eine Betonsohle, so ist vor Betonieren der Sohle eine Sauberkeitsschicht aus Kies herzustellen (Feinplanum). Erhält die Sohle aus statischen Gründen eine Stahlbewehrung (in diesem Fall ist die Bewehrung vor dem Betonieren beim zuständigen Prüf-Ingenieur zur Abnahme anzumelden), so muss auf dem Feinplanum eine ca. 5 cm starke Arbeitsschicht aus Beton hergestellt werden. Die Sauberkeits- sowie Arbeitsschicht ist einfach herzustellen und somit besonders für die Selbsthilfe geeignet.

7. Sohle:

Bei Herstellen der Sohle aus Beton bzw. Stahlbeton – siehe Punkte 5. und 6. Zu empfehlen ist immer unter die Sohle eine Folie als Feuchtigkeitssperre zu legen, u. U. alte (heile) Silofolie.

8. Feuchtigkeitisolierung:

Alle Wände von Gebäuden müssen vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt werden. Zu diesem Zweck werden Streifen von 500er Bitumenpappe unter den Wänden ausgelegt. Es handelt sich dabei um eine relativ einfache Arbeit, die aber große Sorgfalt verlangt (besonders an den Stößen). Das Auslegen von Feuchtigkeitssperren unter den Wänden sollte in jedem Fall von der die Wände erstellenden Fachfirma durchgeführt werden, um Diskussionen um evtl. Gewährleistung zu vermeiden und da bei evtl. Fehlstellen eine spätere Reparatur kaum oder nur sehr kostenintensiv möglich ist. Diese Arbeit ist für die Selbsthilfe relativ ungeeignet.

9. Tragende Konstruktion:

Die verschiedenen Möglichkeiten bei der Wahl der tragenden Konstruktion wurden schon genannt. Das Aufstellen der Tragkonstruktion wird in der Regel von der Lieferfirma, welche auch über das entsprechende technische Gerät verfügt, durchgeführt. Abgesehen von kleineren Hilfsstellungen ist eine bauliche Selbsthilfe nur in geringem Umfang möglich, während die selbsthilfefreundlichen Konstruktionen wie Starrrahmen-, Masten- und Bogenbinderbauweisen speziell für die baulich-technische Selbsthilfe entwickelt wurden.

Zur tragenden Konstruktion gehören ebenso der Windverband wie etwaige Ringbalken oder Koppelpfetten. Ihr Einbau hat entsprechend der genehmigten Baustatik zu erfolgen, ist aber nach Anleitung in baulich technischer Selbsthilfe möglich.

Zu bedenken ist jedoch das hohe Unfallrisiko, so dass ohne den Einsatz von Zwischengerüsten von der Selbsthilfe abgeraten wird.

10. Dacheindeckung:

Als Dacheindeckungsmaterial eignen sich vor allem Wellfaserzementplatten. Verwendet werden aber auch Kunststoffwellplatten und Aluminiumprofilplatten u.a.

Welche Dacheindeckung gewählt wird, muss schon zum Zeitpunkt der Planung entschieden werden, da deren unterschiedlichen Gewichte in die statische Berechnung mit einfließen und evtl. Bauauflagen der Bauordnungsämter zu berücksichtigen sind.

Die Art der Dacheindeckung richtet sich nach der späteren Nutzung, z.B. Faserzementwellplatten mit kurzen Längen und guter Hinterlüftungsmöglichkeit bei Rindviehstallungen, bzw. Vermeidung von Blech-Profildeckungen großer Längen bei reiner Getreide- oder Erntegutlagerung. Ebenso ist die Dachdeckung nach der Standorterfordernis zu bemessen, z.B. ausreichende Sicherheit gegen fallende Äste oder hohe Schneelasten.

Wie bei der tragenden Konstruktion birgt das Anbringen der Dacheindeckung in baulich-technischer Selbsthilfe ein hohes Unfallrisiko, so dass die Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften sowie die Verlegeanleitungen der Hersteller zu beachten sind.

11. Wandverkleidung:

Die Art des Wandaufbaues bzw. der Wandverkleidung richten sich nach der geplanten Nutzung der Halle, nach statischen Erfordernissen bzw. nach amtlichen Bauauflagen sowie, ebenso wie auch die Dacheindeckung bis zu einem gewissen Maß nach ästhetischen Gesichtspunkten. So sollte sich auch ein zweckmäßiger und rationeller Baukörper wie der einer Halle harmonisch in die vorhandene Bausubstanz einfügen.

Ein massiver Wandaufbau ist oft aus funktionellen Gründen erforderlich (z.B. Bergehalle für Schüttgüter). In den meisten Fällen jedoch ist eine leichte Wandverkleidung aus Holz, Profiblechen oder Faserzementplatten mit der jeweils erforderlichen Unterkonstruktion ausreichend. Auf jeden Fall sind die Arbeiten recht lohnintensiv und wegen der relativ einfachen Handhabung gut für die Selbsthilfe geeignet.

Bei Holzverkleidungen ist darauf zu achten, dass die Hölzer tiefdruckimprägniert und gegen Fäulnis und Insektenbefall geschützt sind. Profibleche sollten verzinkt und kunststoffbeschichtet sein, während Faserzementplatten schon vorkonfektioniert, d.h. fertig zugeschnitten, auf die Baustelle geliefert werden sollten. Die Verlegeanleitungen der Hersteller sind auch hier zu beachten.

Tabelle 2 Übersicht über den Bauablauf und die Eignung zur baulich-technischen Selbsthilfe

	Baulich-technische Selbsthilfe zu empfehlen	Baulich-technische Selbsthilfe ist möglich
Abtragen des Mutterbodens		X
Ausheben eventueller Baugrube		X
Einrichtung des Schnurgerüstes		X
Ausheben der Fundamentgräben	X	
Betonieren der Fundamente		X
Ausführung der Arbeitsschicht (Planieren)	X	
Isolierung gegen aufsteigende Feuchte	X	
Einrichtung der tragenden Konstruktion (Holz, Stahl oder auszubetonierende Stützen)		X
Windverband bzw. Ringbalken		X
Dachkonstruktion (Konstruktion oder Bretterbinder)		X
Dacheindeckung		X
Wandausfachung oder Wandverkleidung	X	
Einsetzen von Fenstern, Türen, Toren		X
Evtl. Wärmedämmung von Dach oder Decke	X	
Ausführung des Bodenprofils u. der Fußböden	X	
Anbringen von Putz und Anstrich		X
Ausführung der Außenanlagen	X	

12. Tore, Türen und Fenster:

Tore, Türen und Fenster werden in den verschiedensten Abmessungen und Ausführungen als Fertigteile auf dem Baumarkt angeboten. Ihre Größe und Lage sind schon bei der Planung mit zu berücksichtigen. Fenster sind oft nicht notwendig, wenn dafür in der Dachfläche Lichtwellplatten bzw. in den Wänden

Lichtbänder aus Plexiglas-Stegdoppelplatten vorgesehen werden.

Der Einbau der Tore und Türen ist gut in Selbsthilfe möglich.

13. Wärmedämmung:

Evtl. erforderliche Wärmedämmungsmaßnahmen sind relativ einfach durchzuführen und daher gut für die baulich-technische Selbsthilfe geeignet. Da auf dem Markt die verschiedensten Dämmmaterialien für die unterschiedlichsten Unwendungsbereiche angeboten werden und bau-physikalische Grundsätze unbedingt zu beachten sind, ist es angeraten, eine Fachberatung, z.B. durch die zuständige Landwirtschaftskammer, einzuholen und die Verlegeanweisungen der Hersteller genau zu beachten.

14. Anstrich und Außenanlagen:

Sowohl Anstrich als auch Außenanlagen sind gut in Eigenleistung herzustellen. Obwohl sie erst am Schluss einer Baumaßnahme anstehen, sollten sie nicht vernachlässigt werden, da sie in einem erheblichen Maße den Gesamteindruck beeinflussen und damit das Bild eines landwirtschaftlichen Betriebes prägen.

5. Raum- und Platzbedarf landwirtschaftlicher Maschinen- und Mehrzweckhallen

Die Größe von Maschinen- und Mehrzweckhallen ist von den jeweiligen betrieblichen Erfordernissen abhängig. Schon in der Planung sollte genau überlegt werden, welche spätere Nutzung der Halle vorgesehen ist. So ist bei Maschinenhallen die Anzahl und Größe der einzustellenden Geräte ausschlaggebend, während bei einer Nutzung als Lagerhalle oder Stallgebäude die Menge der Lagergüter bzw. einzustellenden Tiere sowie evtl. damit verbundene klimatische Anforderungen zu berücksichtigen sind. Ist eine spätere Verlängerung der Halle geplant, so ist dies nur bei eingespannten Stützen- bzw. Rahmenkonstruktionen problemlos möglich.

Andererseits sind bei der Planung die örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. Zuschnitt des Hofgrundstückes, günstige Zufahrtsmöglichkeiten, günstige Einbindung in die vorhandenen Betriebsabläufe sowie evtl. einzuhaltende Grenzabstände zu berücksichtigen. So sind für Hallen mit Grenzbebauung d.h. nur einseitiger Erschließungsmöglichkeit, schmale Gebäudeformen (Mindestbreite 6,5 m) zu bevorzugen. Pultdachhallen mit Vordach und Schiebetoren sind hierfür besonders geeignet.

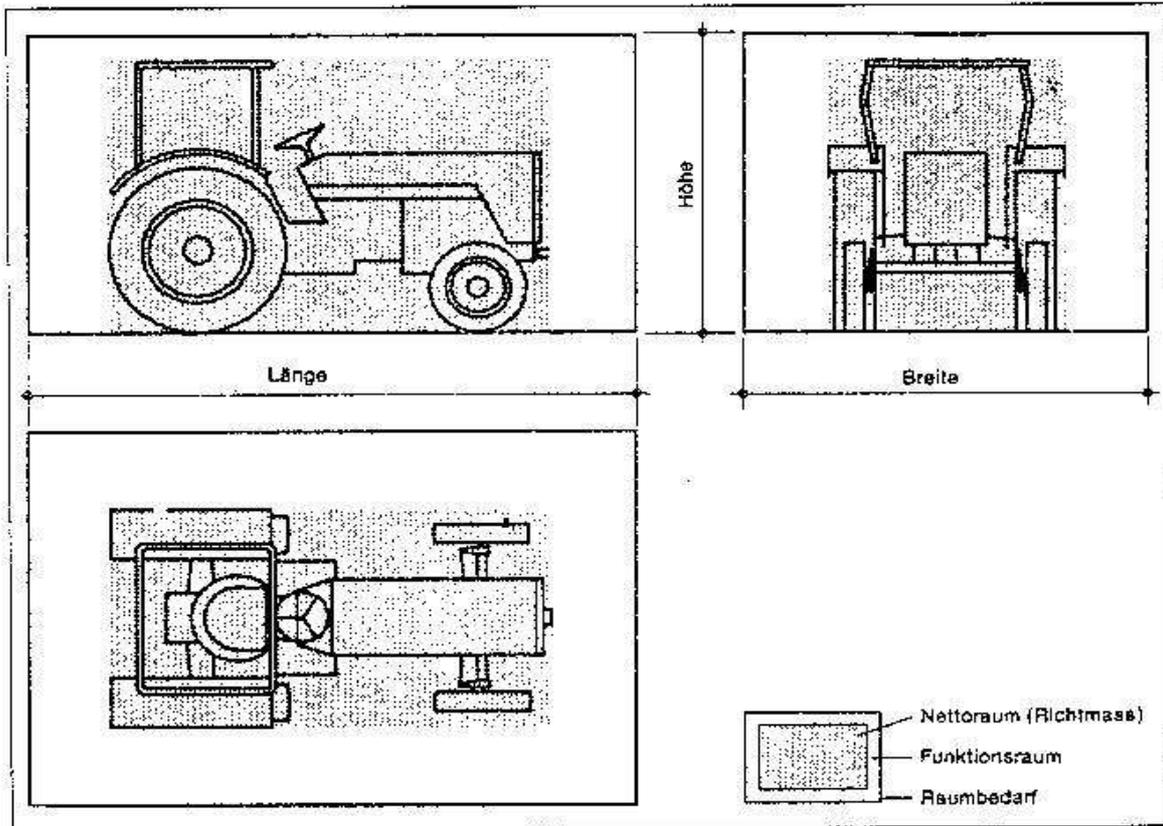


Abb. 10: Raumbedarf für eine einzelne Maschine (Traktor)

Sollen große Maschinen (Mähdrescher, Hackfruchtvollernter) eingestellt werden, so sind breite Hallen mit stützenfreier Konstruktion zu empfehlen. Sie lassen sich am einfachsten an den Maschinenbestand anpassen und erlauben ein ungehindertes Rangieren. Die Mindestbreite sollte 12,5 m, besser 15,0 m betragen, eine Erschließung von beiden Längsseiten her möglich sein. Die lichte Weite der Einfahrten richtet sich nach den breitesten vorhandenen bzw. geplanten Maschinen in Transportstellung (lt. Straßenverkehrszulassungsordnung – StVZO – max. 3,00 m), sollte jedoch unter Berücksichtigung von Fundamentsockeln und einem Sicherheitsabstand mind. 4,0 m, besser 5 – 6,0 m betragen. (Die heutige Standardlösung ist 6 m für zwei Geräte). Als lichte Einfahrtshöhe ist bei kleineren Geräteschuppen eine Mindesthöhe von 3,0 m, bei größeren Maschinenhallen von mind. 4,2 m erforderlich.

Aus nachfolgender Tabelle können die Maße für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte entnommen und so die individuelle Größe der Halle bestimmt werden. Um den Raumbedarf einer Maschine zu errechnen, ist zur Länge, Breite und Höhe ein Zuschlag als Funktionsraum mit zu berücksichtigen. Der Funktionsraum ist so zu bemessen, dass die Maschine von allen Seiten her gut zugänglich ist.

Tabelle 3: Raumbedarf für Maschinen und Geräte (Außenabmessungen)
(KTBL Taschenbuch 2000)

Maschine	Länge m	Breite m	Höhe m
Traktoren ohne Frontgewichte			
bis 30 kW	2,50 - 3,50	0,90 – 1,80	1,90 – 2,40
31 – 50 kW	2,50 - 4,60	0,90 – 2,20	1,90 – 2,80
51 – 75 kW	2,90 - 4,90	0,90 – 2,50	2,00 – 2,90
76 – 110 kW	4,10 - 5,40	1,90 – 2,50	2,60 – 3,10
111 – 160 kW	4,50 - 5,90	2,10 – 2,55	2,80 – 3,30
über 160 kW	4,90 - 7,40	2,40 – 3,00	3,00 – 3,80
Transportfahrzeuge, Anhänger und Kipper			
Einachsig, bis 12,5 t	4,70 – 6,60	1,80 – 2,50	bis 4,00
Tandemachse			
bis 10 t	5,80 – 6,50	2,30 – 2,55	bis 4,00
10 – 22 t	6,20 – 8,20	2,40 – 2,55	bis 4,00
Zweiachsig			
6 – 8 t	4,70 – 6,50	2,00 – 2,55	bis 4,00
8 – 18 t	5,50 – 7,30	2,10 – 2,55	bis 4,00
Tridemachse, bis 32 t	8,20 – 9,75	2,55	bis 4,00

Baugenehmigung

Jedes Bauvorhaben (mit Ausnahme bestimmter Baumaßnahmen, s. 6.2) auch Abbruch, Umbau und Nutzungsänderung, benötigt eine Baugenehmigung. Grundlage der Baugenehmigung ist die jeweilige Landesbauordnung (LBO), eine Vorschriftensammlung mit Gesetzcharakter unter Länderhoheit, basierend auf der Musterbauordnung des Bundes.

Die Baugenehmigung wird auf schriftlichen Antrag beim zuständigen Kreisbauamt bzw. Bauordnungsamt erteilt, der Bauantrag ist durch einen bauvorlageberechtigten Baufachmann (Entwurfsverfasser) zu stellen. Zum Bauantrag gehören folgende Unterlagen:

1. Übersichtsplan (Maßstab 1 : 2000 oder 1 : 5000)
2. Lageplan (Maßstab 1 : 500)
3. Bauzeichnungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten i.M. 1 : 100)
4. Baubeschreibung (auf Vordruck oder formlos)
5. Standsicherheitsnachweis (Statik) und andere bautechnische Nachweise (soweit erforderlich)
6. Darstellung der Grundstücksentwässerung
7. Berechnung des umbauten Raumes (DIN 277)
8. Nutzflächenberechnung (DIN 283)

6.1 Genehmigungsfreie Vorhaben

In jeder Landesbauordnung gibt es eine Reihe genehmigungsfreier Vorhaben, deren Voraussetzungen je nach Bundesland teilweise erheblich voneinander abweichen.

Die genehmigungsfreien Vorhaben sind vom Baugenehmigungsverfahren befreit und unterliegen auch nicht der Bauüberwachung und der Bauzustandsbesichtigung. Die Verpflichtung, nach anderen Vorschriften erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse u.ä. einzuholen, bleibt bestehen. In Frage kommen z.B. die Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz, die Genehmigung nach dem Straßenrecht oder Ausnahmen und Befreiungen nach Landschaftsrecht. Die Genehmigungsfreiheit lässt auch die Pflicht unberührt, öffentlich-rechtliche Vorschriften einzuhalten. Die Vorhaben müssen vor allem den allgemeinen Anforderungen des Bauordnungsrechts genügen. Zu beachten sind auch örtliche Bauvorschriften in Bebauungsplänen und Satzungen. Es dürfen nur Bauprodukte und Bauarten verwendet bzw. angewendet werden, deren Brauchbarkeit nachgewiesen ist.

Genehmigungsfreie Teile eines genehmigungspflichtigen Vorhabens sind nicht Gegenstand des Baugenehmigungsverfahrens (z.B. nichttragende oder nichtaussteifende Bauteile). Soweit derartige Teile in den Bauvorlagen dargestellt sind, bedarf eine Abweichung bei der Bauausführung daher auch keiner Nachtragsgenehmigung. Genehmigungsbedürftige bauliche Anlagen und Einrichtungen bleiben dagegen in Verbindung mit genehmigungsfreien Vorhaben genehmigungsbedürftig.

Im Folgenden sind die für die Errichtung landwirtschaftlicher Betriebsgebäude (Hallen) und Gewächshäuser relevanten Vorschriften der einzelnen Bundesländer in Auszügen zusammengefasst (alphabetisch geordnet).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)

Verfahrensfreie Vorhaben (Anhang zu § 50 Abs. 1)

Gebäude, Gebäudeteile

....

2. Gebäude ohne Aufenthaltsräume, Toiletten oder Feuerstätten, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen und ausschließlich zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen oder Geräten oder zum vorübergehenden Schutz von Menschen und Tieren bestimmt sind, bis 20 m² Grundfläche und einer mittleren Höhe von 5 m,
3. Gewächshäuser bis zu 4 m Höhe, im Außenbereich nur landwirtschaftliche Gewächshäuser, ...

Bayerische Bauordnung (BayBO)

Ausnahmen von der Genehmigungspflicht für die Errichtung und Änderung (Art. 63 geändert durch § 7 G v. 27. Dezember 1999)

- (1) Keiner Genehmigung bedürfen die Errichtung und Änderung
 1. folgender Gebäude:

.....

- c) Freistehende Gebäude ohne Feuerungsanlagen die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb im Sinn des § 35 Abs. 1 Nr. 1 und § 201 BauGB dienen, nur eingeschossig und nicht unterkellert sind, höchstens 100 m² Grundfläche und höchstens 140 m² überdachte Fläche haben und nur zur Unterbringung von Sachen oder zum vorübergehenden Schutz von Tieren bestimmt sind.
- d) Gewächshäuser für den Erwerbsgartenbau mit einer Firsthöhe bis zu 4 m

Bauordnung für Berlin (BauOBln)

§ 56 Genehmigungsfreie Vorhaben (geändert durch 9.ÄndG v. 14. Juni 2001)

- (1) Die Errichtung, Herstellung oder Änderung folgender baulicher Anlagen, anderer Anlagen und Einrichtungen bedarf keiner Baugenehmigung:

1. Gebäude

- a) Gebäude ohne Aufenthaltsräume, Toiletten oder Feuerstätten, mit Ausnahme von Garagen, wenn die Gebäude nicht mehr als 30 m³ Brutto-Rauminhalt haben und weder Verkaufs- noch Ausstellungszwecken dienen

- b) Gebäude bis 4 m Höhe, die einem landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder erwerbsgärtnerischen Betrieb dienen und nur zum vorübergehenden Schutz von Pflanzen oder Tieren oder zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen bestimmt sind,
 - c) Gewächshäuser bis 15 m³ Brutto-Rauminhalt,
 - d) Gewächshäuser bis 4 m Höhe, die einem landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder erwerbsgärtnerischen Betrieb dienen.
-

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)

§ 67 Genehmigungsfreie Vorhaben.

Keiner Baugenehmigung bedürfen die Errichtung oder Änderung folgender Gebäude:

- 2. freistehende Gebäude ohne Feuerstätten im Außenbereich, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen, nur zum vorübergehenden Schutz von Tieren oder zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen oder land- und forstwirtschaftlichen Geräten bestimmt sind, nicht unterkellert sind und nicht mehr als 150 m² Grundfläche und nicht mehr als 4 m Höhe haben,
-
- 5. Gewächshäuser mit nicht mehr als 50 m³ umbauten Raum, ausgenommen im Außenbereich,
-

Bremische Landesbauordnung (BremLBO)

Genehmigungsfreie Vorhaben, Anhang (zu § 65)

1. Gebäude

.....

- 1.3 Gebäude bis 70 m² Grundfläche und 4 m Höhe, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen und nur zum vorübergehenden Schutz von Tieren oder zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen bestimmt sind und keine Feuerstätten haben,
- 1.5 Gewächshäuser bis 4 m Höhe, die einem landwirtschaftlichen Betrieb dienen

...

Hamburgische Bauordnung (BauO)

§ 6 Abstandsflächen. (1) Vor Außenwänden von Gebäuden sind Flächen von oberirdischen baulichen Anlagen freizuhalten (Abstandsflächen). Vor Außenwänden, die nach planungsrechtlichen oder bauordnungsrechtlichen Vorschriften an Nachbargrenzen erreicht werden müssen oder dürfen sind Abstandsflächen nicht erforderlich. ...

(3) In Abstandsflächen sind zulässig:...

5. Gewächshäuser bis zu 6 m Firsthöhe auf landwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzten Flächen,

....

§ 51 Bauliche Anlagen und Räume besonderer Art und Nutzung.

(1) Soweit die Vorschriften der §§ 4 bis 47 dieses Gesetzes ... nicht ausreichen, können für bauliche Anlagen ... besondere Anforderungen nach § 3 Absatz 1 gestellt werden. ...

(2) Die Vorschriften des Absatzes 1 gelten insbesondere für

....

9. bauliche Anlagen und Räume die für ... landwirtschaftliche Betriebe bestimmt sind,

(3) Soweit die Einhaltung der Vorschriften der §§ 4 bis 47 nicht erforderlich ist, können ... Ausnahmen zugelassen werden. ...

§ 61 Freistellung von der Genehmigungsbedürftigkeit

(1) Soweit die Verwirklichung der allgemeinen Anforderungen nach § 3 nicht gefährdet wird, kann der Senat durch Rechtsverordnung die Freistellung von der Genehmigungsbedürftigkeit nach den §§ 60 und 73 bestimmen.

(2) Die Freistellung von der Genehmigungsbedürftigkeit entbindet nicht von der Verpflichtung, dieses Gesetz und die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften einzuhalten.

Hessische Bauordnung (HBO)

§ 63 Baugenehmigungsfreie Vorhaben

(1) Die Errichtung, Aufstellung oder Anbringung folgender baulicher oder anderer Anlagen und Einrichtungen bedarf keiner Baugenehmigung:

1. Gebäude

.....

- b) Gebäude bis zu 4 m Firsthöhe, die nur zum vorübergehenden Schutz von Pflanzen oder Tieren bestimmt sind und die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen,
- c) Gewächshäuser und ähnliche für gärtnerische Kulturen bestimmte bauliche Anlagen ohne Feuerstätten bis 4 m Firsthöhe, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen....

Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LbauOM-V)

§ 65 Genehmigungsfreie sonstige Vorhaben

(1) die Errichtung und Änderung folgender baulicher Anlagen, anderer Anlagen und Einrichtungen bedürfen keiner Baugenehmigung:

Gebäude:

...

- 2. Gebäude bis zu 250 m² Grundfläche und 4,5 m Höhe, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen und nur zum vorübergehenden Schutz von Tieren oder zur Unterbringung von Maschinen und Geräten oder von Ernteerzeugnissen bestimmt sind,

.....

- 3. Gewächshäuser bis 250 m² Grundfläche und 4 m Höhe, die einem landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Betrieb dienen,

.....

Niedersächsische Bauordnung (NbauO)

Anhang: Genehmigungsfreie bauliche Anlagen und Teile baulicher Anlagen

1. Gebäude

.....

- 1.2 Gebäude bis 70 m² Grundfläche und 4 m Höhe, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen, nur zum vorübergehenden Schutz von Tieren oder zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen bestimmt sind und keine Feuerstätten haben,

.....

- 1.4 Gewächshäuser bis 4 m Firsthöhe, die einem landwirtschaftlichen Betrieb dienen

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW)

§ 65 Genehmigungsfreie Vorhaben

(1) Die Errichtung oder Änderung folgender baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 bedarf keiner Baugenehmigung:

Gebäude

...

4. Gebäude bis zu 4,0 m Firsthöhe, die nur zum vorübergehenden Schutz von Pflanzen und Tieren bestimmt sind und die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen,
5. Gewächshäuser ohne Verkaufsstätten bis zu 4,0 m Firsthöhe, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen,

...

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LbauO)

§ 62 Genehmigungsfreie Vorhaben

(1) Unbeschadet einer nach anderen Vorschriften erforderlichen Genehmigung bedürfen keiner Baugenehmigung das Errichten, Herstellen, Aufstellen, Anbringen oder Ändern von folgenden baulichen Anlagen, anderen Anlagen oder Einrichtungen:

Gebäude

...

- b) freistehende land- oder forstwirtschaftliche Betriebsgebäude ohne Unterkellerung und ohne Feuerstätten bis zu 70 m² Grundfläche und 4 m Firsthöhe, die nur zur Unterbringung von Sachen oder vorübergehenden Schutz von Tieren bestimmt sind,
- c) Gewächshäuser für den Erwerbsgartenbau bis zu 5 m Firsthöhe

...

Landesbauordnung für das Saarland (LBO)

§ 65 Genehmigungsfreie Vorhaben

(1) Unbeschadet einer nach anderen Vorschriften erforderlichen Genehmigung bedürfen keiner Baugenehmigung das Errichten, Herstellen, Aufstellen, Anbringen oder Ändern von folgenden baulichen Anlagen, anderen Anlagen oder Einrichtungen:

Gebäude

....

b) ohne Feuerstätten bis zu 4 m Firsthöhe, wenn sie zum vorübergehenden Schutz von Pflanzen und Tieren bestimmt sind und einem landwirtschaftliche oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen,

c) Gewächshäuser bis zu 4 m Firsthöhe für den Erwerbsgartenbau,
....

Sächsische Bauordnung (Sächs.BO)

§ 63 Genehmigungsfreie Vorhaben

(1) Keiner Baugenehmigung bedarf die Errichtung oder Änderung folgender baulicher Anlagen, anderer Anlagen und Einrichtungen:

...

c) Gebäude bis 70 m² Grundfläche und bis 5 m Firsthöhe, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen, ohne Feuerstätten, ohne Unterkellerung, die ausschließlich zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen oder Geräten dienen oder zum vorübergehenden Schutz von Menschen und Tieren bestimmt sind,

...

e) Gewächshäuser bis 70 m² Grundfläche und 4 m Höhe, die einem landwirtschaftlichen Betrieb dienen

...

Bauordnung Sachsen-Anhalt (BauOLSA)

§ 69 Genehmigungsfreie Vorhaben

(1) Keiner Genehmigung nach § 77 oder § 81 bedarf die Errichtung, Änderung oder Aufstellung folgender baulicher Anlagen, anderer Anlagen und Einrichtungen:

1. Gebäude

...

b) landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzte Gebäude bis 70 m² Grundfläche und 5 m Firsthöhe, wenn sie nur zum vorübergehenden Schutz von Tieren oder Pflanzen oder zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen oder Geräten bestimmt sind,

...

d) Gewächshäuser bis 70 m² Grundfläche und 5 m Firsthöhe, die einem landwirtschaftlichen Betrieb dienen,

...

Landesbauordnung Schleswig-Holstein (LBO)

§ 69 Genehmigungs- und anzeigefreie Vorhaben

(1) Die Errichtung, Herstellung und Änderung folgender baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen bedarf keiner Baugenehmigung oder Bauanzeige:

...

22. landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzt Gebäude bis zu 4 m Firsthöhe, wenn sie nur zum vorübergehenden Schutz von Pflanzen und Tieren bestimmt sind,

23. Gewächshäuser bis zu 4 m Firsthöhe

....

Thüringer Bauordnung (ThürBO)

§ 63 Genehmigungsfreie Vorhaben

(1) Die Errichtung, Herstellung, Änderung, Beseitigung oder der Abbruch folgender Anlagen und Einrichtungen bedarf keiner Baugenehmigung:

1. Gebäude

....

b) einzeln freistehende landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder erwerbsgärtnerische Betriebsgebäude; ausgenommen sind Garagen, Verkaufsstände und Ausstellungsstände

....

d) Gewächshäuser bis 4 m Firsthöhe und bis zu 20 m² Grundfläche, außer im Außenbereich

6.2 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren

Zur Vereinfachung und Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens wurde das (in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich gehandhabte) vereinfachte Baugenehmigungsverfahren eingeführt.

Es gilt im allgemeinen als das Regelverfahren und besagt, dass die Verantwortung für die Einhaltung der Baugesetze und -vorschriften sowie der bautechnischen Nachweise (Standicherheit, Schall- und Wärmeschutz) auf die Entwurfsverfasser und Aufsteller der bautechnischen Nachweise übergeht. Sie müssen die entsprechende Eignung bzw. Befähigung nachweisen (Bauvorlageberechtigung, Eintragung in die Architekten- bzw. Ingenieursliste) und die Erklärung abgeben, dass die von ihnen gefertigten Bauvorlagen den öffentlich-rechtlichen Vorschriften

Tabelle 4: **Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren für landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landesrecht	für Gebäude (u.a.)
Baden-Württemberg	bis 7,0 m Wandhöhe und einer Grundfläche von a) bis zu 250 m ² b) bis 1200 m ² und 10,0 m Binderspannweite
Bayern	für alle Gebäude, außer Sonderbauten
Berlin	bis 1 Geschoss und 200 m ² Grundfläche
Brandenburg	für Wohngebäude und Gewächshäuser bis 5,0 m Höhe, aber nur auf ausdrückliches Verlangen der Gemeinde
Bremen	bis 2 Geschosse und 250 m ² Grundfläche, wenn sie keine Anlagen für Jauche und Flüssigmist enthalten
Hamburg	gemäß § 81, Abs. 3 Senatsermächtigung zu Erlass entsprechender Vorschriften (nicht vorhanden)
Hessen	bis 3 oberirdische Geschosse
Mecklenburg-Vorpommern	bis 2 oberirdische Geschosse
Niedersachsen	a) bis 2 Geschosse über 6,0 m Stützweite b) bis 1 Geschoss, 1000 m ² Grundfläche und 20,0 m Stützweite (Fachwerkverbinder) c) bis 3 Geschosse und bis 250 m ² Grundfläche
Nordrhein-Westfalen	bis 1600 m ² Grundfläche
Rheinland-Pfalz	bis 2 Geschosse, Gewächshäuser bis 5,0 m
Saarland	bis 3 Geschosse, Gewächshäuser bis 4,0 m Höhe
Sachsen	Bis 1600 m ²
Sachsen-Anhalt	bis 1600 m ² Grundfläche
Schleswig-Holstein	bis 12,0 m Breite und 1600 m ² Fläche
Thüringen	bis 250 m ² Grundfläche

entsprechen. Das bedeutet nicht, dass die Bauvorlagen, mit Ausnahme der nicht prüfpflichtigen bautechnischen Nachweise, nicht vollständig einzureichen sind (die Statik muss in der Regel erst 1 – 2 Wochen vor Baubeginn vorliegen), es entfällt aber deren Prüfung.

Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn sie nicht innerhalb einer, in den Bundesländern unterschiedlichen Frist versagt wird (dies ist auf Antrag der Bauherrin oder des Bauherrn schriftlich zu bestätigen).

Jedoch – keine Bauordnung ohne Begrenzungen:

So hat jedes Bundesland eine Reihe von Ausnahmen (Sonderbauten o.ä.) definiert, die von dieser Regelung ausgenommen sind.

In der folgenden Tabelle sind die für die einzelnen Bundesländer geltenden Begrenzungen für das vereinfachte Genehmigungsverfahren aufgelistet.

Für alle Genehmigungsverfahren gilt jedoch:

→ Mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, nachdem die Baugenehmigung erteilt ist.

Begriffe

Binder:

Die Breite der Halle überspannendes Konstruktionselement.

Dreigelenkrahmen:

Fußpunkte sowie First sind gelenkig gelagert, Eckpunkte sind starr. Sowohl Zwei- wie Dreigelenkrahmen benötigen eine Windaussteifung in den Wänden.

Einfeldträgersysteme:

Stützen und Binder bzw. Rahmen überspannen nur 1 Feld.

Feuerwiderstandsklasse P 30 und F 60:

Das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen nach ihrer Feuerwiderstandsdauer klassifizierende Bezeichnung, z.B. F 30 entspricht einer Feuerwiderstandsdauer von ca. 30 Minuten.

Geleimte Brettschichtbinder:

Leimbinder

Haupttragsystem:

Fundamente, Stützen und Binder bzw. Rahmen als tragende Einheit.

Kaltdach:

Zwischen der tragenden Unterkonstruktion und der darauf liegenden Dämmung sowie der Dachhaut (Dacheindeckung) verbleibt ein je nach Spannweite und Dachneigung erforderlicher Luftraum zur Unterlüftung.

Köcherfundamente:

Auch Hülsenfundamente, zur Aufnahme eingespannter Stützen. Die Stützen werden in die Löcher (Köcher oder Hülsen) der Einzelfundamente eingesetzt und dort biegesteif verankert (verkeilt und mit Beton ausgegossen).

Koppelfetten:

Siehe Pfetten. Besondere Ausbildung und Anordnung der Gelenke bei den Gerberpfetten.

Lichtraumprofil:

Lichte Höhe und Breite zwischen Fußboden sowie Stützeninnen- und Binderunterseiten.

Mehrfeldträgersystem:

Zwei oder mehr Trägersysteme aneinandergereiht.

Nebentragsystem:

konstruktive Bauteile zur Ergänzung des Haupttragsystems, z.B. Koppelfetten.

Parallel-Fachwerkträger:

Ober- und Untergurt sind durch Stiele und Streben miteinander verbunden, verlaufen jedoch im Gegensatz zum Dreieck- Fachwerkträger parallel zueinander.

Pfetten:

Quer zu den Bindern (parallel zum First) verlaufende, auf die Binder aufgelegte Einfeld- oder Durchlaufträger (statisch günstig die sogenannte "Gerberpfette" mit Stößen nicht auf der Stütze, sondern im Feld).

Ringbalken:

Umlaufender, mit Stützen oder tragendem Mauerwerk verbundener Balken aus Holz, Stahl oder Beton zur Ableitung der vertikalen Kräfte.

Tragsystem:

Art der tragenden Konstruktion.

Warmdachaufbau:

Dämmung und Dachhaut liegen direkt auf der tragenden Unterkonstruktion, keine Unterlüftung.

Zweigelenkrahmen:

Die Fußpunkte sind gelenkig gelagert, der First und die Eckpunkte sind starr miteinander verbunden.

Hallenhersteller

Die folgenden Angaben wurden nach Firmenunterlagen zusammengestellt

Stand: Juli 2002

8.1 Dreiecksträger, Fachwerk, Stützen eingespannt

Hans Berrisch Stahlbau, GmbH & Co KG

Helmholtzstr. 7
41747 Viersen
Tel. 02162 / 37970
Fax 02162 / 15169
e-mail: --

Gebäudeart:

Maschinen- und Lagerhallen mit und ohne Kranbahn sowie Bürogebäude in Stahlskelettbauweise.

Bauweise (Konstruktion):

Eingespannte Stahlstützen, Type B Stahlfachwerkbinder, Stahlpfetten bei Erfordernis.

Fundamente:

Einzel- (Punkt-) Fundamente bauseitig.

Wandaufbau:

Beliebig (z.B. Gasbeton, Eternit oder Trapezblech) mit und ohne Wärmedämmung möglich. Lieferung und Montage durch Berrisch-Stahlbau. Traufenhöhe: 4,00 - 5,50 m, auch beliebig nach Erfordernis.

Dachaufbau:

Stahlpfetten, Dacheindeckung mit Wellfaserzementplatten mit und ohne Wärmedämmung möglich.

Türen, Tore und Fensteranlagen werden von Berrisch-Stahlbau geliefert.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferung kurzfristig, Montage durch eigene Kolonnen.

Eignung zum Selbstbau:

Nur Wandverkleidung und Dacheindeckung.

Sonstiges:

Leichte Anbau- und Verlängerungsmöglichkeit im System.

Hallenbreite: 10,00 m, 12,50 m, 15,00 m, 17,50 m, 20,00 m, 25,00 m, 30,00 m sowie beliebige Maße.

Hallenlänge: im 5,00 und 6,00 m-Raster sowie beliebige Maße.

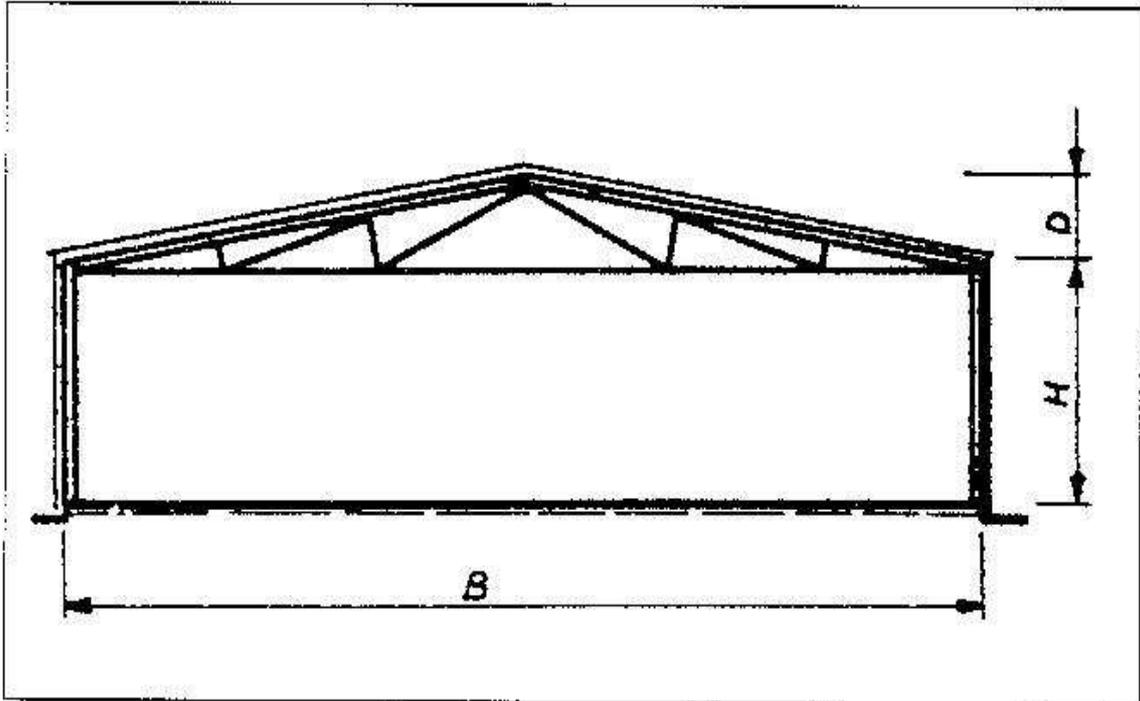


Abb. 11: Berrisch Stahlbau (Werkbild)

Booms-Pastors GmbH, Stahl- u. Hallenbau

An der Molkerei 28
 47551 Bedburg-Hau
 Tel. 02821 / 6881
 Fax 02821 / 6883
 e-mail: booms-pastors@t-online.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle

Bauweise: (Konstruktion):

Eingespannte Stahlstützen, aufgelegte Dreieck-Fachwerkbinder, Holz-Koppelpfetten, Stahlteile feuerverzinkt (auf Wunsch)

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente (bauseits zu erstellen)

Wandaufbau:

Werkseits: Wandverkleidung mit Wellfaserzementplatten bzw. Trapezblechen.

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden. Gerätehalle: 3 Seiten mit Wellfaserzementplatten verkleidet.

Dachaufbau:

Holz-Koppelpfetten, Dacheindeckung mit Wellfaserzementplatten, Dachrinnen und Fallrohre aus Hart-PVC, Dachneigung 10° - 20°

Bauzeit und Lieferfrist:

ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Außer Fundamenten sollte die Wand- und Dachverkleidung in Eigenleistung zu erstellen sein.

Sonstiges:

Abmessungen: Breite 10,00 m, 12,50 m, 15,00 m, 17,50 m, 20,00 m.
Länge ab 10,00 m im Raster von 5,00 m.

Traufhöhe: 3,50 - 4,75 m.

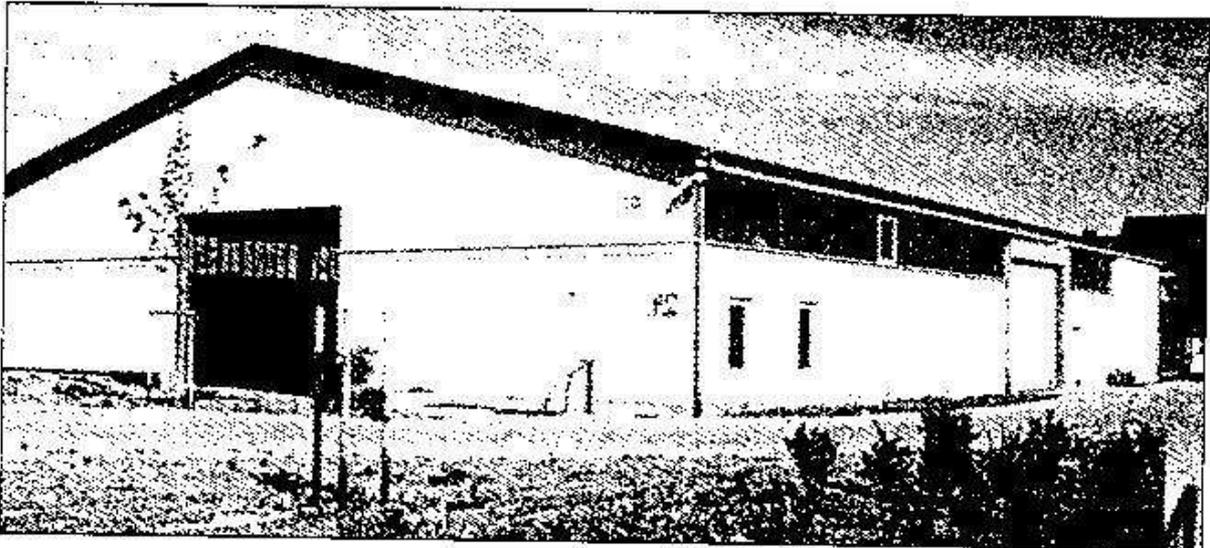


Abb. 12: Booms-Pastoors GmbH (Werkbild)

Alfons Conrads Holzbaubetrieb

Industriestr. 14
52224 Stolberg
Tel. 02402 / 9894-0
Fax 02402 / 9894-19
e-mail: bruno.kaulen@aconrads.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle, Halle für Stallgebäude

Bauweise: (Konstruktion):

Typ FB: aufgelegter Kantholz-Fachwerkbinder, eingespannte Stahlstützen, Giebel und Längswände als Fachwerkkonstruktion. Alle Holzteile sind salzimprägniert. Dachneigung: 15°.

Fundamente:

Einzel- und Sockelfundamente mit Stahlbetonsockel oder gemauertem Sockel.

Wandaufbau:

Holzfachwerkkonstruktion, Wandverkleidung aus Wellfaserzement-platten (grau oder farbig), vertikale Holzdeckelschalung oder bauseits Mauerwerk. Kombination: Mauerwerk unten, wellfaserplatten oben. Lichtbänder an den Längswänden oder in der Dachhaut. Tore: Schiebe- oder Drehtore bis 4,00 X 4,00 m.

Dacheindeckung:

Holz-koppelpfetten, Dacheindeckung aus Wellfaserplatten (grau oder farbig), Wärmedämmung möglich, Dachrinnen und Fallrohre aus Hart-PVC. Formstücke für Traufe und Ortgang gehören nicht zum Lieferumfang.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferzeit ca. 14 Arbeitstage nach Abruf.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung bei Fundamenten, Wandverkleidung und Dacheindeckung ist möglich, Richtmeister und Kran für das Richten der Konstruktion kann gestellt werden.

Sonstiges:**Abmessungen:**

- a) Länge ab 10,00 m im Raster von 5,00 m
- b) Länge ab 12,50 m im Raster von 6,25 m (18,75 m – 25,00 m, 31,25 m)
Breite: 10,00 m - 12,50 m - 15,00 m - 17,50 m – 20,0 m für beide.
Traufhöhe: 3,00 - 6,00 m

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

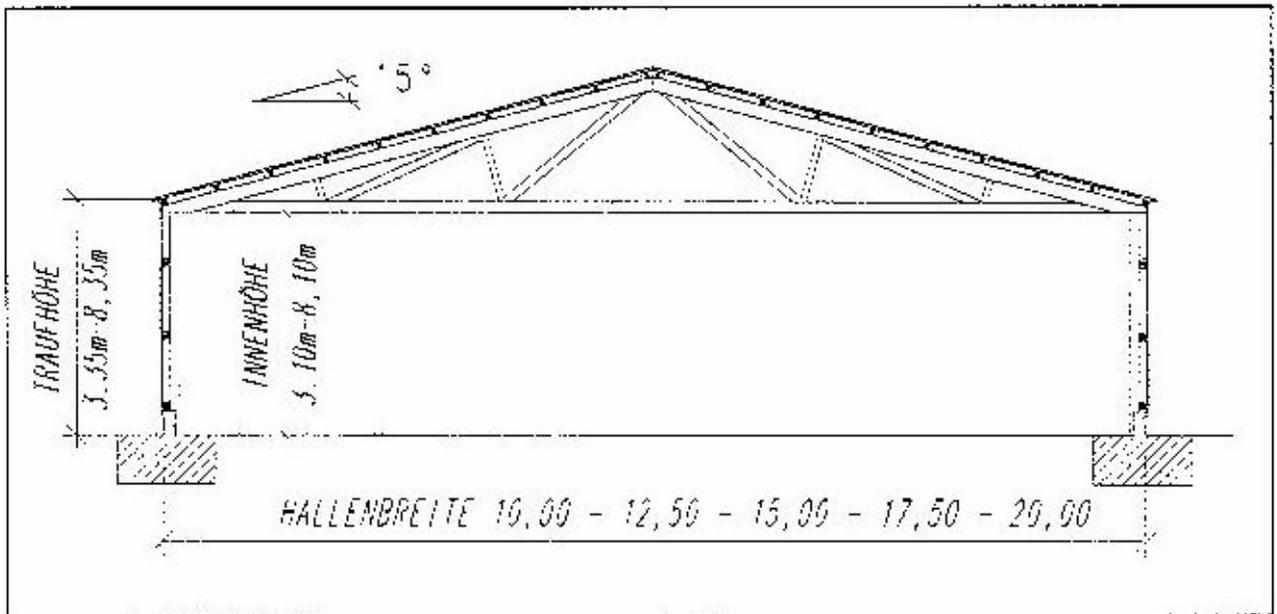


Abb. 13: Lager- und Maschinenhalle (Werkbild A. Conrads Holzbaubetrieb)

Alfons Conrads Holzbaubetrieb

Industriestr. 14
 52224 Stolberg
 Tel. 02402 / 9894-0
 Fax 02402 / 9894-19
 e-mail: bruno.kaulen@aconrads.de

Gebäudeart:

Maschinenschuppen, Geräte- und Materiallagerhallen (MB)

Bauweise (Konstruktion):

Satteldachbinder, jeweils mit Fachwerkgiebeln und einseitig eingespannter Stahlstütze. Alle Holzteile sind salzimprägniert.

Dachneigung: 25°.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente mit Sockelausmauerung

Wandaufbau:

Holzfachwerkkonstruktion an Rückwand und Giebeln, Wandverkleidung aus Holzdeckelschalung, Wellfaserplatten (grau oder farbig) oder Ausmauerung der Flächen oder tragendes Mauerwerk.

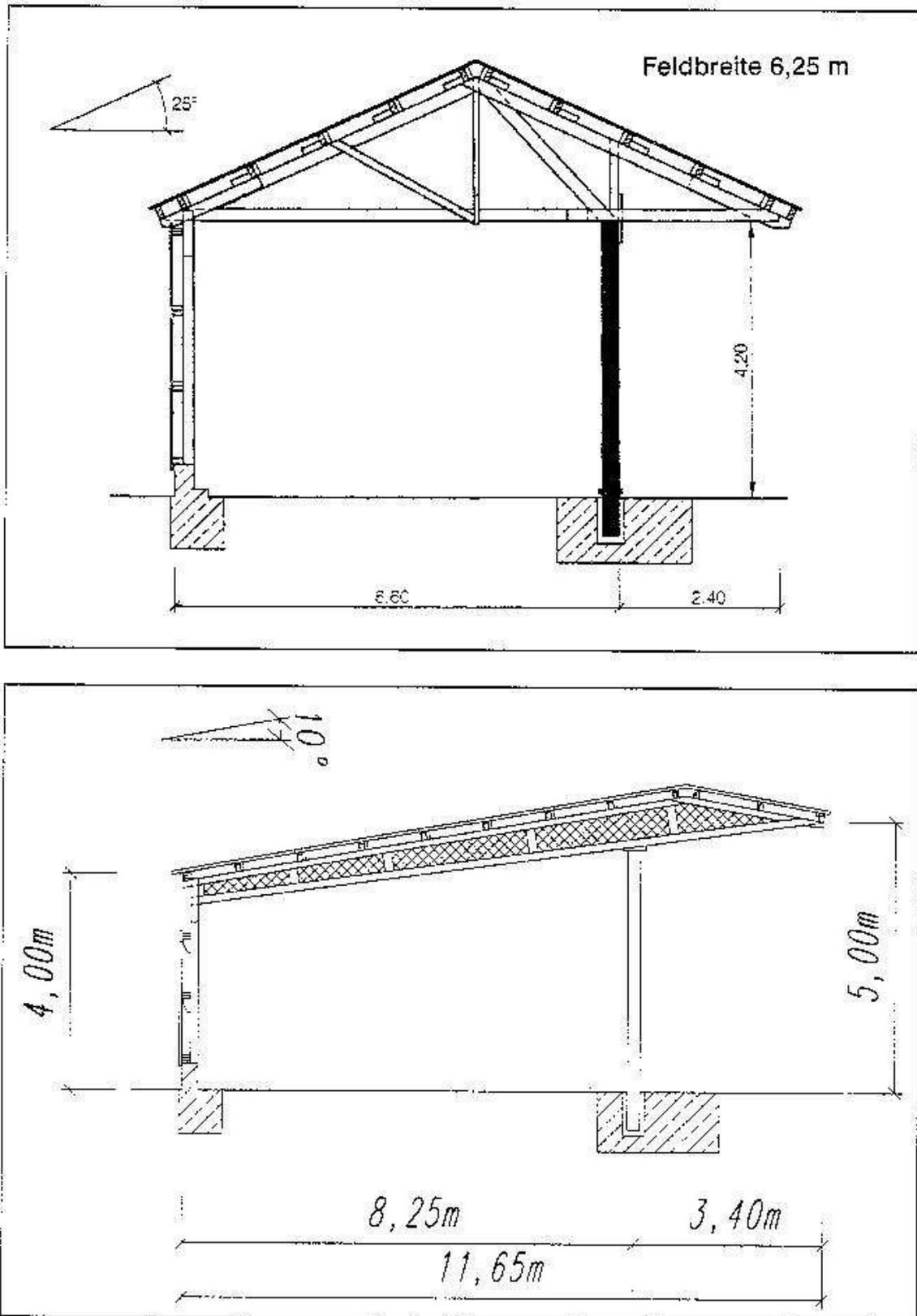


Abb. 14: Maschinenschuppen (A. Conrads Holzbaubetrieb Werkbild)
oben Typ MB, unten Typ MS3

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten, Dacheindeckung in Wellfaserzementplatten in verschiedenen Farben oder in Ziegeleindeckung. Dachrinnen und Fallrohre aus Hart-PVC. Formstücke für Traufe und Ortgang gehören nicht zum Lieferumfang.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferzeit ca. 14 Arbeitstage nach Abruf

Eignung zum Selbstbau:

Halle kann komplett ab Oberkante Sockel für Selbstmontage durch den Bauherrn bezogen werden, Richtmeister können gestellt werden.

Sonstiges:

Abmessungen: Länge 12,50 m und weiter im Raster von 6,25 m.
Breite: 9,00 m/ 11,65 m, Einfahrtshöhe: 4,00 m/ 5,00 m.
Planungsunterlagen: Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferprogramm.

Alfons Conrads Holzbaubetrieb

Industriestr. 14
52224 Stolberg
Tel. 02402 / 9894-0
Fax 02402 / 9894-19
e-mail: bruno.kaulen@aconrads.de

Gebäudeart:

Stallgebäude

Bauweise (Konstruktion):

Typ SDR Leimbinder, nicht freitragende Hallenkonstruktion als Ständersystem mit eingespannter Stahlstütze und Fachwerkgiebeln. Alle Holzteile sind salzimprägniert, Dachneigung: 20°.

Fundamente:

Einzelfundamente und Sockelfundamente

Wandaufbau:

Fachwerkkonstruktion an Längswänden und Giebeln, Wandverkleidung aus Holzdeckelschalung, Wellfaserzementplatten (grau oder farbig) oder bauseits Mauerwerk. Wärmedämmung möglich, Lichtbänder an den Längswänden.

Dachaufbau:

Holz-Koppelfetten, Dacheindeckung in Wellfaserzementplatten (grau oder farbig) oder Ziegel. Wärmedämmung möglich.

Dachrinnen und Fallrohre aus Hart-PVC.

Formstücke für Traufe und Ortgang gehören nicht zum Lieferumfang.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferzeit ca. 14 Arbeitstage nach Abruf.

Eignung zum Selbstbau:

Halle kann komplett ab Oberkante für Selbstmontage durch den Bauherrn bezogen werden, Richtmeister können gestellt werden.

Sonstiges:

Abmessungen: Binderabstand 4,80 m,

Hallenbreite: 12,50 - 24,00 m, Traufhöhe: 3,00/3,60 m.

Planungsunterlagen: Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitung gehören zum Lieferprogramm.

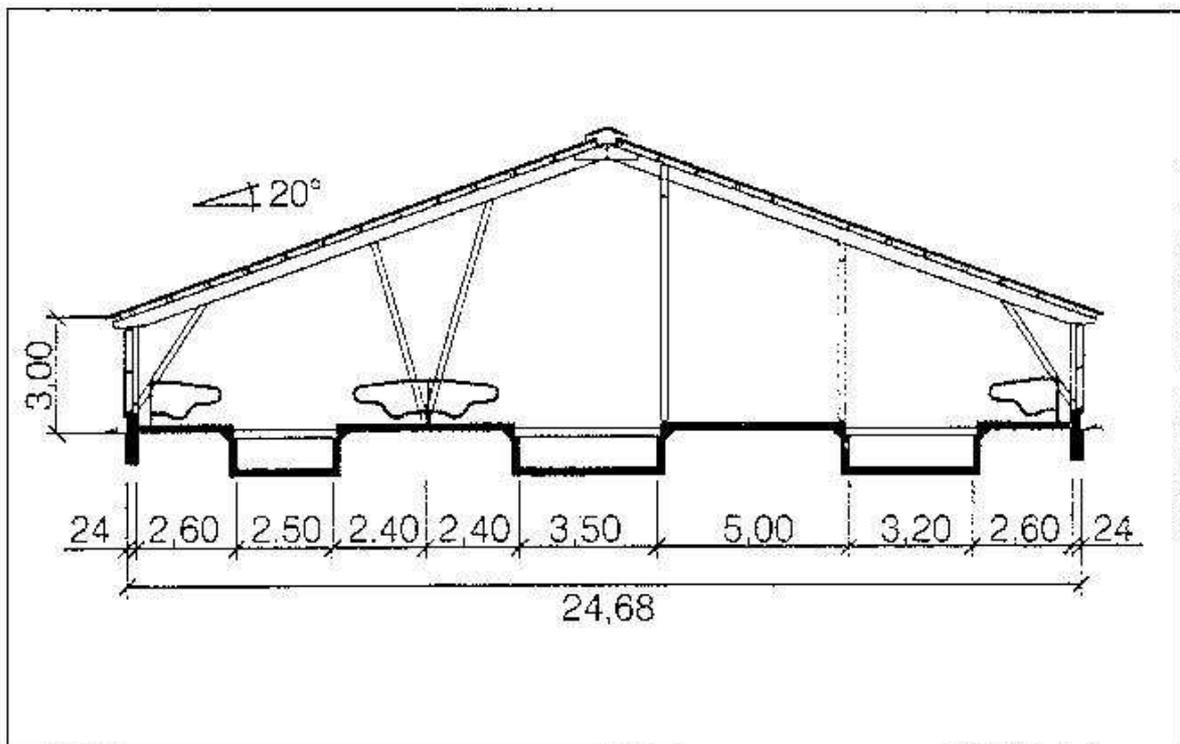


Abb. 15: Stallgebäude (A. Conrads Holzbaubetrieb Werkbild)

Alfons Conrads Holzbaubetrieb

Industriestr. 14
52224 Stolberg
Tel. 02402 / 9894-0
Fax 02402 / 9894-19
e-mail: bruno.kaulen@aconrads.de

Gebäudeart:

Maschinenschuppen, Geräte- und Materiallagerhallen (MS I und MS II)

Bauweise (Konstruktion):

Typ MS I: Pultdach-Binder

TYP MS II: Pultdach-Binder mit Vordach.

Jeweils mit Fachwerkgiebeln und einseitig eingespannter Stahlstütze. Alle Holzteile sind salzimprägniert. Dachneigung: 10°.

Fundamente:

Sockel- und Streifenfundamente

Wandaufbau:

Holzfachwerkkonstruktion an Rückwand und Giebel, Wandverkleidung aus Wellfaserzementplatten oder Holzdeckelschalung oder Trapezblechen, alternativ Ausmauerung der Flächen oder tragendes Mauerwerk.

Dachaufbau:

Holzkoppelpfetten, Dacheindeckung aus Wellfaserzementplatten, grau oder farbig, oder Trapezblechen.

Dachrinnen und Fallrohre aus Hart-PVC können geliefert werden.

Formstücke für Traufe und Ortgang gehören nicht zum Lieferumfang.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferzeit ca. 14 Arbeitstage nach Abruf.

Eignung zum Selbstbau:

Halle kann komplett ab Oberkante Sockel für Selbstmontage durch den Bauherrn bezogen werden, Richtmeister können gestellt werden.

Sonstiges:

Abmessungen: Länge 12,50 m und weiter im Raster von 6,25 m,
Breite MS I: 6,75 m, MS II: 9,00 m, Einfahrtshöhe MS I: 4,50 m,
MS II: 4,10 m, Traufhöhe 3,50 m.

Planungsunterlagen:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

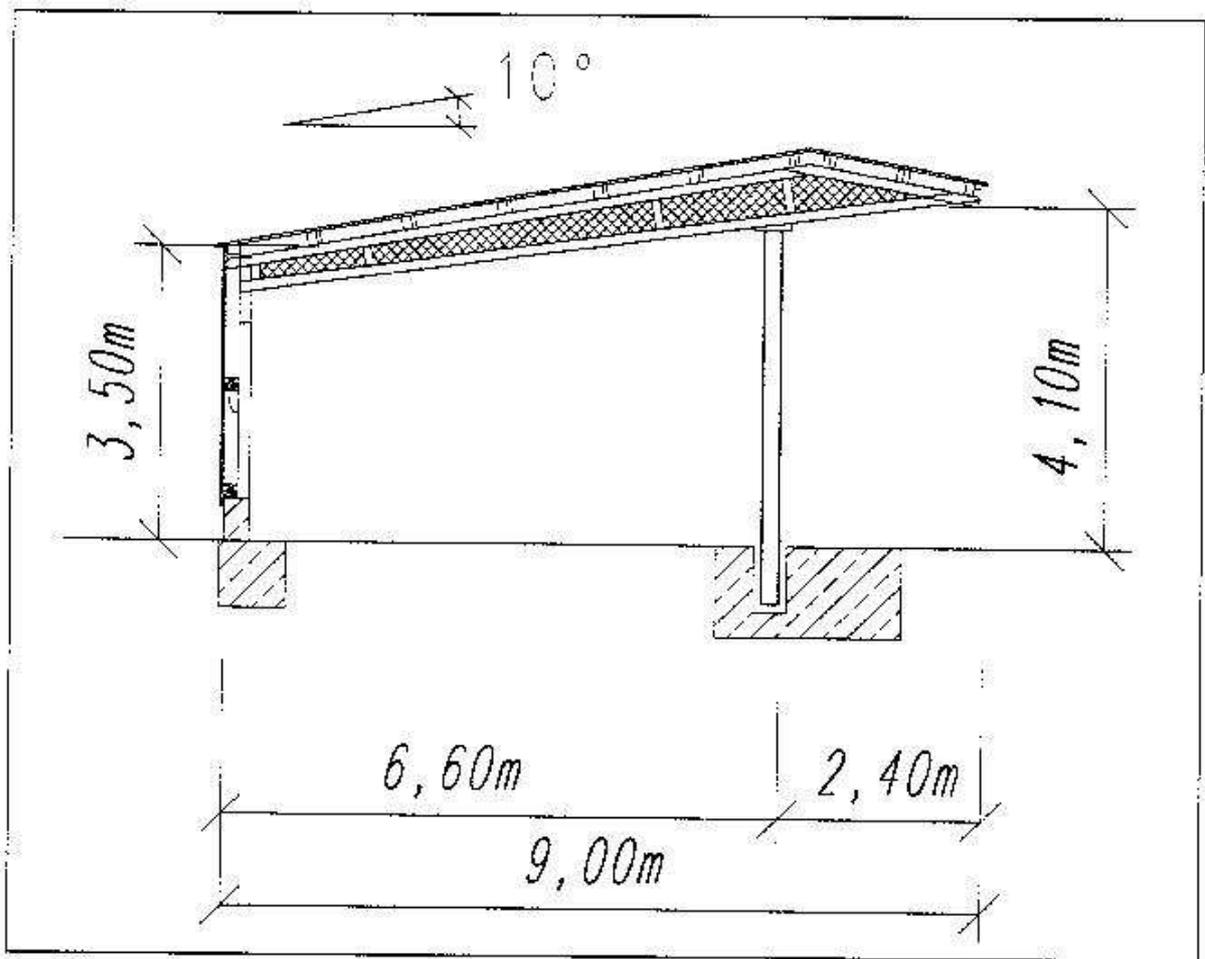


Abb. 16: Typ MS 2 (A. Conrads Holzbaubetrieb Werkbild)

Alfons Conrads Holzbaubetrieb

Industriestr. 14
 52224 Stolberg
 Tel. 02402 / 9894-0
 Fax 02402 / 9894-19
 e-mail: bruno.kaulen@aconrads.de

Gebäudeart:

Geräteschuppen

Bauweise (Konstruktion):

Mini-Schopf: Pultdachbinder, jeweils mit Fachwerkgiebeln und einseitig eingespannter Stahlstütze. Alle Holzteile sind salzimpregniert. Dachneigung: 10°

Fundamente:

Einzel- und Sockelfundamente.

Wandaufbau:

Holzfachwerkkonstruktion an Rückwand und Giebeln, Wandverkleidung aus Wellfaserplatten (grau oder farbig) oder Holzdeckelschalung, alternativ Ausmauerung der Flächen.

Dachaufbau:

Holz-koppelpfetten, Dacheindeckung aus Trapezblechen (braun), Dachrinnen und Fallrohre aus Hart-PVC.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferzeit ca. 14 Arbeitstage nach Abruf.

Eignung zum Selbstbau:

Halle kann komplett ab Oberkante Sockel für Selbstmontage durch den Bauherrn bezogen werden, Richtmeister können gestellt werden.

Sonstiges:

Abmessungen: Länge: 10,00 m und weiter im Raster von 5,00 m, Breite: 7,00 m Einfahrtshöhe: 4,00 m.

Planungsunterlagen: Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitung gehören zum Lieferumfang.

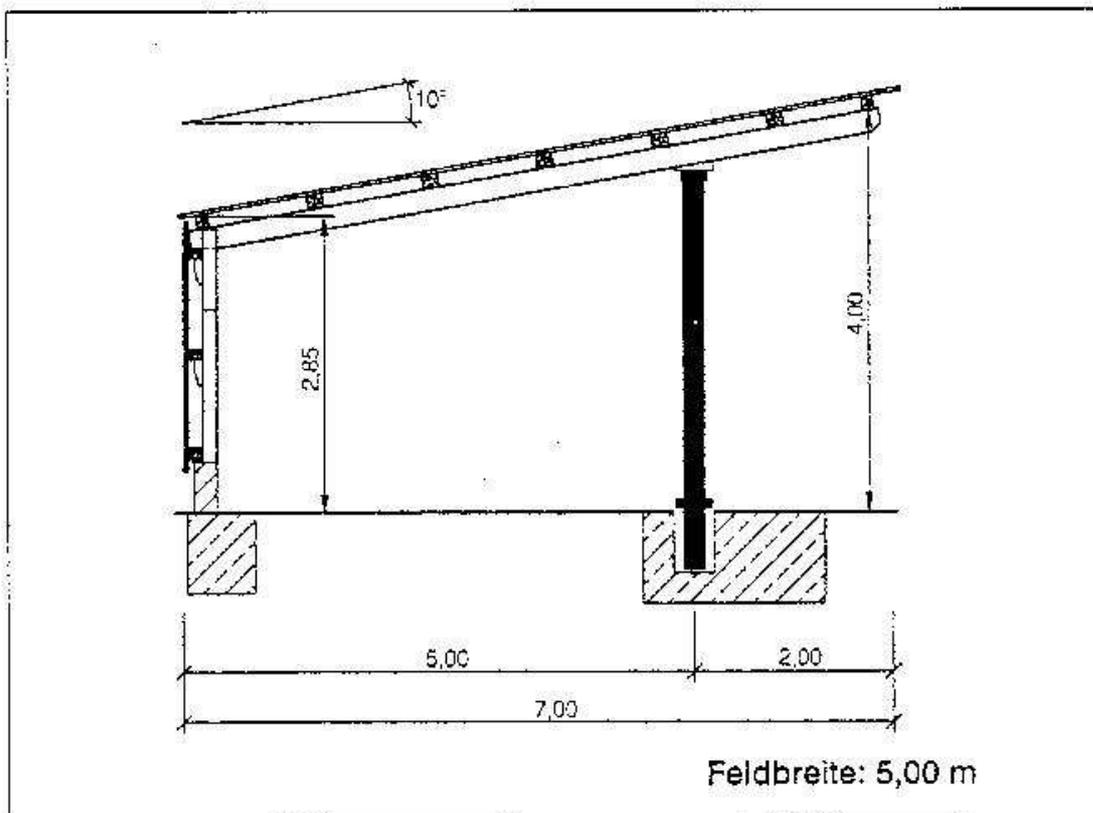


Abb. 7: Conrads Geräteschuppen Typ Mini (Werkbild)

Holzbau Holten GmbH & Co KG

Mooseckerstr. 2
83098 Brannenburg
Tel. 08034 / 3056-0
Fax 08034 / 1589
e-mail: --

Gebäudeart:

Maschinen-, Streugutlager-, Düngemittelhallen (s. Abbildung 18)

Bauweise (Konstruktion):

Fertighallenbau im Baukastenprinzip, eingespannte Kantholzstützen und Satteldachdreieckbinder, Rastermaß 4,50 m, freitragende Stützweite: 12,00 m, lichte Höhe: 5,00 m

Fundamente:

Streifen- bzw. Plattenfundament-System mit Einzelfundamenten zur Einspannung der Holzstützen, Betonsockel

Wandaufbau:

Außenwandverkleidung aus Nut- und Federschalung, durchgehendes Lichtband an den Seitenwänden, Schiebe- oder Flügeltor in den Stirn- oder Seitenwänden

Dachaufbau:

Dachpfetten, Dacheindeckung aus anthrazitfarbenen Wellfaserzementplatten, individuelle Gestaltungsmöglichkeit, z.B. Schleppdachausführung ist möglich.

Bauzeit und Lieferfrist:

Kurze Bauzeit, da Holten-System-Hallen in Holz-Fertigbauweise im Baukastenprinzip konstruiert sind.

Eignung zum Selbstbau: geeignet**Sonstiges:**

Die Hallenlänge ist im Rastermaß beliebig variierbar (Länge z.B. 27,41 m), Breite 12,20 m

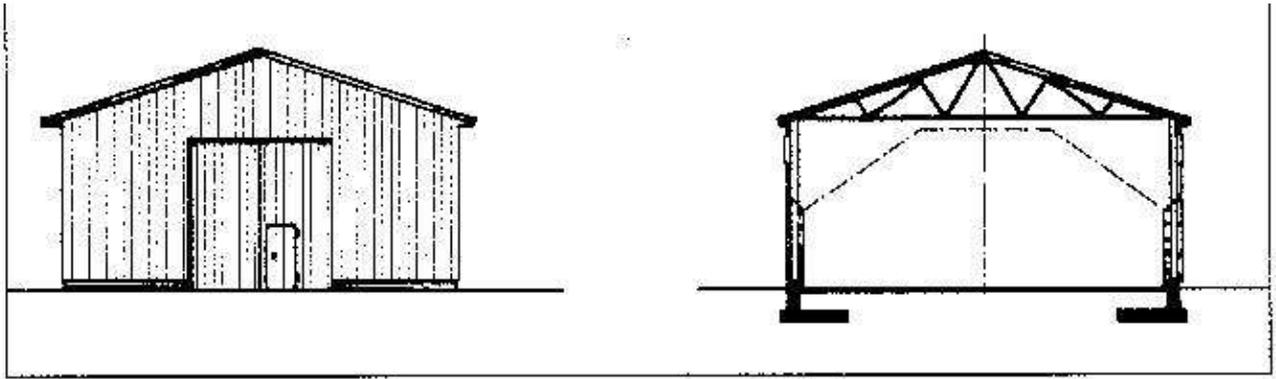


Abb. 18: Streugutlagerhalle (Werkbild Holzbau Holten)

Rolf Mauritz

Am Alten Postweg 5
 19294 Neu Kaliß
 Tel. 038758 / 307-0
 Fax 038758 / 307-50
 e-mail: ---

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle, Halle als Stallgebäude

Bauweise (Konstruktion):

eingespannte Stahlstützen, Stahl-Satteldachdreieckbinder, auch als Pultdach-Konstruktion möglich. Rastermaß: 5,00 m, Dachneigung: 10°, 12°, 15°.
 Hallenbreite: 7,50 m, 10,00 m, 12,50 m, 15,00 m, 17,50 m, 20,00 m, 22,50 m, 25,00 m.

Fundamente:

Einzelfundamente bei Stützenkonstruktion als Köcherfundament, Streifenfundamente.
 Fundamente müssen nach Zeichnung in Eigenleistung erstellt werden.

Wandaufbau:

Jede Wandverkleidung, massiv oder Holz bzw. Blechverkleidung auf Wandriegelunterkonstruktion ist möglich.
 Wandausfachung muss in Eigenleistung erstellt werden. Traufhöhe: 2,50 m, 3,00 m, 3,50 m, 4,00 m, 4,50 m, 5,00 m.

Dachaufbau:

Holz-Koppelpfetten, gemäß DIN 68800 imprägniert, Dacheindeckung aus hellgrauen Wellfaserzementplatten, Profil 5 oder 8, Kunststoff-Regenrinnen und -fallrohre bis 1,00 m über dem Hallenboden.

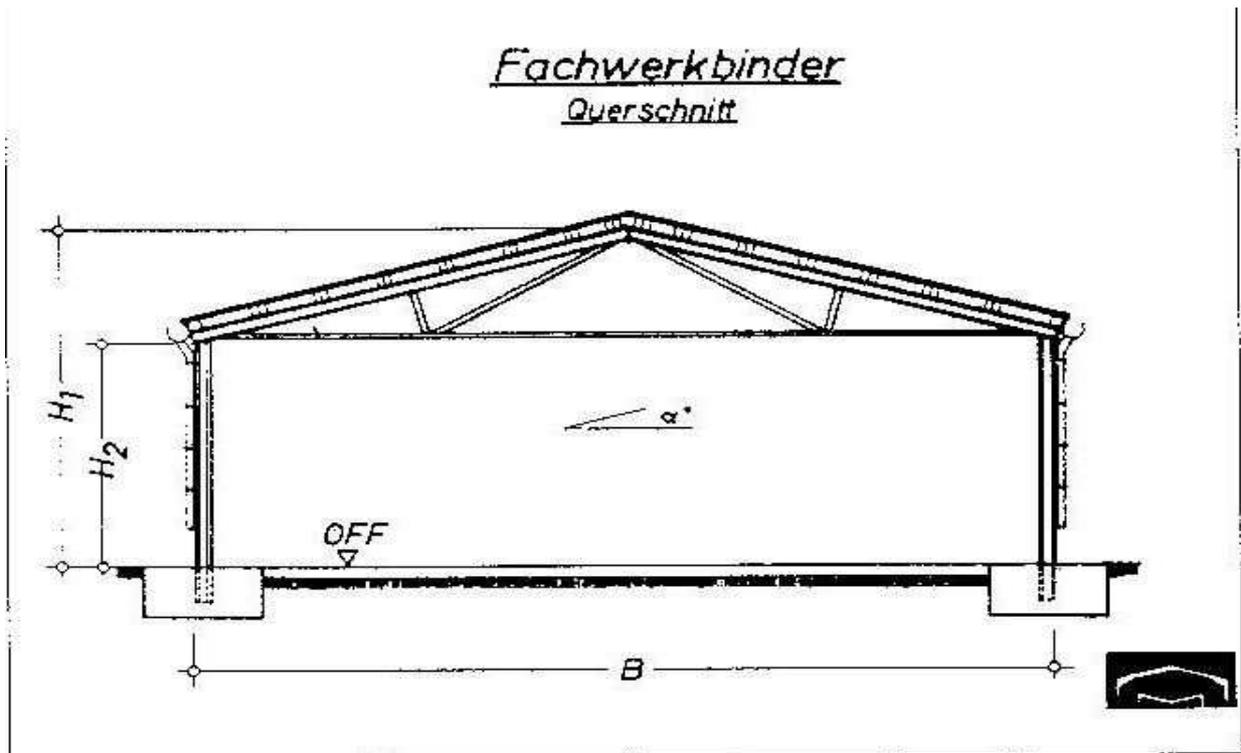


Abb. 19: Fachwerkbinder, Querschnitt (Werkbild Rolf Mauritz Stahlbau)

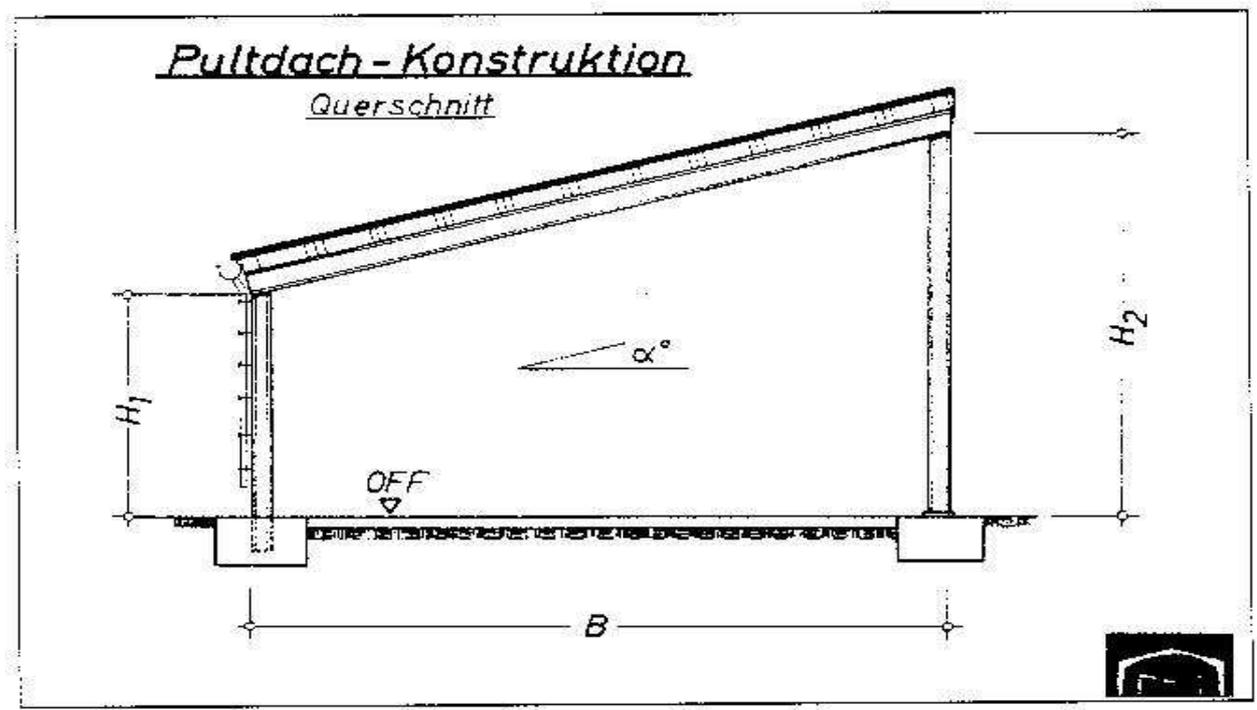


Abb.20: Pultdach-Konstruktion, Querschnitt (Werkbild Rolf Mauritz Stahlbau)

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferung nach Vereinbarung

Eignung zum Selbstbau:

Fundamente und Wandausfachung sind in Eigenleistung zu erstellen. Statik, Übersichts- und Konstruktionszeichnungen sowie Fundamentplan werden geliefert.

Sonstiges:

Baustelle muss mit einem Kranwagen befahrbar sein, Lageplan ist bauseits zu beschaffen. Alle Stahlteile sind entzündert, entrostet und erhalten einen einmaligen Schutzanstrich aus Bleimennige oder Haftgrund. Kein Leistungsanstrich.

Sattler Johann & Sohn, Holzbau

Pirmasenser Str. 2
66482 Zweibrücken
Tel. 06332 / 43094
Fax 06332 – 45705
e-mail: --

Gebäudeart:

Lager- und Gerätehalle

Bauweise (Konstruktion):

Pulldachhalle (Typ 50 P/65 P) bzw. Satteldachhalle (Typ 50 S/65 S) mit eingespannten Stützen bzw. Pendelstützen und aufgelegten Kantholzbindern

Fundamente:

Punktfundamente, müssen nach Plänen der Firmen bauseits erstellt werden.

Wandaufbau:

Wandriegelunterkonstruktion, Wandverkleidung der Rückwand und der 2 Giebel mit Wellfaserzementplatten, Profil 5, hellgrau oder mit Holz-Deckelschalung. Tore als Flügel- oder Schiebetore, sind am Giebel sowie an der Traufe möglich.

Dachaufbau:

Koppelpfetten, Dacheindeckung mit Wellfaserzementplatten, Profil 5, hellgrau, Formstücke für Traufe und Ortgang gehören nicht zum Lieferumfang. Alle Holzbauteile auf Salzbasis (Borpräparat) imprägniert.

Bauzeit und Lieferfrist:

Kurze Lieferfristen, Bauantrag, Statik und Montageanleitung durch die Firma.

Eignung zum Selbstbau:

Die Halle wird fix und fertig zur bauseitigen Montage angeliefert, Abladen ebenfalls bauseits.

Sonstiges:

Binderabstand: Typ 50 P/50 S: 5,00 m, Typ 65 P/65 S: 6,25 m.

Bei firstseitigem Zusammenbau Nutzung als Stall möglich.

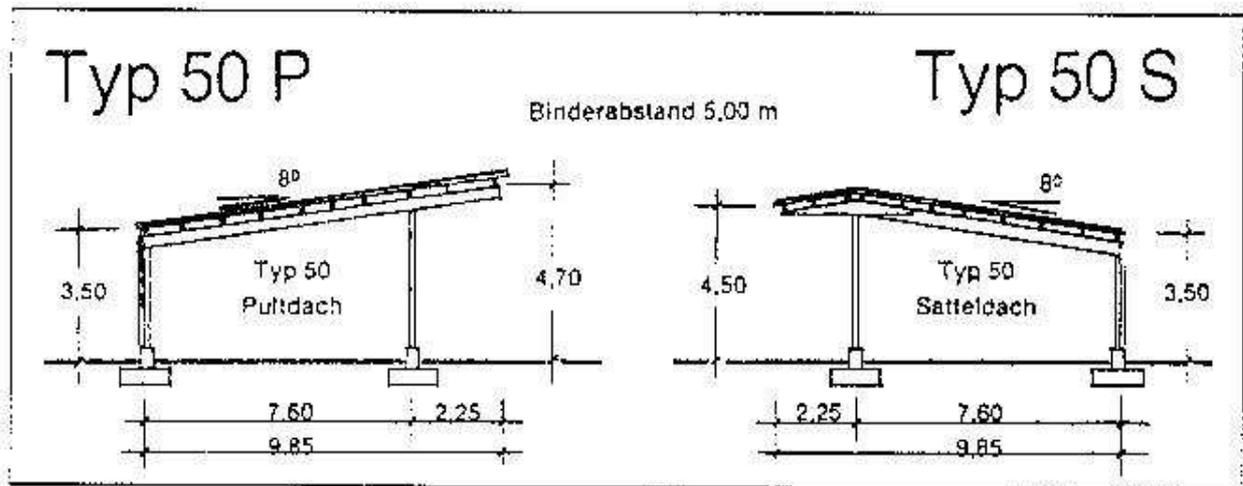


Abb. 21: 2 Hallen Typ 50 P und 50 S firstseitig zusammengestellt
(Werkbild Joh. Sattler & Sohn)

Abb. 22: 2 Hallen Typ 50 P firstseitig zusammengestellt
(Werkbild Joh. Sattler & Sohn)

Landbau Ingenieurbüro Ernst Schwarz & Partner

Verdistr. 2a
86609 Donauwörth
Tel. 0906 / 3066 und 7057570
Fax 0906 / 3046 und 7057577
e-mail: info@landbau.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhallen, Kuhställe, Pferdeställe

Bauweise (Konstruktion):

Zugband-Leimbinder-Halle mit Fertigteil-Betonstützen, Binder auf Ölbasis, Pfetten und Wandriegel auf Salzbasis imprägniert, Dachneigung: 24° oder 15°.

Fundamente:

Einzel- und Fertigteilstreifenfundamente (9 cm breit, 50 cm hoch), 12 cm bis 15 cm starke Betonsohle

Wandaufbau:

Kantholzwandriegel, senkrechte kesseldruckimprägnierte Deckleistenschalung mit verzinkten Nägeln, Ortgangblende in Holzverschalung. Schiebetore mit Kantholzrahmenwerk und einseitiger Holzschalung, wie Wandschalung imprägniert.

Dachaufbau:

Brettschichtverleimte Dreigelenk-Stabzug-Binder mit abgehängtem Kantholzzugband in Traufhöhe, Dachpfetten aus NH, GK II/III, Kantholzwindverbände in Dachebene, Dacheindeckung aus Wellfaserzementplatten, Profil 5 (ziegelrot) oder Betonpfannen rot glatt (einschließlich Lattung), verzinkte Blech-Dachrinnen sowie verzinkte Fallrohre bis Oberkante Fundament.

Eignung zum Selbstbau:

Erdarbeiten, Einzelfundamente (Statik und Ausführungspläne werden geliefert) sowie Estrich müssen bauseits ausgeführt werden.

Sonstiges:

Abmessungen: Hallenbreite: 12,50 m, 15,00 m, 17,50 m, 20,00 m.
Traufhöhe: 4,30 m, 5,00 m, 6,00 m. Binderabstand (Raster): 5,00 m oder 6,25 m.

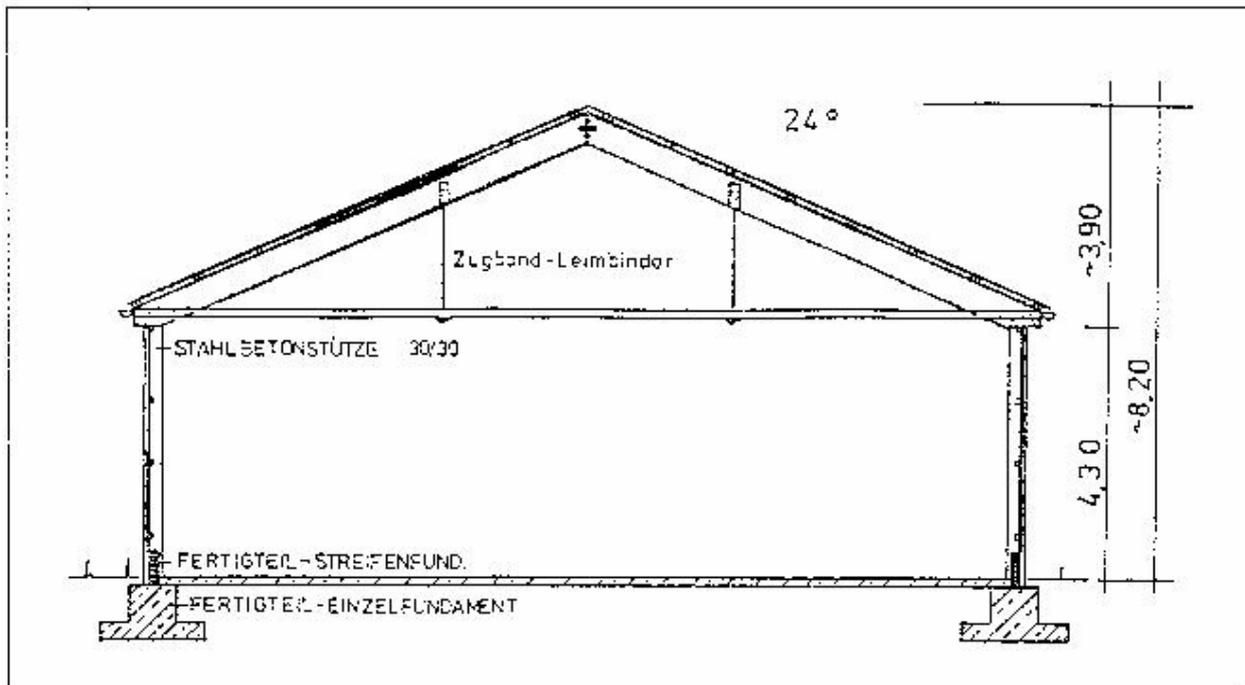


Abb. 23: Dreigelenk-Stabzugbinder-Halle (Werkbild Landbau-Schwarz)

Landbau Ingenieurbüro Ernst Schwarz & Partner

Verdistr. 2a
 86609 Donauwörth
 Tel. 0906 / 3066 und 7057570
 Fax 0906 / 3046 und 7057577
 e-mail: info@landbau.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle

Bauweise (Konstruktion):

Kantholzstützen an den Längsseiten und den Giebeln mit Kantholztraufriegeln und aufgelegten, freitragenden Gang-Nail-Dreiecksbindern NH GK II, auf Salzbasis imprägniert. Dachneigung 15°.

Fundamente:

Streifenfundamente, Breite 30 cm, frostfrei gegründet, mit Flachstahlankern zur Befestigung der Holzstützen

Wandaufbau:

Kantholzwandriegel mit Windaussteifung nach Statik, Wandverkleidung aus senkrechter, kesseldruckimprägnierter Deckleistenschalung, $d = 24$ mm, mit verzinkten Nägeln, Traufunterschlag und Ortgangblende aus dreiseitig gehobelte, imprägnierter Holzschalung, $d = 24$ mm.

Schiebetore mit Kantholzrahmenwerk und einseitiger Holzschalung sowie verzinkten U-Schienen und Rollen, Wandschalung imprägniert.

Dachaufbau:

Gang-Nail-Dreiecksbinder, Dachpfetten 6/6, Wind- und Knickverbände, Dacheindeckung aus Wellfaserzementplatten, Profil 5, ziegelrot, oder Betonpfannen rot, glatt, mit Dachpfetten 4/6. Verzinkte Blech-Dachrinne mit verzinkten Haken und Fallrohren bis Oberkante Fundament.

Eignung zum Selbstbau:

Erdarbeiten, Streifenfundamente einschließlich Flachstahlanker (Statik, Material- und Ausführungspläne werden geliefert) sowie Betonsohle müsse bauseits ausgeführt werden.

Sonstiges:

Abmessungen: Hallenbreite: 10,00 m, 12,50 m, 15,00 m. Traufhöhe: 4,30 m. Stützenabstand (Raster): 2,50 m.

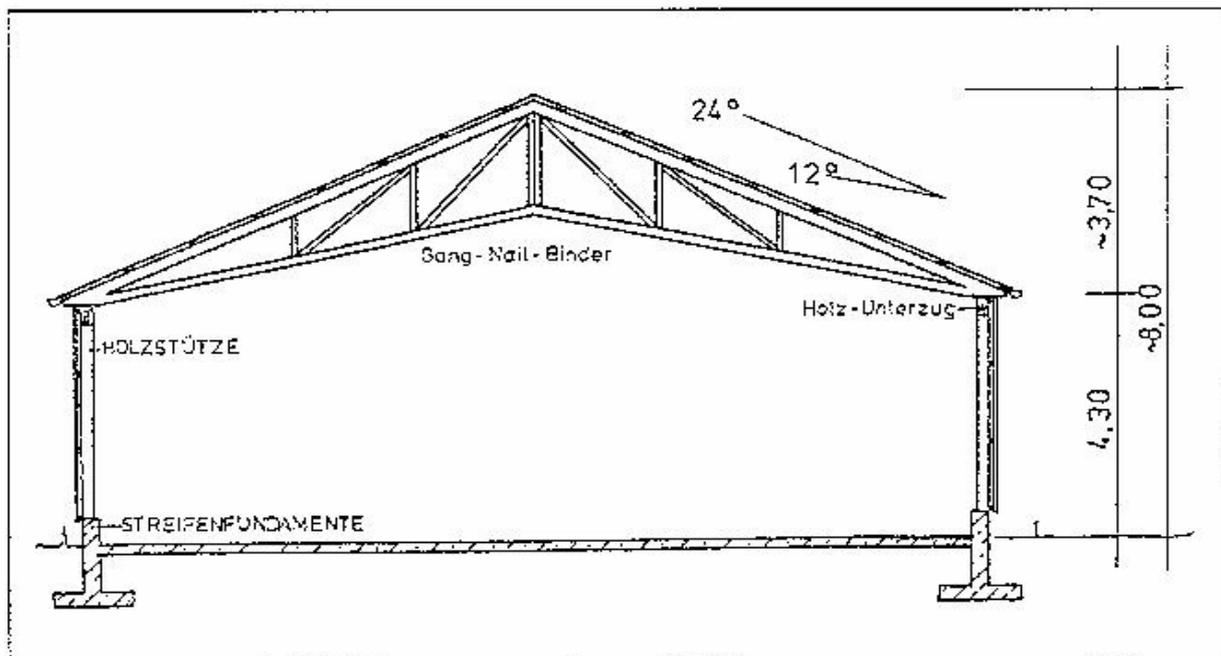


Abb. 24: Holz-Gang-Nail- Halle (Werkbild Landbau Schwarz GmbH)

Landbau Ingenieurbüro Ernst Schwarz & Partner

Verdistr. 2a
86609 Donauwörth
Tel. 0906 / 3066 und 7057570
Fax 0906 / 3046 und 7057577
e-mail: info@landbau.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle

Bauweise (Konstruktion):

Fertigteil-Betonstützen an den Längsseiten und Giebeln mit Fertigteil-Betontraufenriegeln und aufgelegten, freitragenden Gang-Nail-Dreiecksbindern aus NH GK II, auf Salzbasis imprägniert. Dachneigung: 15°.

Fundamente:

Einzel- und Fertigteilstreifenfundamente (10 cm breit, 60 cm hoch), 12 cm bis 15 cm starke Betonsohle.

Wandaufbau:

Kantholzwandriegel nach Statik, Wandverkleidung aus senkrechter kesseldruckimprägnierter Deckleistenschalung mit verzinkten Nägeln, Traufunterschalung und Ortgangblende in Holzverschalung. Schiebetore mit Kantholzrahmenwerk und einseitiger Holzschalung, wie Wandschalung imprägniert.

Dachaufbau:

Gang-Nail-Dreiecksbinder, Dachpfetten 6/6 bzw. 4/6, Wind- und Knickverbände, Dacheindeckung aus Wellfaserzementplatten Profil 5, (ziegelrot) oder Betonpfannen rot, glatt, verzinkte Blech-Dachrinne sowie verzinkte Fallrohre bis Oberkante Fundament.

Eignung zum Selbstbau:

Erdarbeiten, Einzelfundamente (Statik und Ausführungspläne werden geliefert) sowie Estrich müssen bauseits ausgeführt werden.

Sonstiges:

Abmessungen: Hallenbreite: 12,50 m, 15,00 m, 17,50 m, 20,00 m.
Traufhöhe: 4,30 m, 5,00 m, 6,00 m. Stützenabstand (Raster) : 5,00 m.

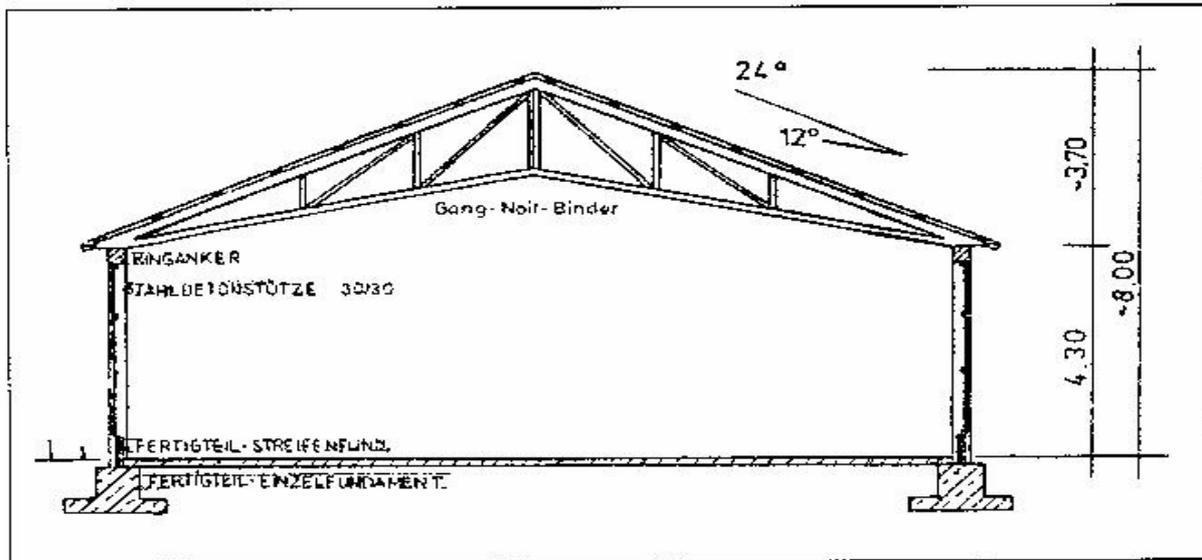


Abb. 25: Beton-Gang-Nail-Halle (Werkbild Landbau – Schwarz GmbH)

TEPE GmbH & Co KG

Gewebestr. 66
 48249 Dülmen-Buldern
 Tel. 02590 / 600
 Fax 02590 / 1573
 e-mail: tepe@tepesystemhallen.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Fachwerkbinder Stahl, feuerverzinkte Ausführung, andere Konstruktionen möglich (auch Dreigelenkbogen)

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

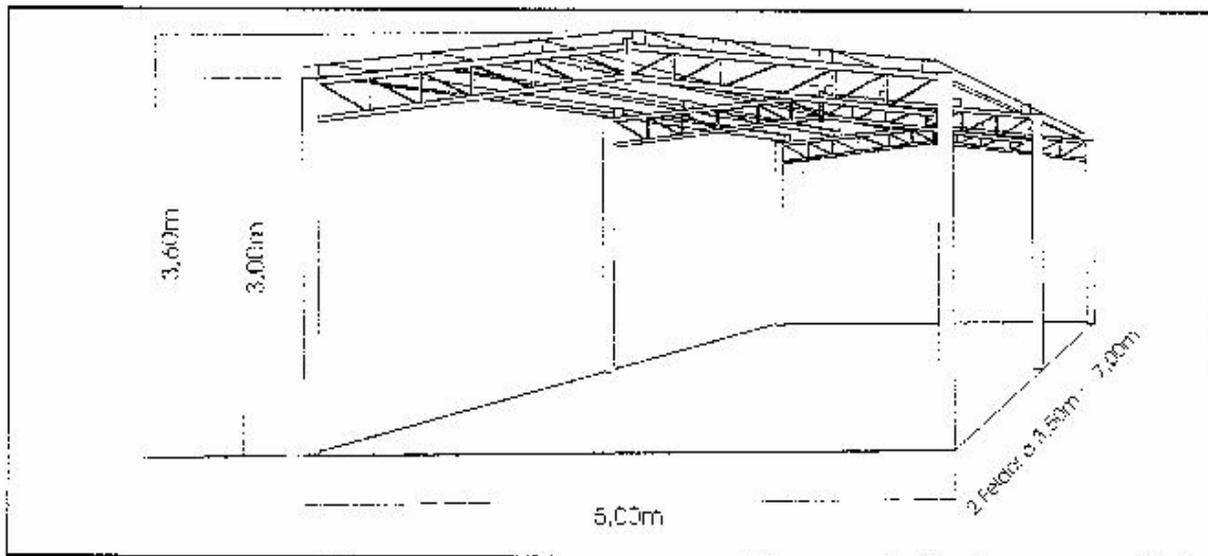


Abb. 26: Mehrzweckhalle Typ SD 5 - 5,00 m Spannweite, Dachneigung 13°
(Werkbild TEPE Systemhallen)

Thenagels GmbH, Arnold, Hallenbau

Max-Planck-Str. 2
46459 Rees
Tel. 02851 / 9145-0
Fax 02851 / 9145-45
e-mail: info@thenagels.de

Gebäudeart:

Maschinen- und Lagerhalle Halle als Stallgebäude

Bauweise (Konstruktion):

Stahlfachwerkbinder auf eingespanssten Stahlstützen, grundiert oder feuerverzinkt.

Fundamente:

Punktfundamente (durch örtliche Baufirma zu erstellen).

Wandaufbau:

Ausmauerung mit Ziegel-, Kalksand-, Leichtbeton- oder Gasbetonsteinen ist möglich. Außerdem können die Wände mit Wellfaserzementplatten oder Trapezblechen bekleidet werden. Einbau einer Wärmedämmung ist möglich. (Ausführung durch örtliche Baufirmen).

Dachaufbau:

Holzpfetten, Dacheindeckung mit Wellfaserzementplatten oder Pfannenblechen. Einbau einer Wärmedämmung möglich. Belichtung durch Lichtplatten im Dach oder Fenster mit doppelschaliger Profilverglasung. Tore und Türen von Markenfirmen.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferzeit: 4 - 6 Wochen. Mit eingespieltem Richtpersonal werden die Hallen in kurzer Zeit aufgestellt.

Eignung zum Selbstbau:

Nur Fundamente, Wand- und Dachverkleidung. Statische Berechnung und Fundamentpläne werden geliefert.

Sonstiges:

Abmessungen: (Standardhallen): Spannweite: 8,00 m, 10,00 m, 12,50 m, 15,00 m, 17,50 m, 20,00 m, 25,00 m. Binderabstand: 5,00 m / 6,25 m.

Traufhöhe: 3,00 m, 4,50 m, 4,75 m, 5,50 m, 6,55 m.

Hallenlänge: beliebig.

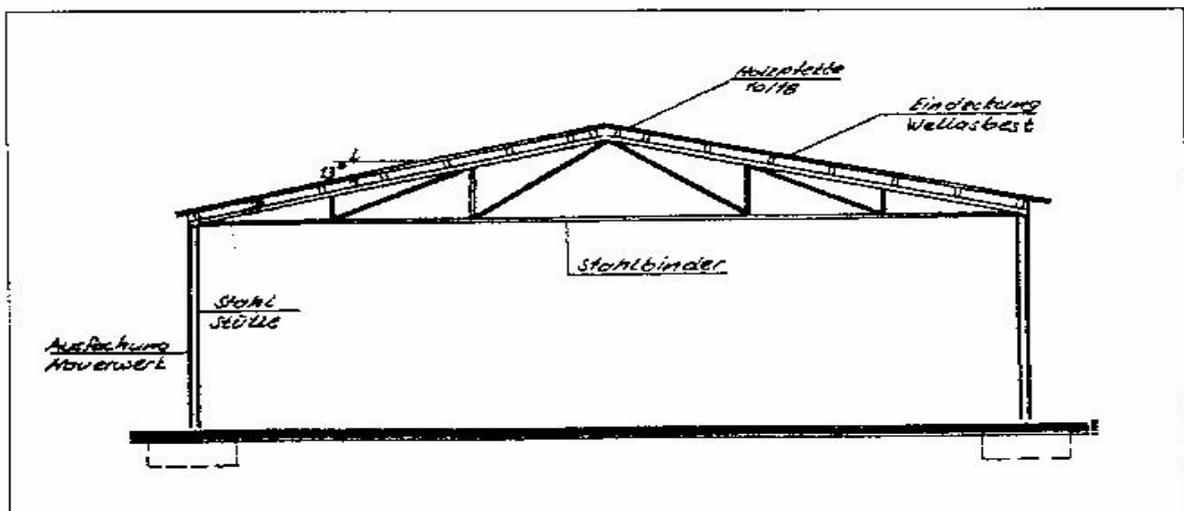


Abb. 27: Querschnitt der Norm-Fertighalle (Werkbild Thenagels GmbH)

8.2 Biegeträger, Brettschichtholz (Leimbinder, Stahl- oder Stahlbetonbinder, Stützen eingespannt)

W. u. J. Derix GmbH & Co. Holzleimbau

Dam 63
41372 Niederkrüchten
Tel. 02163 / 8988-0
Fax 02163 / 8988-87
e-mail: info@derix.de
(s. auch Poppensieker & Derix GmbH & Co KG, Holzleimbau)

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle, Reithalle, Hallen für alle Stallgebäude und alle Sportarten

Bauweise (Konstruktion):

Sämtliche Binder- und Konstruktionssysteme (Dreieck-, Bodenbinder, Dreigelenk-Rahmensystem), Träger, Stützen, Rahmen und Bogensysteme, Fachwerke und Trägerroste aus Brettschichtholz. Durch Kombination dieser Konstruktionen mit Bauteilen aus Vollholz, Holzwerkstoffen, Stahlbeton oder Kunststoffen entstehen sachbezogene Lösungen.

Fundamente:

Punktfundamente (durch örtliche Baufirmen herzustellen)

Wandaufbau:

Faserzement-Wellplatten, Stahltrapezbleche, Gasbetonplatten, Isowände

Dachaufbau:

Dachträger als Leimholzbinder mit Pfettenlage aus Kantholz oder Leimholz, Dacheindeckung aus Faserzement-Wellplatten, Stahltrapezblechen, Spanplatten
V 100 G mit Pappe.

Türen und Tore:

nach Wahl des Bauherrn

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferfristen auf Anfrage

Vertrags- und Gewährleistungsbedingungen:

nach VOB: 2 Jahre, nach BGB: 5 Jahre (je nach Vereinbarung)

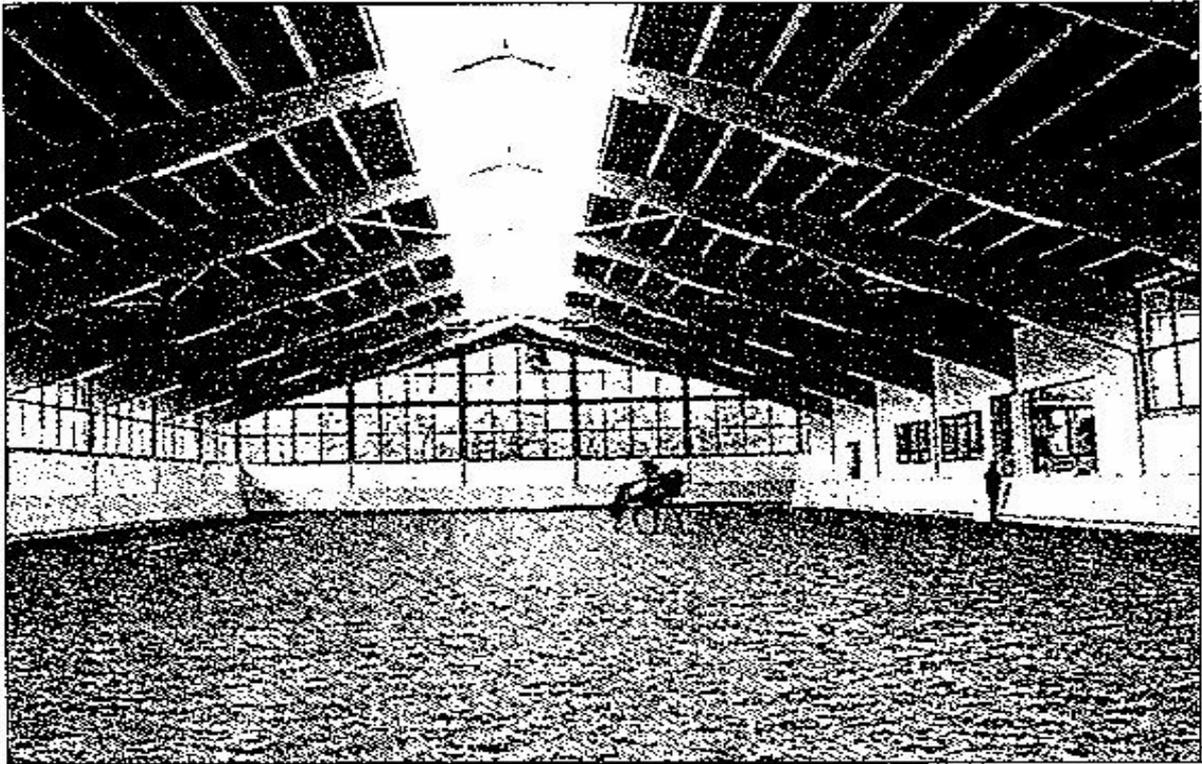


Abb. 28: Reithalle (Werkbild Derix)

Farmbau GmbH

Blankenseer Dorfplatz 6
 23560 Lübeck
 Tel. 0451 / 56967
 Fax 0451 / 56711
 e-mail: wilhelmscheel@yahoo.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen.

Bauweise:

Leimbinderkonstruktionen (Satteldach- und Biegeträger, Zweigelenk- und Dreigelenkrahmen)

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt, ungedämmt oder Massivbauweise einschl. Fenster und Tore. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holzrippenbinder, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 3 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

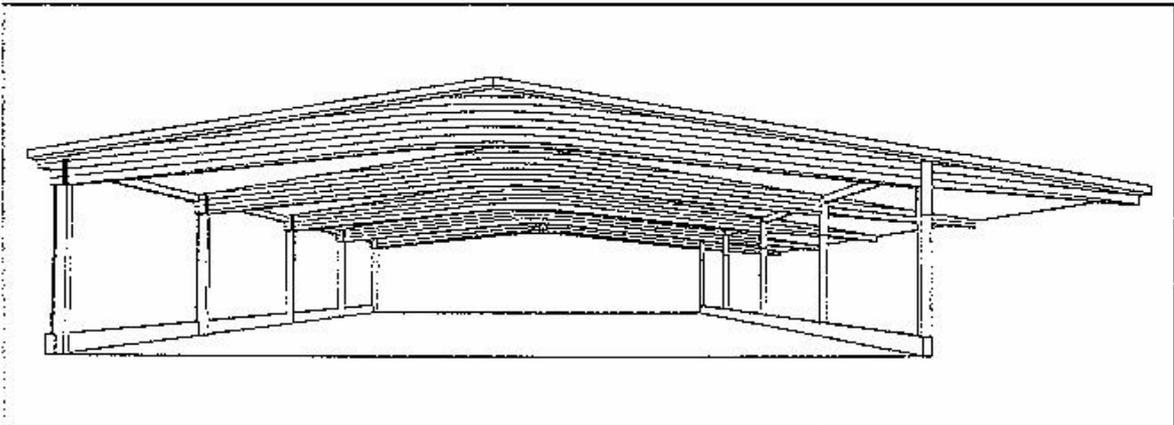


Abb. 29: Satteldachbinder-Halle mit Kragarm, freitragende Überdachung für z.B. Maschinen und Geräte (Werkbild Farmbau GmbH)

Holzbau Holten GmbH & Co KG

Mooseckerstr. 2
83098 Brannenburg
Tel. 08034 / 3056-0
Fax 08034 / 1589
e-mail: --

Gebäudeart:

Maschinenhalle, Streugutlagerhalle

Bauweise (Konstruktion):

Fertighallenbau im Baukastenprinzip, eingespannte Kantholzstützen und

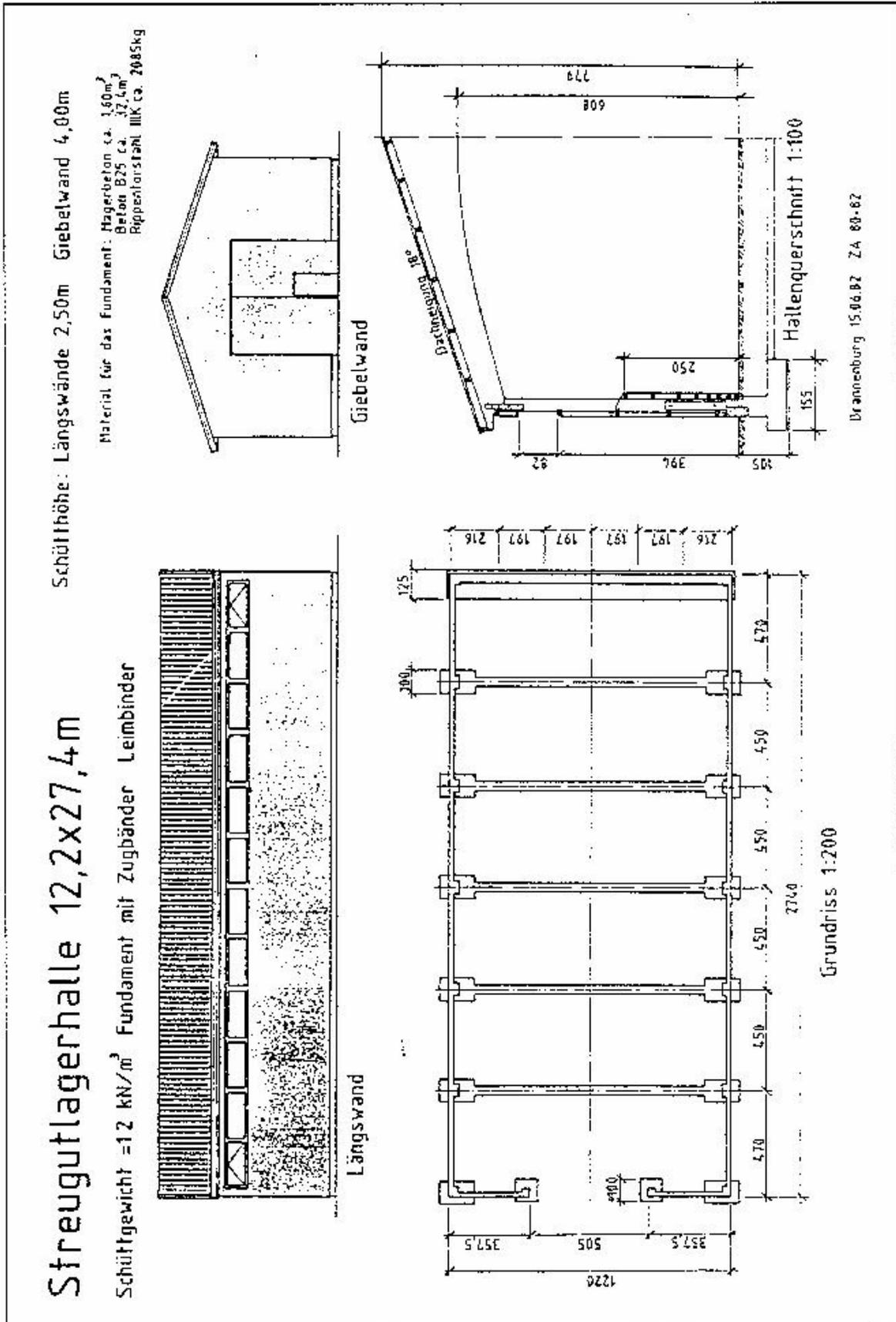


Abb. 30: Streugutlagerhalle (Werkbild Holzbau Holten)

aufgelegte Leimbinder, Rastermaß: 4,50 m, freitragende Stützweite: 12,00 m, lichte Höhe: 5,00 m.

Fundamente:

Streifen- bzw. Plattenfundament-System mit Einzelfundamenten zur Einspannung der Holzstützen, Fundamente mit Zugbändern.

Wandaufbau:

Außenwandverkleidung aus Nut- und Federschalung, durchgehendes Lichtband an den Seitenwänden, Schiebe- oder Flügeltor in den Stirn- oder Seitenwänden.

Dachaufbau:

Dachpfetten, Dacheindeckung aus anthrazitfarbenen Wellfaserzementplatten, individuelle Gestaltungsmöglichkeit, z.B. Schleppdachausführung, ist möglich.

Bauzeit und Lieferfrist:

Kurze Bauzeit, da Holten-System-Hallen in Holz-Fertigbauweise im Baukastenprinzip konstruiert sind.

Sonstiges:

Die Hallenlänge ist im Rastermaß beliebig variierbar.

Landbau Schwarz GmbH

Carl-Orff-Str. 8
86609 Donauwörth
Tel. 0906 / 3066
Fax 0906 / 3046
e-mail: info@landbau.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Eingespannte Stützen aus Stahlbeton oder Stahl (feuerverzinkte Ausführung) und Leimbinder, andere Hallenkonstruktion auf Wunsch möglich.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen oder werksseitig gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelpfetten oder Stahlpfetten, Dacheindeckung nach Wahl, Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar, Dachneigung nach Wahl.

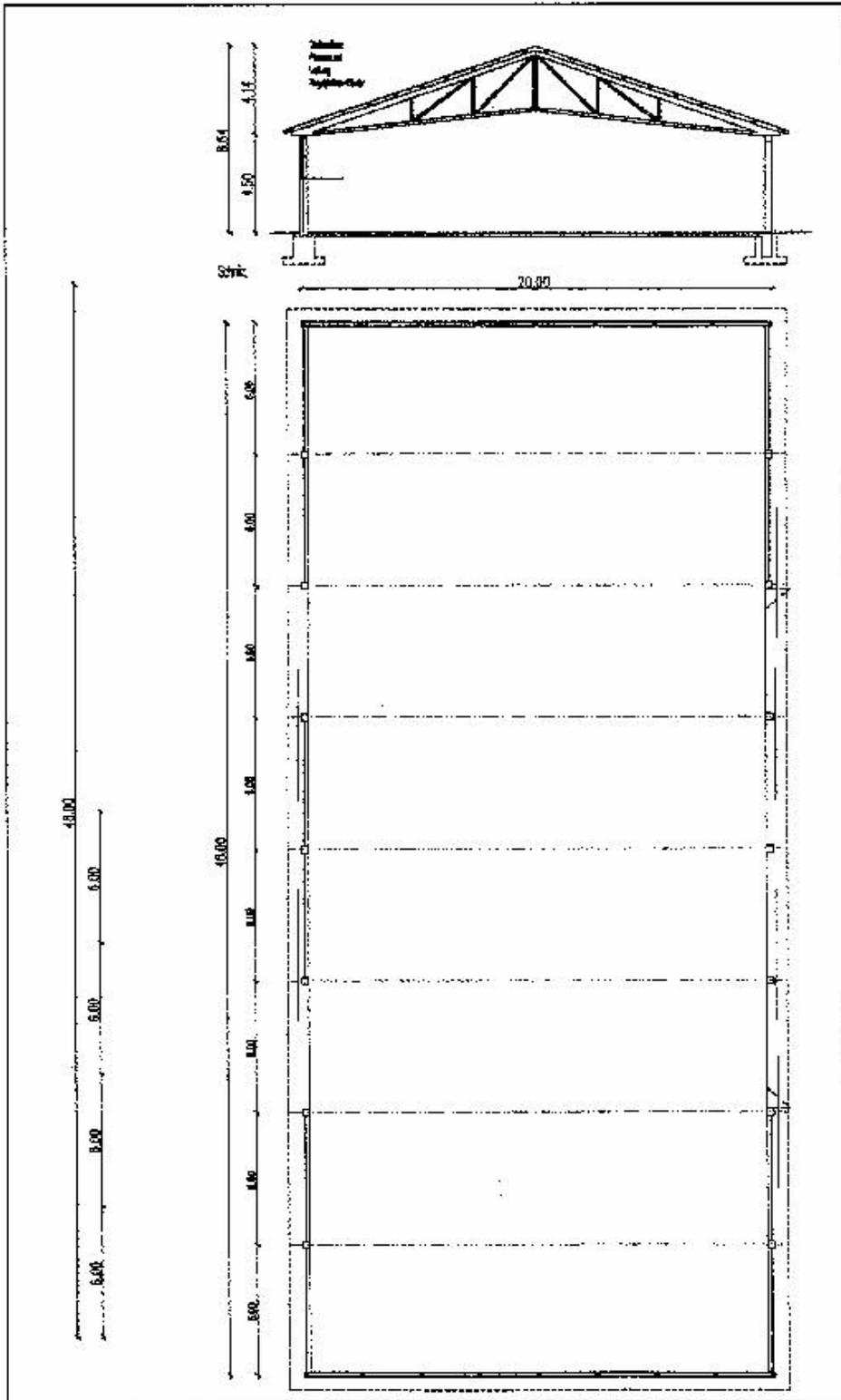


Abb. 31: Plan einer Halle (Werkbild Landbau Schwarz GmbH)

Bauzeit und Lieferfrist:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang. Die Baumaßnahme kann schlüsselfertig oder nur die Planung, Architektur und Statik, erfolgen.

PLANA Mietplanen GmbH

Kiebitzhörn 36
22885 Barsbüttel
Tel. 040 / 6701044
Fax 040 / 6700116
e-mail: --

Gebäudeart:

Leichtbauhalle als Lager- und Maschinenhalle

Bauweise (Konstruktion):

Stahlpfosten mit Holzleimbändern in Satteldachform. Dachneigung: 17°–20°

Fundamente:

nicht erforderlich

Wandaufbau:

Wandriegel, Wandverkleidung mit bandverzinkten Stahlprofilblechen, in die Stirnseiten können Roll- oder Flügeltüren eingebaut werden. Wärmedämmung ist mit Mineralwolleplatten oder PU-geschäumten Sandwich-Elementen möglich. Auf Wunsch Fensteröffnungen.

Dachaufbau:

Koppelpfetten, Dacheindeckung mit bandverzinkten, farbigen Stahlprofilblechen oder mittels PVC-Trevira-hochfest-Planen, weißlich durchlässig, flammenschutzbehandelt. Wärmedämmung ist mit Mineralwolleplatten, Luftpolsterisolierung durch Textilgewebe oder PU-geschäumte Sandwich-Elemente möglich.

Bauzeit und Lieferfrist:

Kurze Lieferfristen und Bauzeit.

Sonstiges:

Plana-Leichtbauhallen können auch als Dauerlösung eingesetzt werden (statische Voraussetzungen vorhanden).

Abmessungen: Hallenbreiten: 15,00 m, 16,00 m, 20,00 m. Traufhöhe: 4,00 m, 5,00 m, 6,00 m. Hallenlänge: variabel im 4,00 m-Raster.

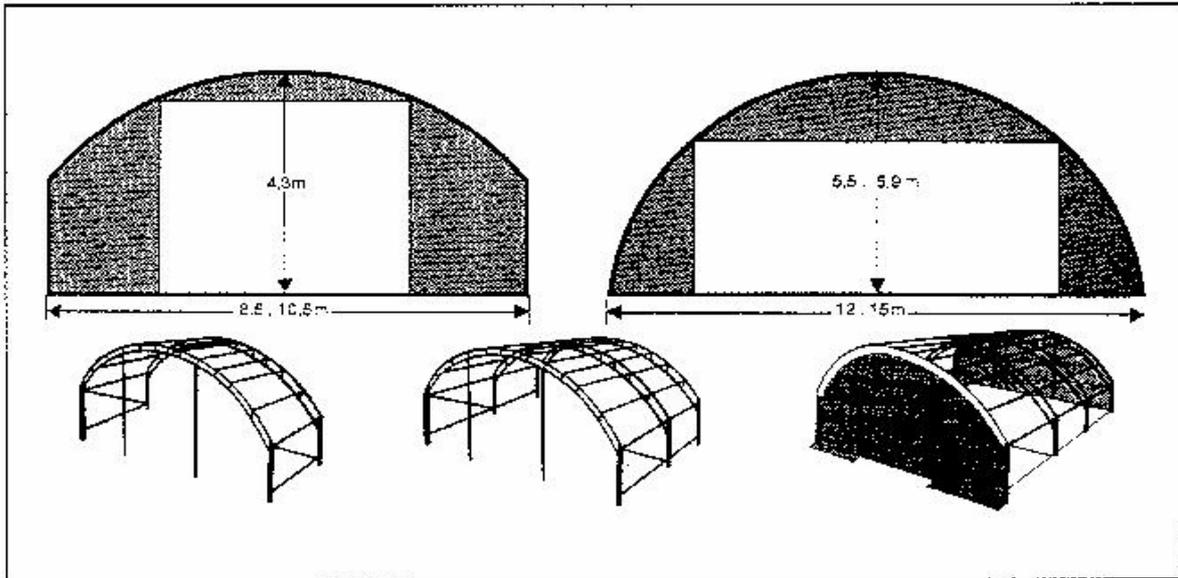


Abb. 32: PLANA Mietplanen GmbH (Werkbild)

Poppensieker & Derix GmbH & Co KG, Holzleimbau

Industriestr. 24
49492 Westerkappeln-Velpe
Tel. 05456 / 9303-0
Fax 05456 / 9303-30
e-mail: info@derix.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle, Reithalle, Halle für Stallgebäude

Bauweise (Konstruktion):

Eingespannte Stützen mit aufgelegten Vollwandleimbindern, Koppelpfetten.

Fundamente:

Einzel- oder Streifenfundamente Wandaufbau: Jede individuelle Wandausführung in schwerer oder leichter Bauweise, mit und ohne Wärmedämmung, ist möglich. Türen, Tore und Belichtung individuell je nach Verwendungszweck.

Dachaufbau:

Jeder Dachaufbau, mit und ohne Wärmedämmung sowie individuelle Dacheindeckung ist möglich.

Bauzeit und Lieferfrist:

Kurze Montagezeit durch vorgefertigte Leimbinder-Konstruktion

Eignung zum Selbstbau:

Firma Derix liefert nur die Hallenkonstruktion, sowie Dacheindeckung und Wandverkleidung. Alle übrigen Bauleistungen in Eigenleistung oder durch örtliche Unternehmer.

Sonstiges:

Alle Leimbinderkonstruktionen sind gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge oberflächenbehandelt.

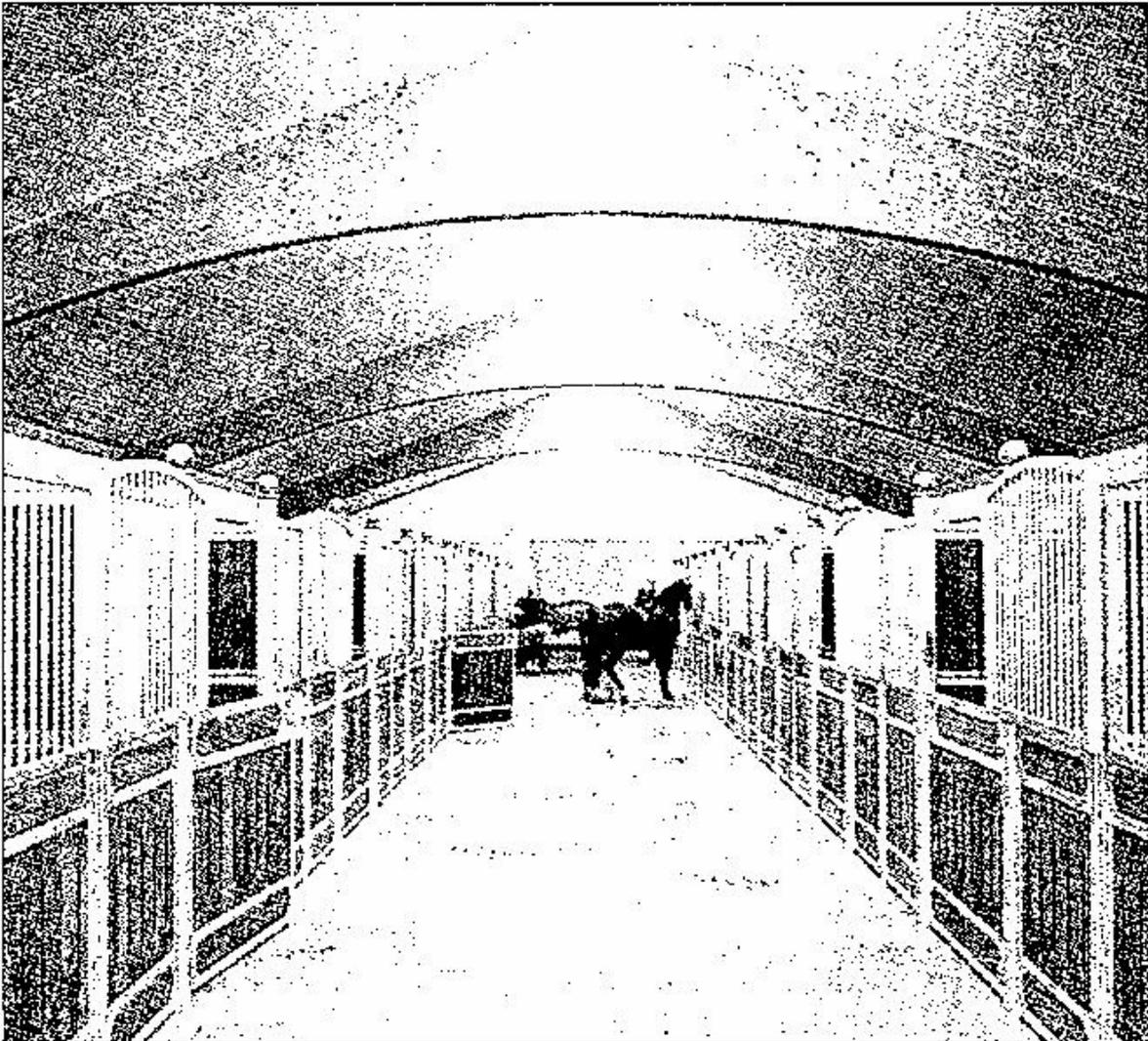


Abb. 33: Satteldachträger mit angehobenem Untergurt
(Werkbild Poppensieker & Derix)

Timmermann GmbH, Hallenbau-Holzleimbau

Mühlhauser Str. 23-29
 59174 Kamen/Westf
 Tel. 02307 / 4484 u. 941940
 Fax 02307 / 40308
 e-mail: Timmermann@t-online.de

Gebäudeart:

Reithalle, Typ Lombard, Lagerhalle

Bauweise (Konstruktion):

Freitragende Leimbinderkonstruktion mit überhöhtem Untergurt auf eingespannten Stahlstützen. Dachneigung: 10°

Fundamente:

Köcherfundamente, Sockelfundamente

Wandaufbau:

Je nach Bedarf bzw. Anforderung gelangt jeder Wandaufbau, Holzfachwerkkonstruktion mit Wandverkleidung oder massiv, gedämmt oder ungedämmt, mit oder ohne Lichtband, zur Ausführung. Sowohl an den Traufen wie auch an den Giebeln können Türen und Tore eingesetzt werden.

Dachaufbau:

Holzrippkoppelfetten, Dacheindeckung aus Wellfaserzementplatten, grau oder farbig, oder aus Trapezblechen.

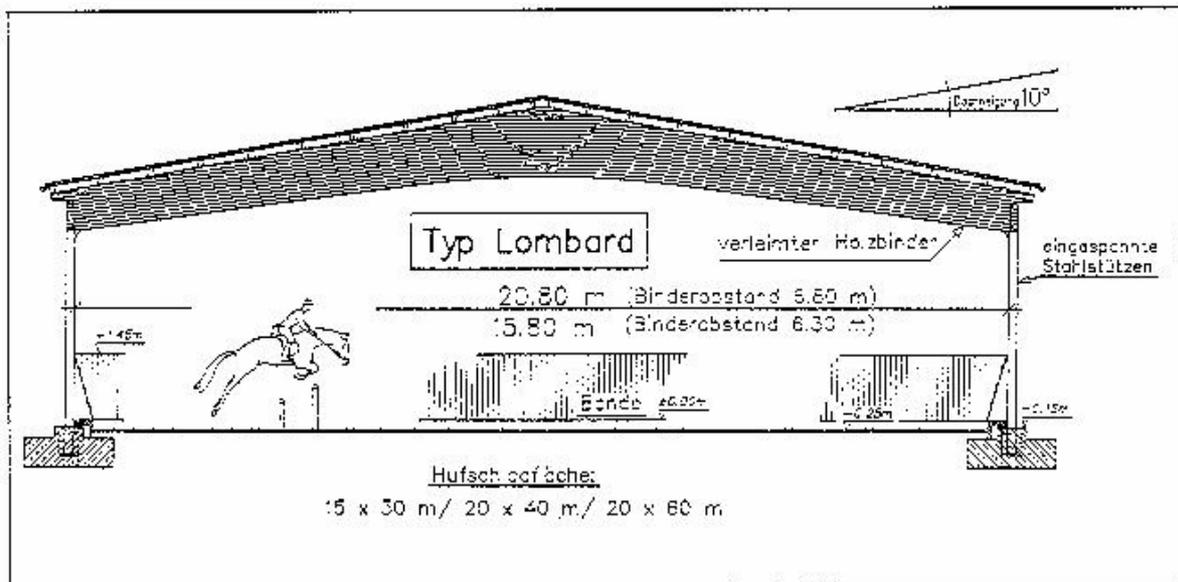


Abb. 34: Reithalle Typ Lombard (Werkbild Timmermann)

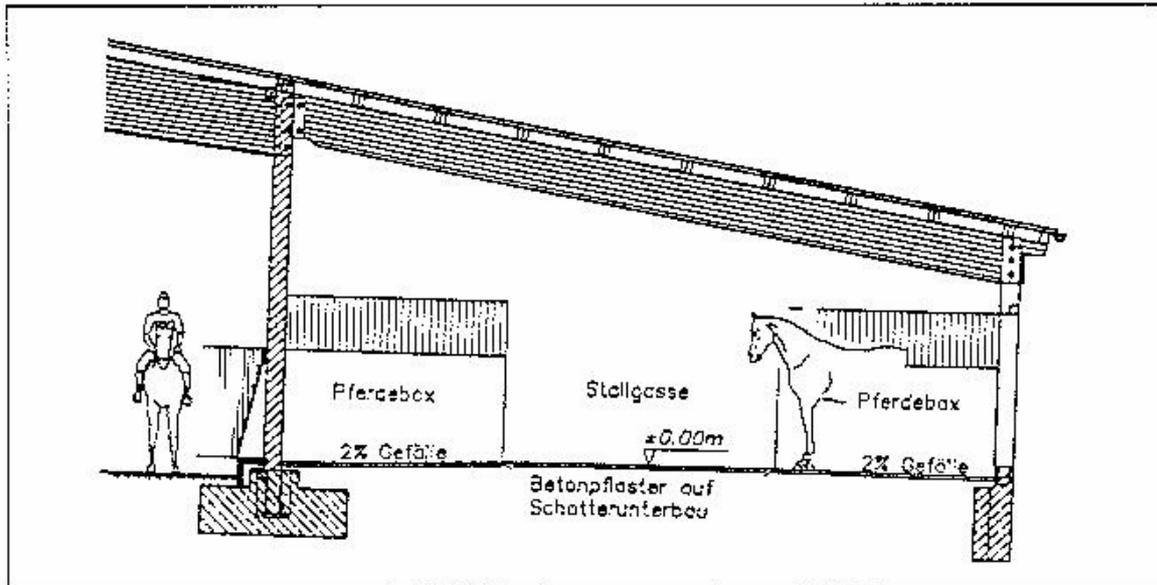


Abb. 35: Anbau längsseits, hier an Reithallentyp „Lombard“, mit einer oder zwei Boxenreihen möglich (Werkbild Timmermann)

Bauzeit und Lieferfrist:

Durch Typisierung ist die Konstruktion kurzfristig lieferbar und erlaubt einen einfachen Transport und eine schnelle Montage.

Eignung zum Selbstbau:

Keine Selbstbaumöglichkeit außer Mithilfe bei der Wandverkleidung.

Sonstiges:

Hallenbreiten: ab 10,00 m alle 2,50 m. Traufhöhen: ab 3,00 m alle 0,50 m bis 4,50 m. Binderabstände: 5,88 m. Alle Holzteile auf Salzbasis imprägniert.

ABC Industriehallen GmbH

Weidestr. 122a
22083 Hamburg
Tel. 040 / 27824778
Fax 040 / 272574
e-mail: info@hallen.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

8.3 Zweigelenkrahmen, Stahlprofil

A-MT Hallenbau Kropp GmbH

Industriestr. 8
24848 Kropp
Tel. 04624 / 80820
Fax 04624 / 1799
e-mail: a-mt.kropp@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt und ungedämmt oder in Massivbauweise mit Fenster und Tore. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen

und Fallrohre aus Hart-PVC werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

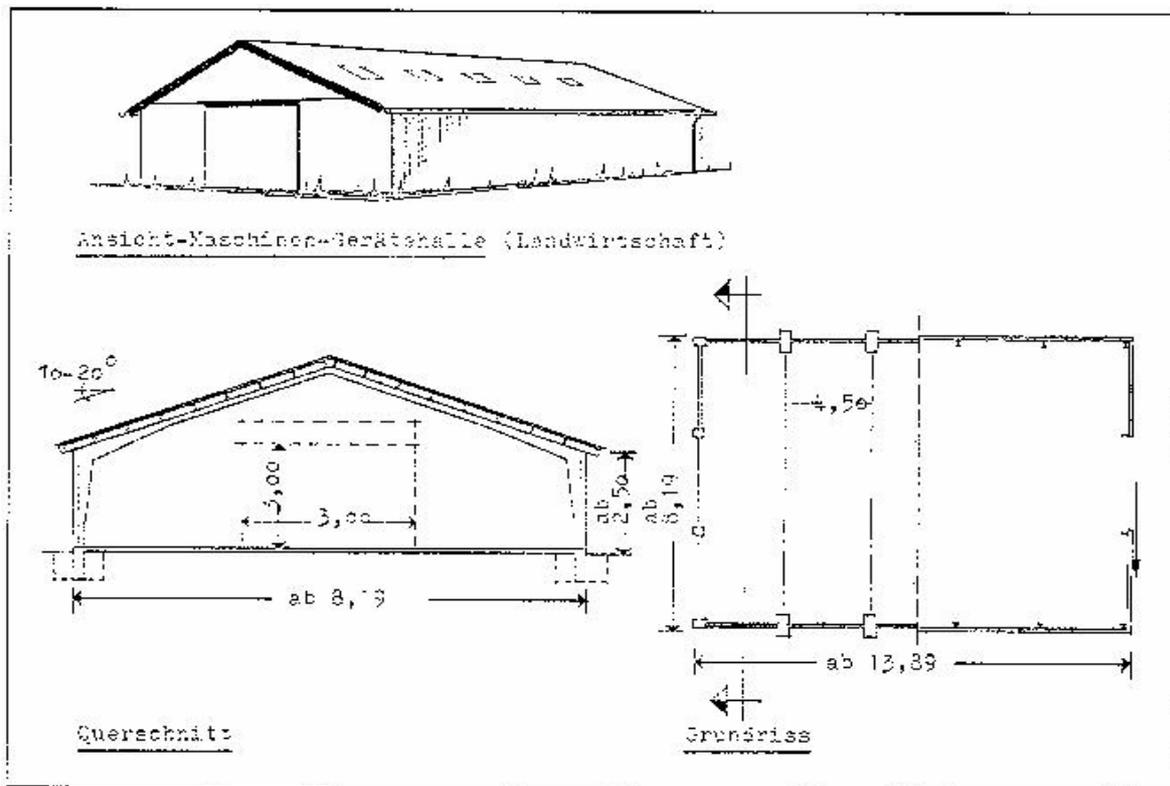


Abb. 36: Maschinen-Gerätehalle (Werkbild A-MT Hallenbau)

Aschenbrenner GmbH

Bahnhofstr. 54
93444 Kötzing
Tel. 09941 / 6000
Fax 09941 / 4542 u. 60041
e-mail: info@aschenbrenner-stahlbau.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holzkoppelpfetten oder Stahlpfetten, Dacheindeckung, nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre aus Hart-PVC werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

ASTRON Hallen + Bausysteme

Aue-Park-Allee 5

06254 Kötschlitz

Tel. 034638 / 5252-0

Fax 034638 / 5252-2

e-mail: astron.leipzig@t-online.de

und**ASTRON Hallen + Bausysteme**

Wilh.-Theodor-Römheld-Str. 32

55130 Mainz

Tel. 06131 / 8309-00

Fax 06131 / 8309-20

e-mail: astron.mainz@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

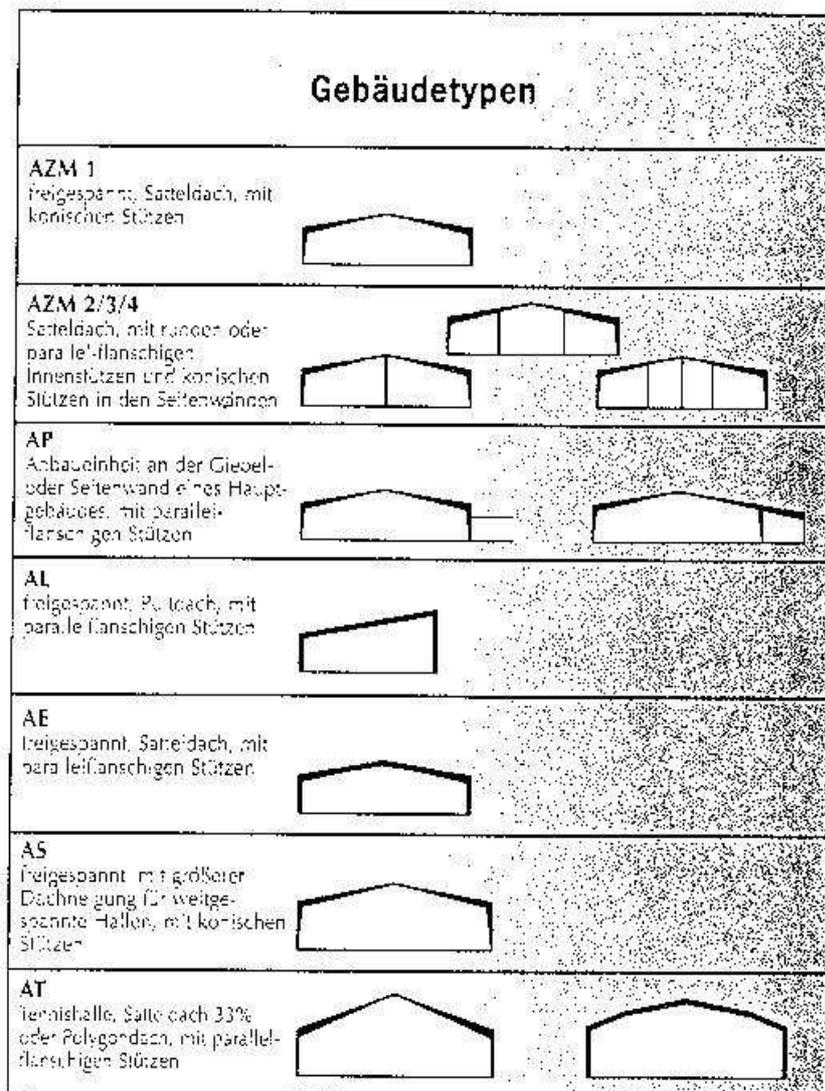


Abb. 37: Gebäudetypen (Werkbild Astron Hallen + Bausysteme)

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt und ungedämmt und Massivbauweise. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Stahlkoppelpfetten mit Metaldacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre aus Hart-PVC werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Astronet-Systemhallen

Commercial Hydraulics S.A.
Route d'Ettelbrück
Postfach 152
L - 9202 Diekirch - Luxembourg
Tel. 00352 / 802911
Fax 00352 / 803466
e-mail: info@astron.lu

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle, Typ Rancho: senkrechte Wände; Typ Sierra: schräge Wände.

Bauweise (Konstruktion):

Ganzstahlkonstruktion mit Hauptrahmen als geschweißte Zweigelenk-Vollwandrahmen und Endwandrahmen aus kaltgeformten C- und Z-Profilen oder geschweißten Vollwandrahmen, Dachneigung: 6°.

Fundamente:

Einzelfundamente und Betonsockel, bauseits zu erstellen.

Wandaufbau:

Stahl-Wandriegel als kaltverformte C-Profile, Wandpaneele aus hochfestem Stahl, beidseitig bandverzinkt und kunststoffbeschichtet, Außenseite 25 my Silicon-Polyester, Raumseite 10 my Polyester oder Acrylharz. Zubehör (gegen Aufpreis): Doppelschiebetore im Giebel 5,90 X 4,00 m, in den Seitenwänden 4,50 X 4,00 m. Einbau von Fluchttür und Fenstern, Dämmung aus Glasfasermatten, Stärke: 50, 60 oder 80 mm.

Dachaufbau:

Stahl-Dachpfetten als kaltverformte Z-Profile, Dachpaneele aus hochfestem Stahl, beidseitig bandverzinkt und kunststoffbeschichtet wie Wandpaneele, Abdichtung der Paneelstöße mit dauerelastischem Dichtungsband. Zubehör (gegen Aufpreis): Belichtung durch Dachlichtplatten, einschalig oder doppelschalig, Einbau von Lüftern, verzinkte Regenrinnen und Fallrohre, Dämmung aus Glasfasermatten, Stärke: 50, 60 oder 80 mm.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferzeit: 4 Wochen nach Auftragseingang, Bauzeit: pro m² bebauter Fläche ca. 0,75 Stunden.

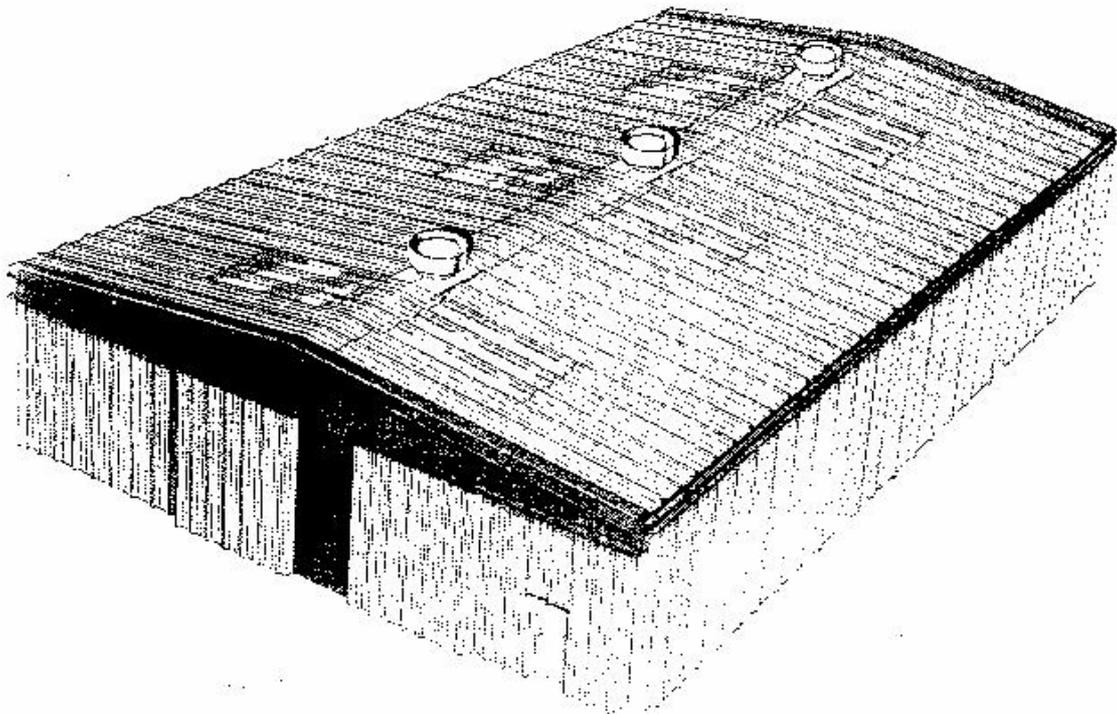


Abb. 38: Lager- und Maschinenhalle
(Typ Rancho, Werkbild Astronet-Systemhallen)

Eignung zum Selbstbau:

Astronet-Hallen sind für Eigenmontage entwickelt, Fundament- und Montagepläne werden mitgeliefert. Die Hallen können auch schlüsselfertig erstellt werden. Fundamente jedoch immer bauseits.

Sonstiges:

Abmessungen: Hallenbreite: 12,00 oder 15,00 m. Hallenlänge: beliebig im Rastermaß von 7,50 m, Traufhöhe: Typ Rancho: 4,40 m. Typ Sierra: 4,45 bzw. 4,37 m.

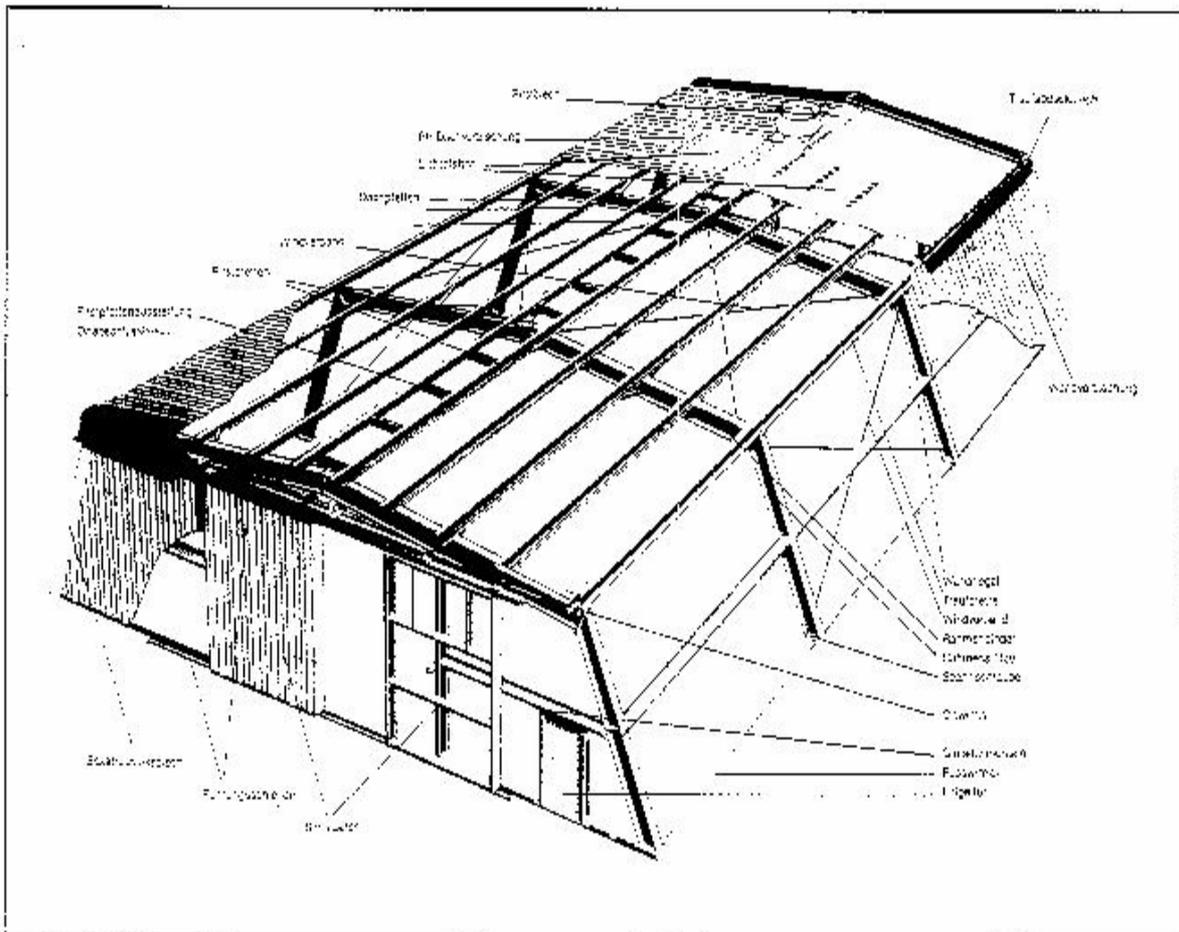


Abb. 39: Lager- und Maschinenhalle
(Typ Sierra, Werkbild Astronet-Systemhallen)

Berrisch Stahlbau GmbH & Co KG, Hans

Helmholtzstr. 7
41747 Viersen
Tel. 02162 / 3797-0
Fax 02162 / 15169
e-mail: --

Gebäudeart:

Maschinen- und Lagerhalle mit und ohne Kranbahn sowie Bürogebäude in Stahlskelettbauweise.

Bauweise (Konstruktion):

Gelenkige Auflager der Stahlrahmenstützen,
Type R: Zweigelenk-Stahlrahmenbinder, Stahlpfetten bei Erfordernis.

Fundamente:

Einzel- (Punkt-) Fundamente bauseitig

Wandaufbau:

Beliebig (z.B. Gasbeton, Eternit oder Trapezblech) mit und ohne Wärmedämmung möglich. Lieferung und Montage durch Berrisch-Stahlbau.
Traufenhöhe: 4,00 - 5,50 m, auch beliebig nach Erfordernis.

Dachaufbau:

Stahlpfetten, Dacheindeckung mit Wellfaserzementplatten oder Trapezblechen mit und ohne Wärmedämmung möglich.
Türen, Tore und Fensteranlagen werden von Berrisch-Stahlbau geliefert.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferung kurzfristig, Montage durch eigene Kolonnen.

Eignung zum Selbstbau:

Nur Wandverkleidung und Dacheindeckung.

Sonstiges:

Leichte Anbau- und Verlängerungsmöglichkeit im System. Hallenbreite: 10,00, 12,50, 15,00, 17,50, 20,00, 25,00, 30,00 m, sowie beliebige Maße.
Hallenlänge: im 5,00 und 6,00 m-Raster sowie beliebige Maße.

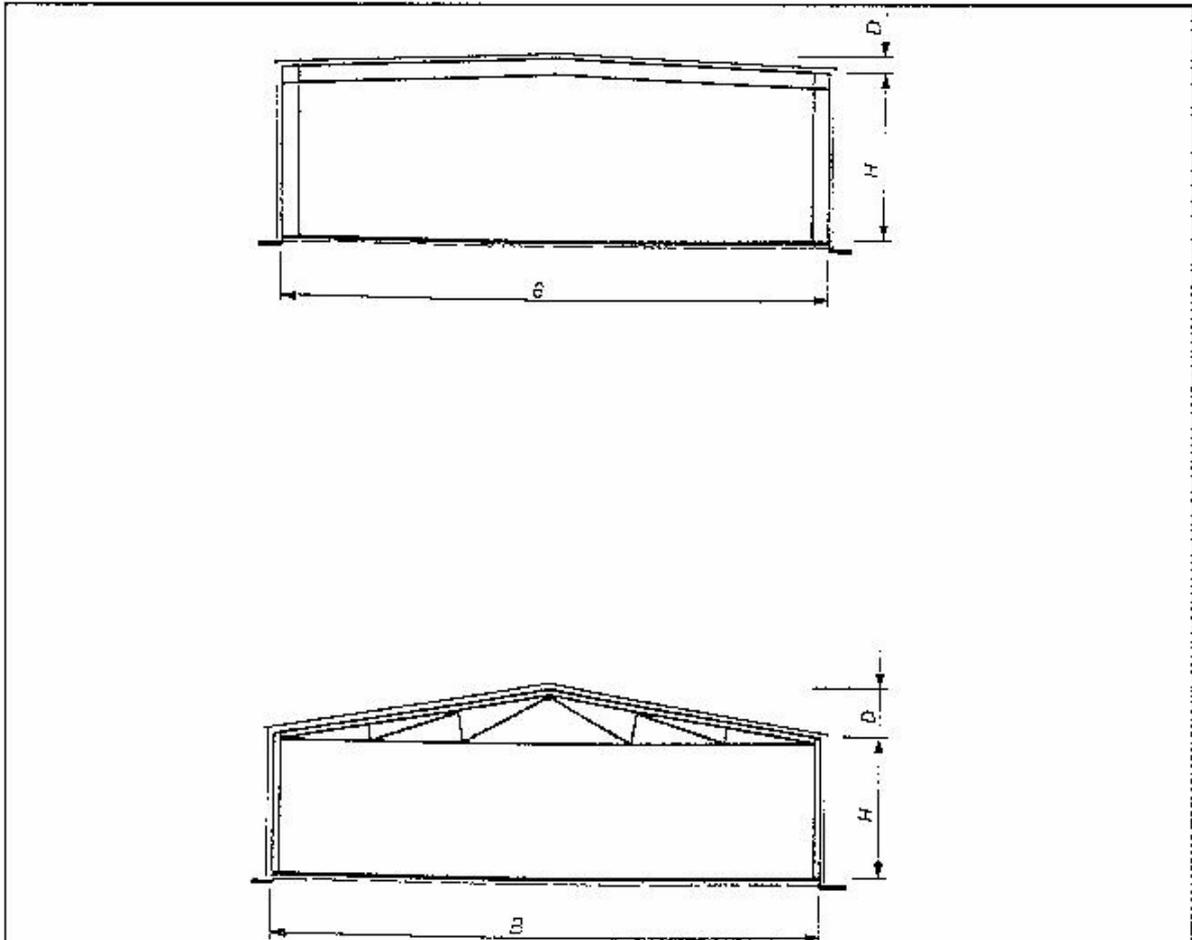


Abb. 40: Normalhallen (oben) und Hallentype R (unten)
(Werkbild Berrisch-Stahlbau)

Stahlbau Benning GmbH

Hofkamp 30
48599 Gronau-Epe
Tel. 02565 / 4044-0
Fax 02565 / 4044-29
e-mail: --

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlhallenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt oder ungedämmt. Bauseits

kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Bischoff & Co Hallenbau GmbH

Lohfeld 3
49419 Wagenfeld
Tel. 05444 / 504-0
Fax 05444 / 504-50
e-mail: bischoffwagenfd@aol.com

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung, andere Konstruktionen möglich

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Booms – Pastoors Stahl- und Hallenbau GmbH

An der Molkerei 28
47551 Bedburg-Hau
Tel. 02821 / 6881
Fax 02821 / 6883
e-mail: booms-pastoors@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt oder ungedämmt einschl. Fenster und Tore. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

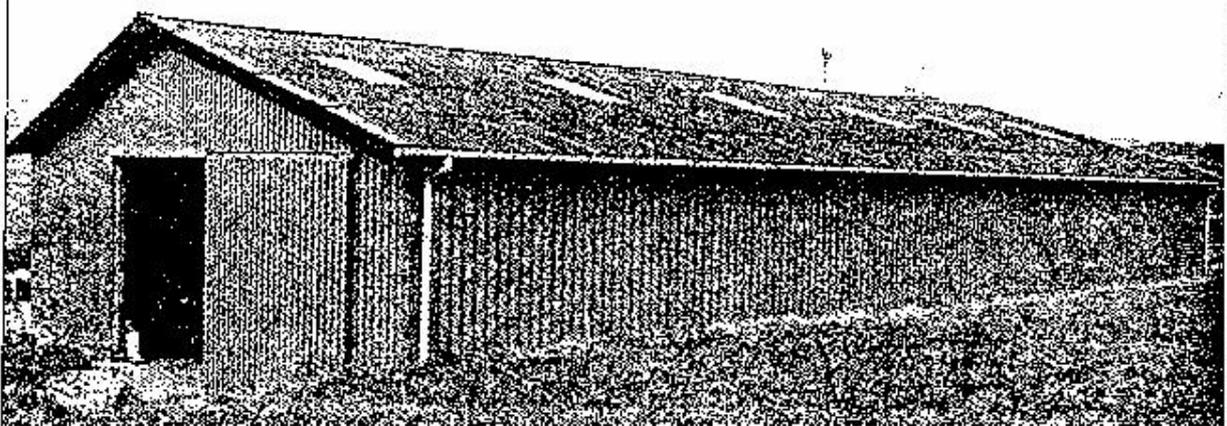


Abb. 41: Maschinenhalle mit integrierter Werkstatt
(Werkbild Booms – Pastoors)

Cornils GmbH

Am Umspannwerk 1-2
29303 Bergen
Tel. 05051 / 976-0
Fax 05051 / 976-196
e-mail: info@cornils.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 5 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

DAMECO GmbH

Büsumer Str. 80-86
24768 Rendsburg
Tel. 04331 / 453-0
Fax 04331 / 453-199
e-mail: dameco-nord@dameco.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt oder ungedämmt mit Tore. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelpfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

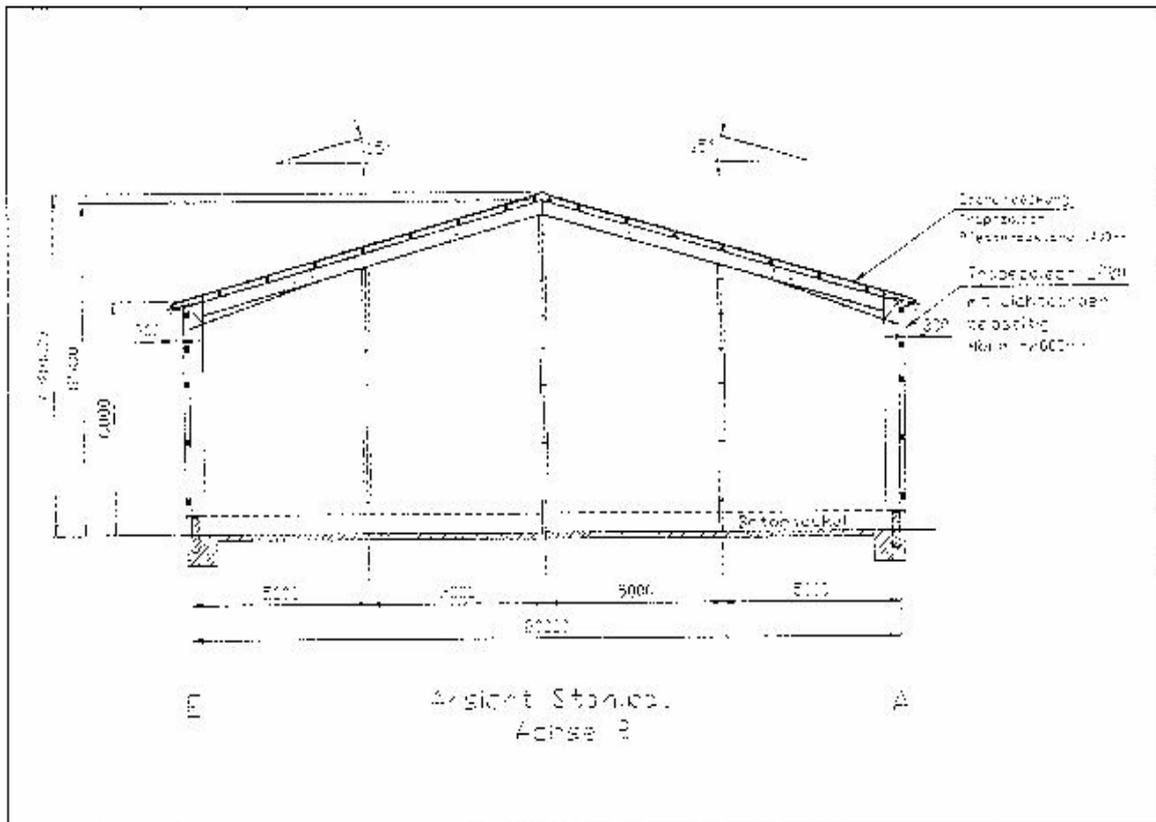


Abb. 42: Stahlbauhalle (Werkbild Dameco GmbH)

DeSA-Stallsysteme GmbH & Co KG

Lange Str. 42a
 17089 Burow / OT Weltzin
 Tel. 03965 / 25911-0
 Fax 03965 / 25911-9
 e-mail: info@desa-stallsysteme.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion feuerverzinkte Ausführung

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leicht- oder Massivbauweise gedämmt oder ungedämmt.
 Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen

und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

ELJOT-Hallenvertriebs GmbH

Schusterring 27
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 4455 u. 6555
Fax 04123 / 5353
e-mail: eljot-loerke-thomas@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelpfetten oder stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden

erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

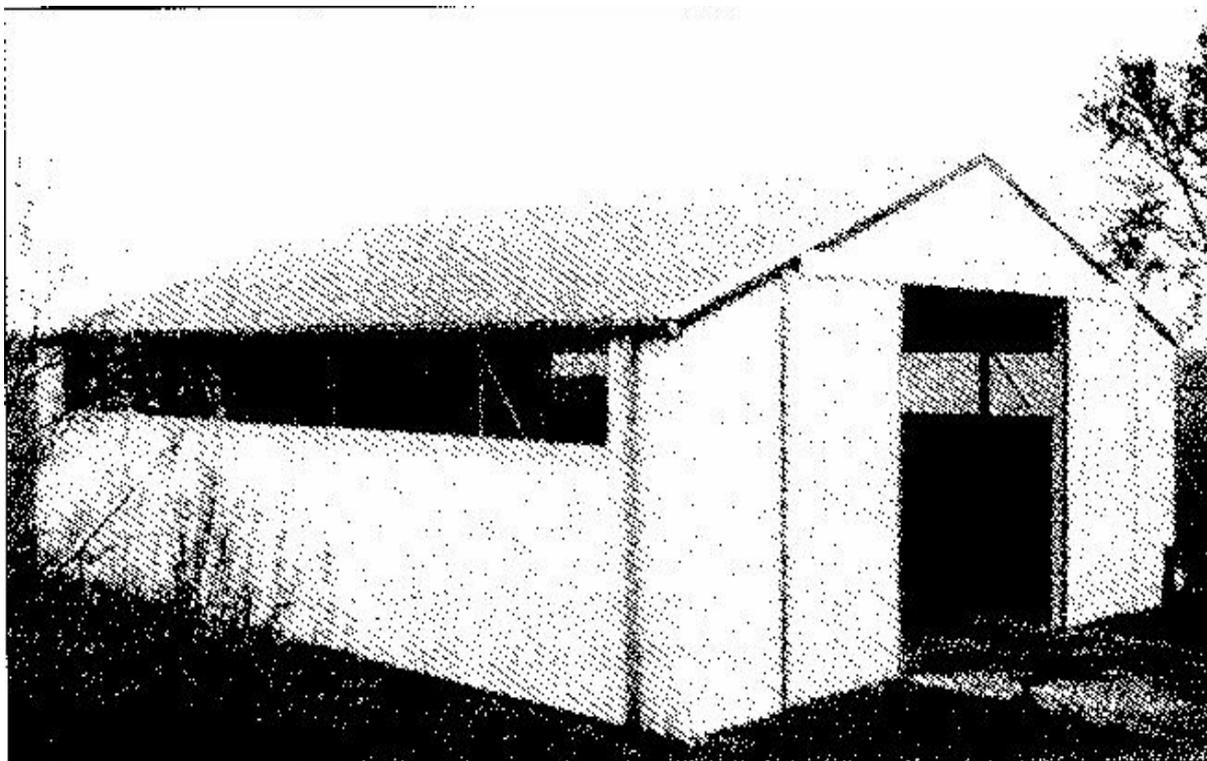


Abb. 43: Satteldachhalle (Werkbild Eljot Hallenvertriebs GmbH)

E&M Handelsgesellschaft mbH

Schulweg 8
24589 Dätgen
Tel. 04329 / 9171-0
Fax 04329 / 9171-15
e-mail: --

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Esbee Stahl-und Industriebau**Schwarz & Büdenbender GmbH & Co KG**

Joh.-Konrad-Schaefer-Str. 2-4

35039 Marburg

Tel. 06421 / 9495-0

Fax 06421 / 9495-99

e-mail: info@esbee.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferfrist:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Außenanlagen:

Wege- oder Gartenbau können werksseitig erfolgen, sowie schlüsselfertiger Innenausbau.

Gewerbebau Nord GmbH

Harmen-Grapengeter-Str. 4
25813 Husum
Tel. 04841 / 9688-0
Fax 04841 / 9688-50
e-mail: gewerbebaunord@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig in Leichtbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Gillig + Keller GmbH

Gewerbegebiet Nord
97215 Uffenheim
Tel. 09842 / 9828-0
Fax 09842 / 2808
e-mail:gilligungkeller@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt oder ungedämmt. Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.



Abb. 45: Lagerhalle mit Trapezblechverkleidung
(Werkbild Gillig + Keller GmbH)

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

HAB Hallen- u. Anlagenbau GmbH

Greifswalder Str. 14
17509 Wusterhusen
Tel. 038354 / 358-0
Fax 038354 / 358-29
e-mail: HAB-Stahlbau@t-online.de

Büro Berlin :
Tel. 030 / 47000640

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung, andere Konstruktionen möglich

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Hallenbau Malchin

Felmer Str. 14
24251 Osdorf
Tel. 04346 / 369743
Fax 04346 / 369744
e-mail: info@hallenbau-malchin.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig in Leichtbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Manfred Hassenpflug

Marienhofweg 125-127
25813 Husum
Tel. 04841 / 9693-0
Fax 04841 / 74703
e-mail: --

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Karl Höcker Stahlbau GmbH

Postfach 5040
32087 Bad Salzufen
Tel. 05208 / 993-0
Fax 05208 / 993-222
e-mail: info@hoecker.com

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt oder ungedämmt einschl. Fenster und Tore. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Stahlpfetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen oder Fallrohre werksmäßig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

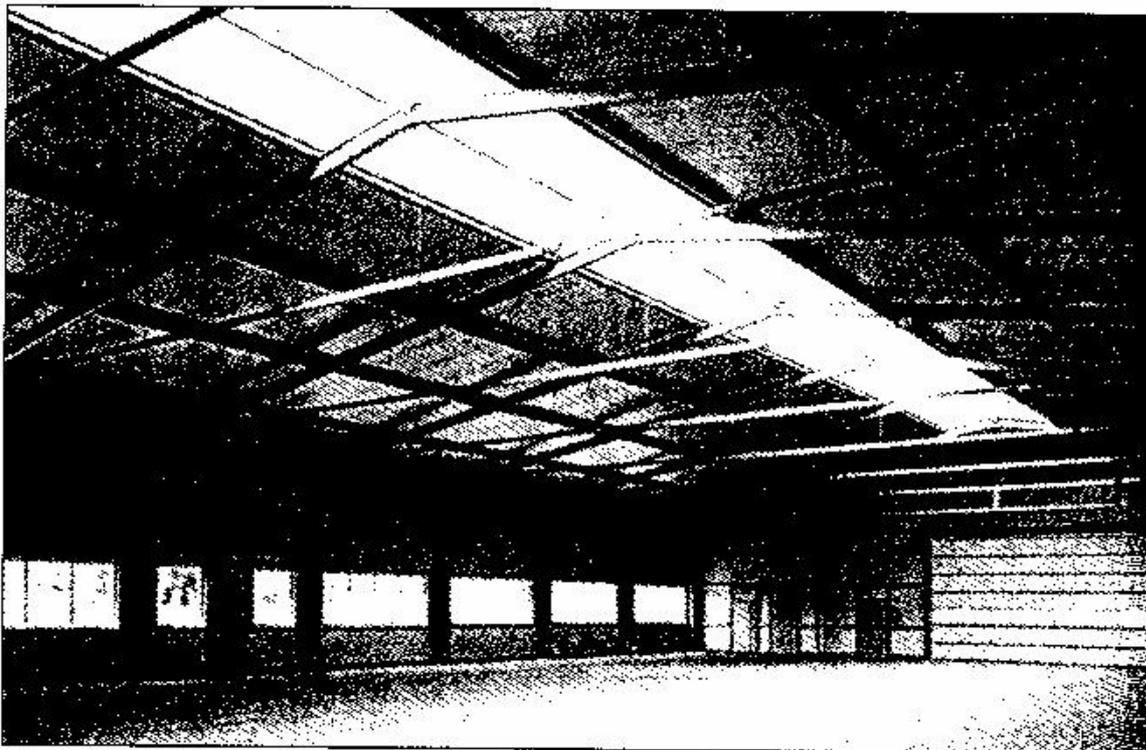


Abb. 46: Höcker-Halle (Werkbild)

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Hölscher & Leuschner Agrartechnik

Siemensstr. 15
48488 Emsbüren
Tel. 05903 / 9396-0
Fax 05903 / 7273
e-mail: HL-Gruppe@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbau gedämmt und ungedämmt. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

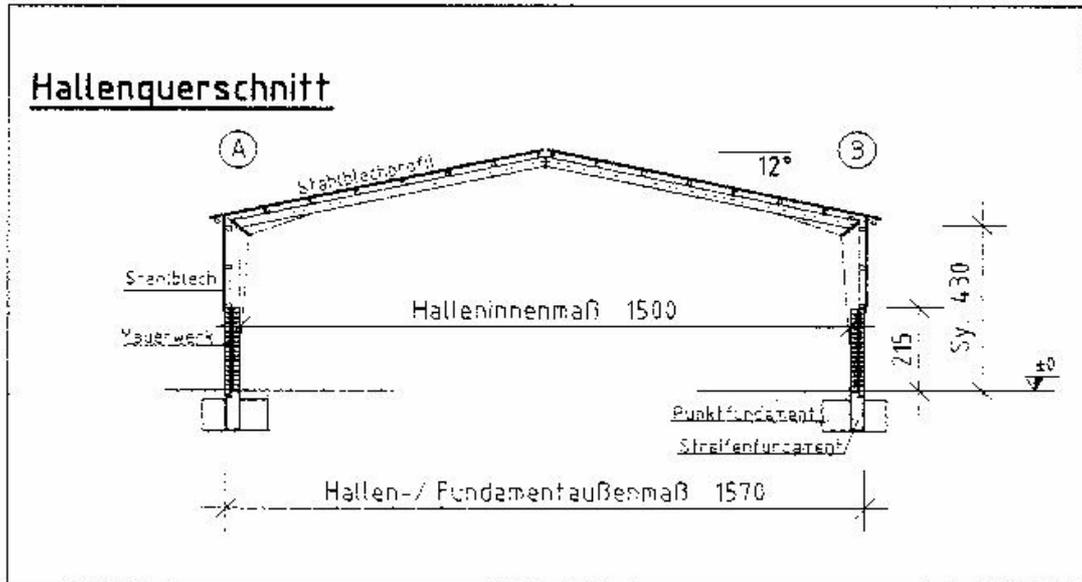


Abb. 47: Unterstellhalle (Werkbild Hölscher + Leuschner)

HPS-Fertighallen GmbH

Augustaanlage 53
68165 Mannheim
Tel. 0621 / 42279-0
Fax 0621 / 42279-20
e-mail: info@hps-fertighallen.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelpfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl.

Dachrinnen oder Fallrohre werksmäßig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

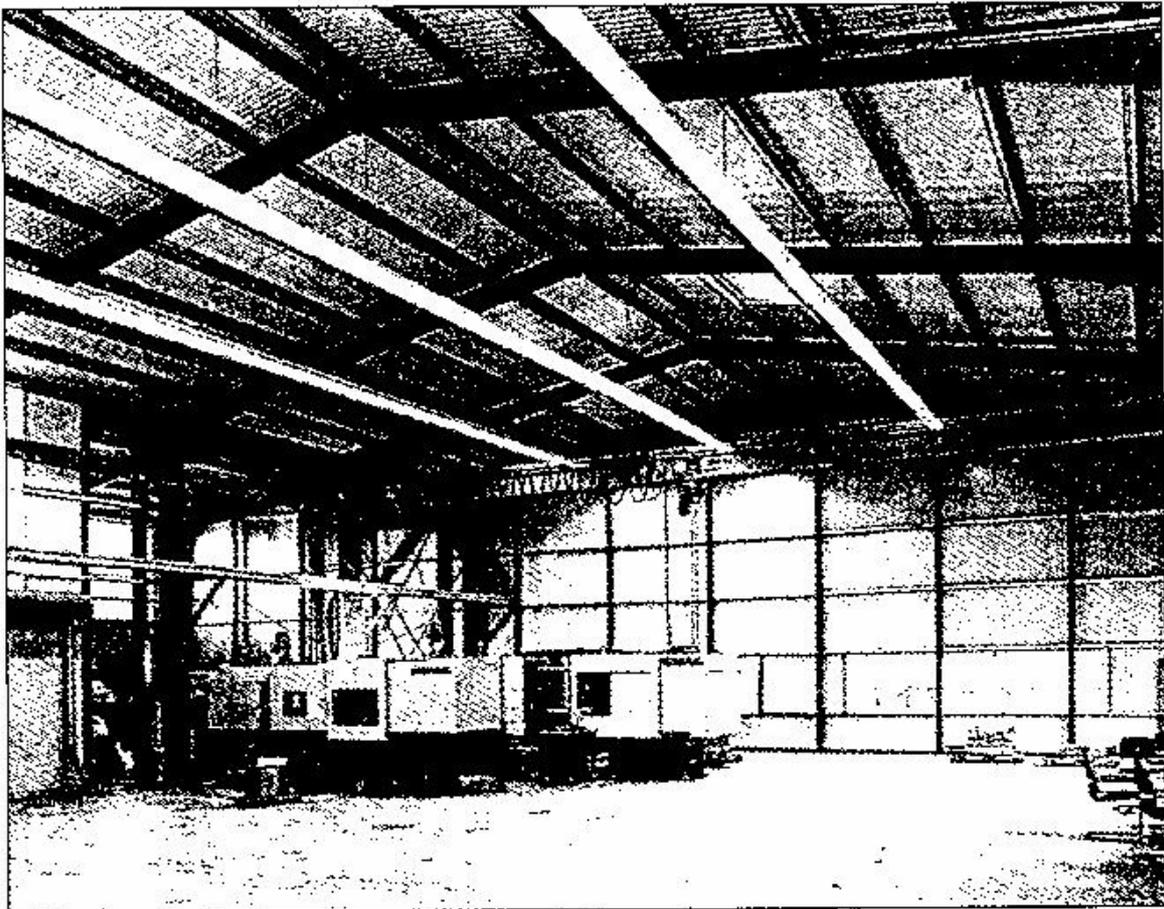


Abb. 48: HPS-Fertighalle (Werkbild)

IWM GmbH

Am Räsenberg 4
29456 Hitzacker
Tel. 05862 / 9696-0
Fax 05862 / 969685
e-mail: iwm-hitzacker@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 10 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

KERSTENBAU

Sandbergweg 5
 25853 Drelsdorf
 Tel. 04671 / 3066, 3067, 3068
 Fax 04671 / 5024
 e-mail: kerstenbau@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung, andere Hallenkonstruktionen möglich

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden oder werksseitig.

Dachaufbau:

Holz-koppelpfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

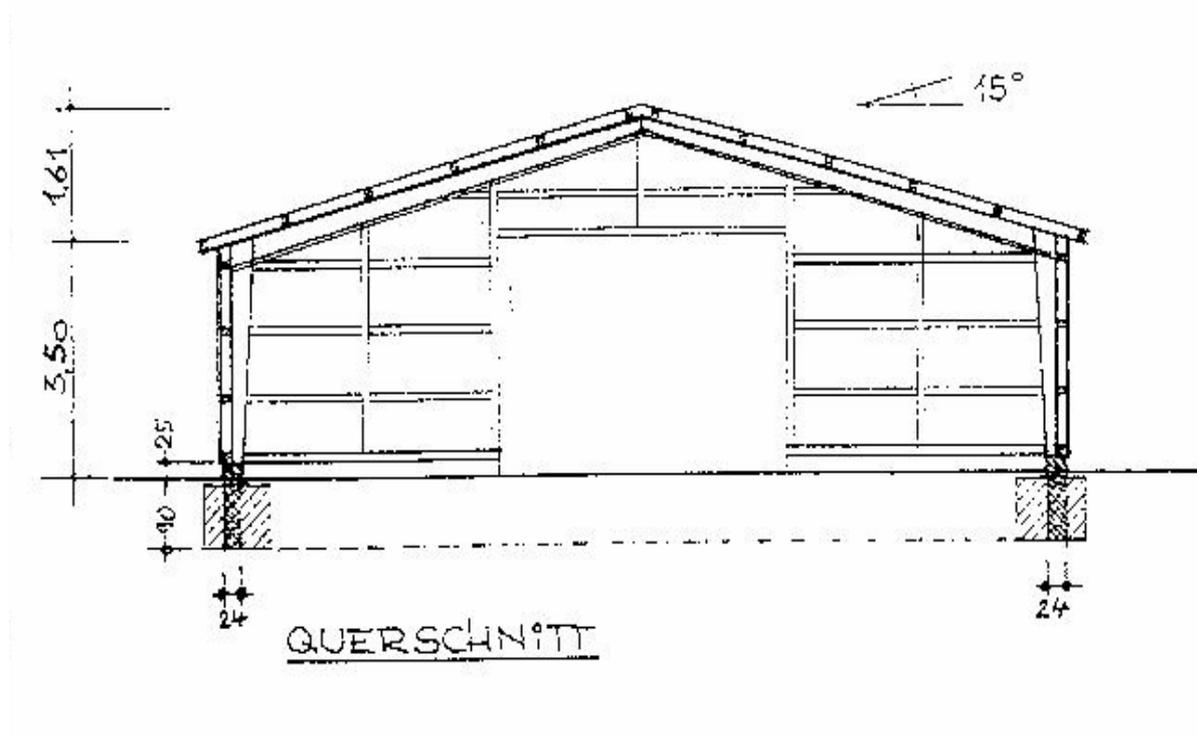


Abb. 49: Mehrzweckhalle (Werkbild Kerstenbau)

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang. Die Baumaßnahme kann schlüsselfertig oder nur die Planung, Architektur und Statik erfolgen.

Dieter Kranen Stahlnormbau

Steinheideweg 23
47665 Sonsbeck-Hamb
Tel. 02838 / 1350
Fax 02838 / 9343
e-mail: kontakt@stahlnormbau-kranen.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlhallenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung. Fachwerkbinder; 3-Gelenk-Rahmenbinder (je auch mit Kragarm oder Schleppdach); Pultdachbinder (mit oder ohne Kragarm)

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig mit Trapezblechen gedämmt und ungedämmt, alternativ Gasbeton. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelpfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 8 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

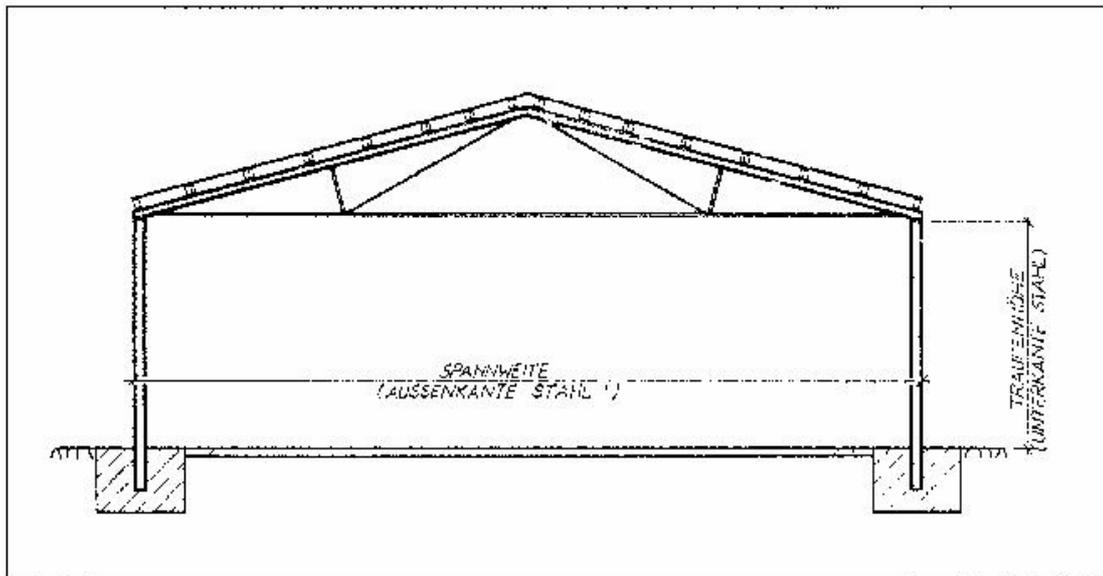


Abb. 50: Fachwerkbinder (Werkbild Kranen Stahlnormbau)

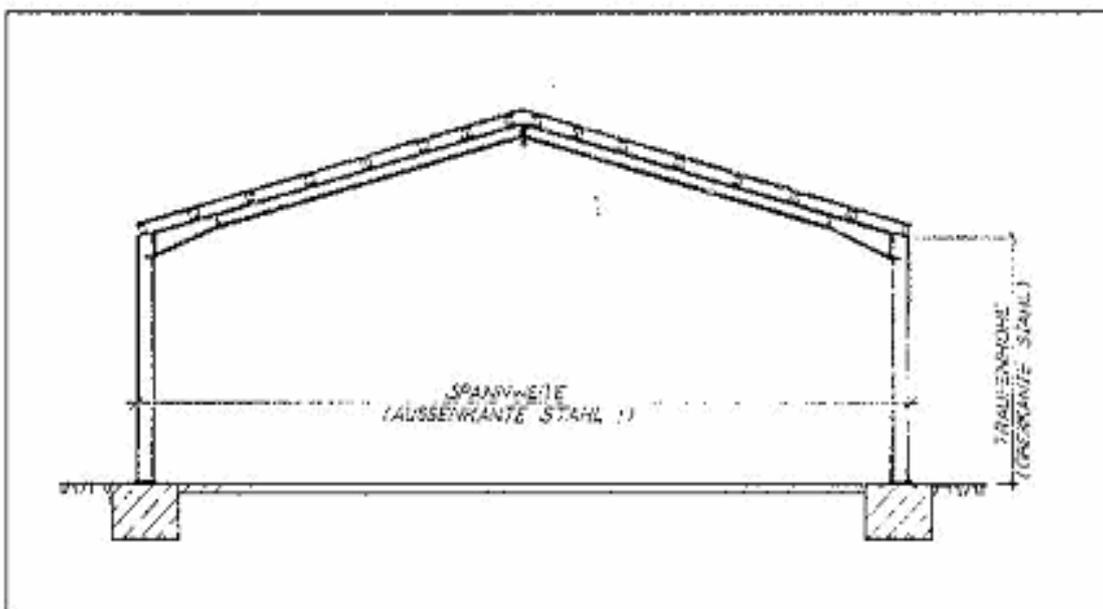


Abb. 51: Rahmenbinder (Werkbild Kranen Stahlnormbau)

Kreutz-System-Bau

Grimbachstr. 25
57339 Erndtebrück
Tel. 02753 / 598700
Fax 02753 / 598710
e-mail: Kreutz-System-Bau@t-online.de

Verkauf:
Burgring 15
54570 Mürlenbach
Tel. 06594 / 18222
Fax 06594 / 961224

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Stahlpfetten, Dacheindeckung nach Wahl, Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Kverneland Deutschland GmbH

Sohnreistr. 14
 37697 Lauenförde
 Tel. 05273 / 806-0
 Fax 05273 / 806-511
 www.Kverneland.com

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen.

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, werksmäßig nur in Leichtbauweise (Stülpchalung, Trapezbleche etc.).

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können werksseitig geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4-6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

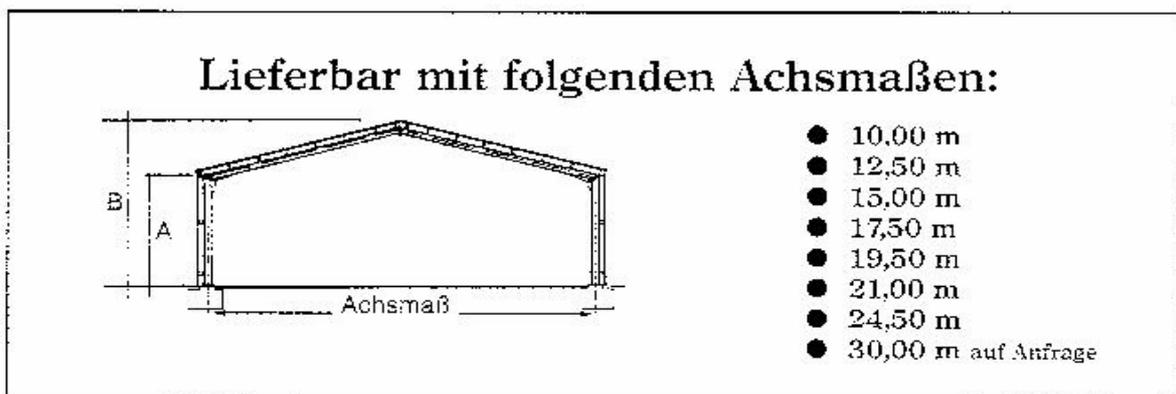


Abb. 52: Hallen Achsmaße (Kverneland) **Rolf Mauritz**

Am Alten Postweg 5
19294 Neu Kaliß
Tel. 038758 / 307-0
Fax 038758 / 307-50
e-mail: --

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle, Halle für Stallgebäude

Bauweise (Konstruktion):

Stahl-Zweigenk-Rahmen-Konstruktion. Rastermaß: 5,00 m.
Dachneigung: 10°, 12°, 15°. Hallenbreite: 7,50 m, 10,00 m, 12,50 m,
15,00 m, 17,50 m, 20,00 m, 22,50 m, 25,00 m.

Fundamente:

Einzelfundamente, bei Stützenkonstruktion als Köcherfundament,
Streifenfundamente. Fundamente müssen nach Zeichnung in Eigenleistung
erstellt werden.

Wandaufbau:

Jede Wandverkleidung, massiv oder Holz bzw. Blechverkleidung auf
Wandriegelunterkonstruktion ist möglich. Wandausfachung muss in
Eigenleistung erstellt werden. Traufhöhe : 2,50 m, 3,00 m, 3,50 m, 4,00 m,
4,50 m, 5,00 m.

Dachaufbau:

Holz-Koppelpfetten, gemäß DIN 68800 imprägniert, Dacheindeckung aus
hellgrauen Wellfaserzementplatten, Profil 5 oder 8, Kunststoff-Regenrinnen
und -Fallrohre bis 1,00 m über dem Hallenboden.

Bauzeit und Lieferfrist:

Lieferung nach Vereinbarung.

Eignung zum Selbstbau:

Fundamente und Wandausfachung sind in Eigenleistung zu erstellen. Statik,
Übersichts- und Konstruktionszeichnungen sowie Fundamentplan werden
geliefert.

Sonstiges:

Baustelle muss mit einem Kranwagen befahrbar sein, Lageplan ist bauseits zu
beschaffen. Alle Stahlteile sind entzündert und entrostet und erhalten einen
einmaligen Schutzanstrich aus Bleimennige oder Haftgrund. Kein
Leistungsanstrich.

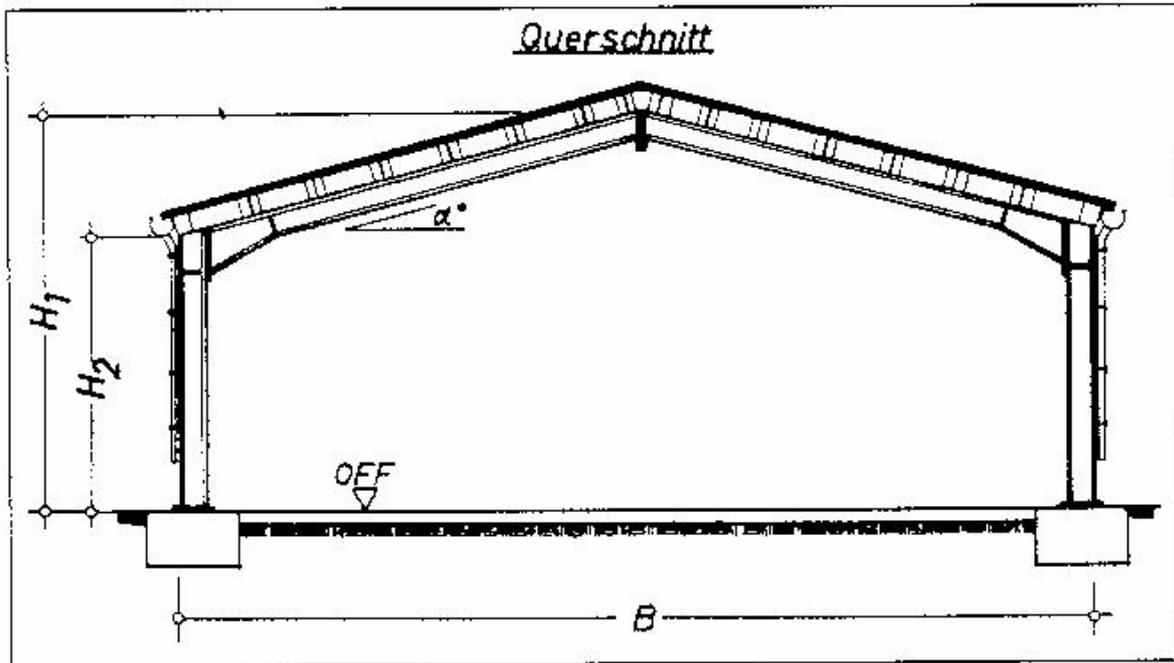


Abb. 53: Zweigelenk-Rahmen (Werkbild Mauritz Stahlbau)

H. Meenen GmbH

Goebelstr. 23
 28865 Lilienthal
 Tel. 042 98 / 9357-0
 Fax 042 98 / 9357-17
 e-mail: info@hallenbau-meenen.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehalle, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente können bauseitig oder werksseitig erstellt werden.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden oder werksseitig mit Toren, Fenstern etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten, Dacheindeckung, nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

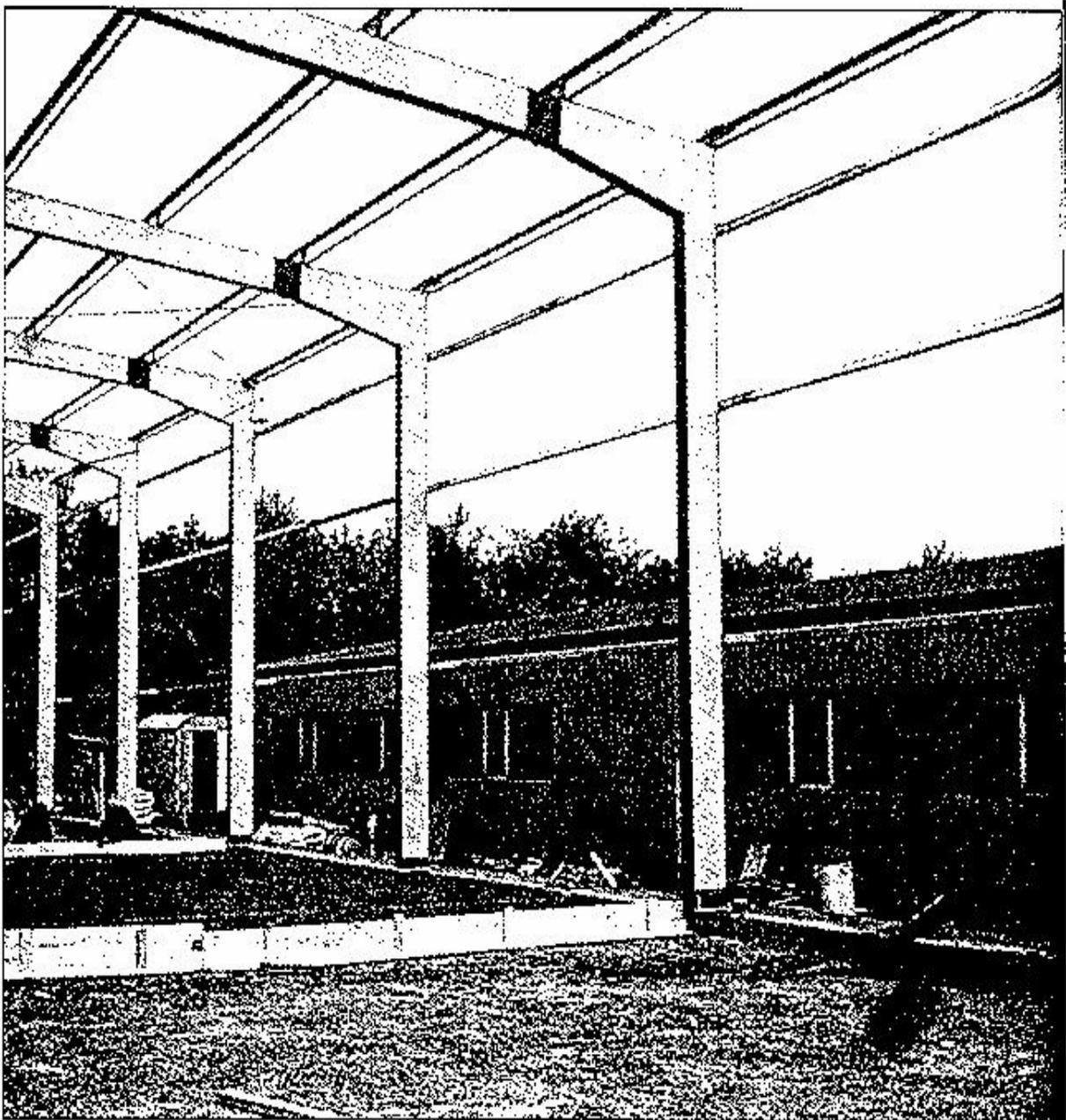


Abb. 54: Aufbau einer Halle (Werkbild Meenen GmbH)

H. Meenen GmbH

Goebelstr. 23
28865 Lilienthal
Tel. 042 98 / 9357-0
Fax 042 98 / 9357-17
e-mail: info@hallenbau-meenen.de

Gebäudeart:

Lagerhalle

Bauweise (Konstruktion):

Stahlrohr-Zweigelenkrahmen-Konstruktion mit Rostschutzanstrich

Fundamente:

Keine Fundamente, empfohlen werden Eisenbahnschwellen bzw. Kanthölzer als Fundamente.

Wandaufbau:

Holzstützen und Holzriegel, verzinkte Wellblechplatten (alternativ mit grüner Beschichtung). An einer Giebelseite zweiflügeliges Holzdrehtor von ca. 2,75 x 2,75 m (bei 5,00 m breiter Halle) bzw. 3,00 x 3,00 m (bei 7,80 m breiter Halle).

Dachaufbau:

Holzpfetten, Dacheindeckung aus verzinkten Wellblechplatten (alternativ mit grüner Beschichtung). Pro Binderfeld (2,44 m) 1 Lichtplatte

Bauzeit und Lieferfrist:

Sofort lieferbar, die Montage dauert je nach Größe 1 bis 2 Tage

Eignung zum Selbstbau:

Die Montage der Halle erfolgt in Eigenleistung nach werksseitigen Montageplänen.

Sonstiges:

Breite 5,00 m: Höhe 3,10 m. Länge ab 7,60 m im 2,44 m-Raster.
Breite 7,80 m: Höhe 4,00 m, Länge ab 7,60 m im 2,44 m-Raster.
Auf Wunsch erfolgt die Montage durch Werksmonteure.

Stahlbau Op de Hipt GmbH

Marktweg 39
 47608 Geldern
 Tel. 02831 / 5316
 Fax 02831 / 80624
 e-mail: --

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt oder ungedämmt mit Fenster und Tore. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

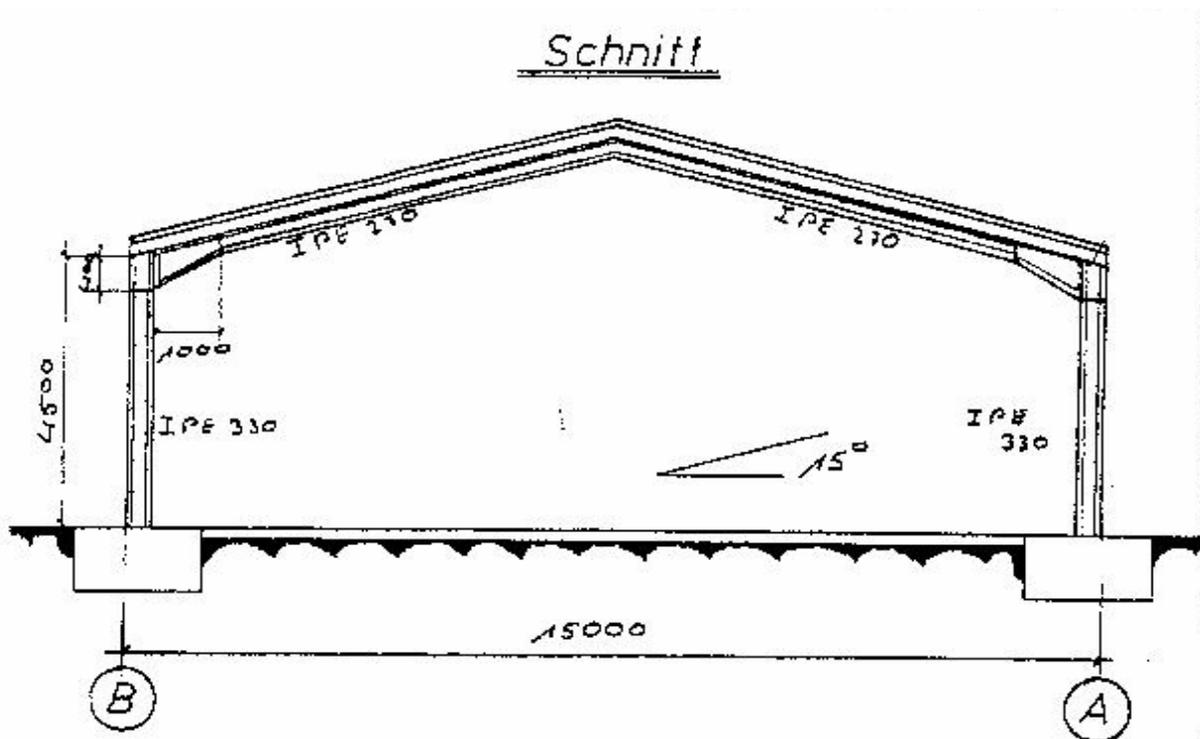


Abb. 55: Werkbild Stahlbau H. Op de Hipt

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

plettac-plana Hallenbau GmbH & Co

Schnieringshof 12
45329 Essen
Tel. 0201 / 83818-76
Fax 0201 / 83818-82
e-mail: info@plettac-plana.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl mit Toren, Fenstern etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Stahlplatten, Dacheindeckung nach Wahl, Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl. Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

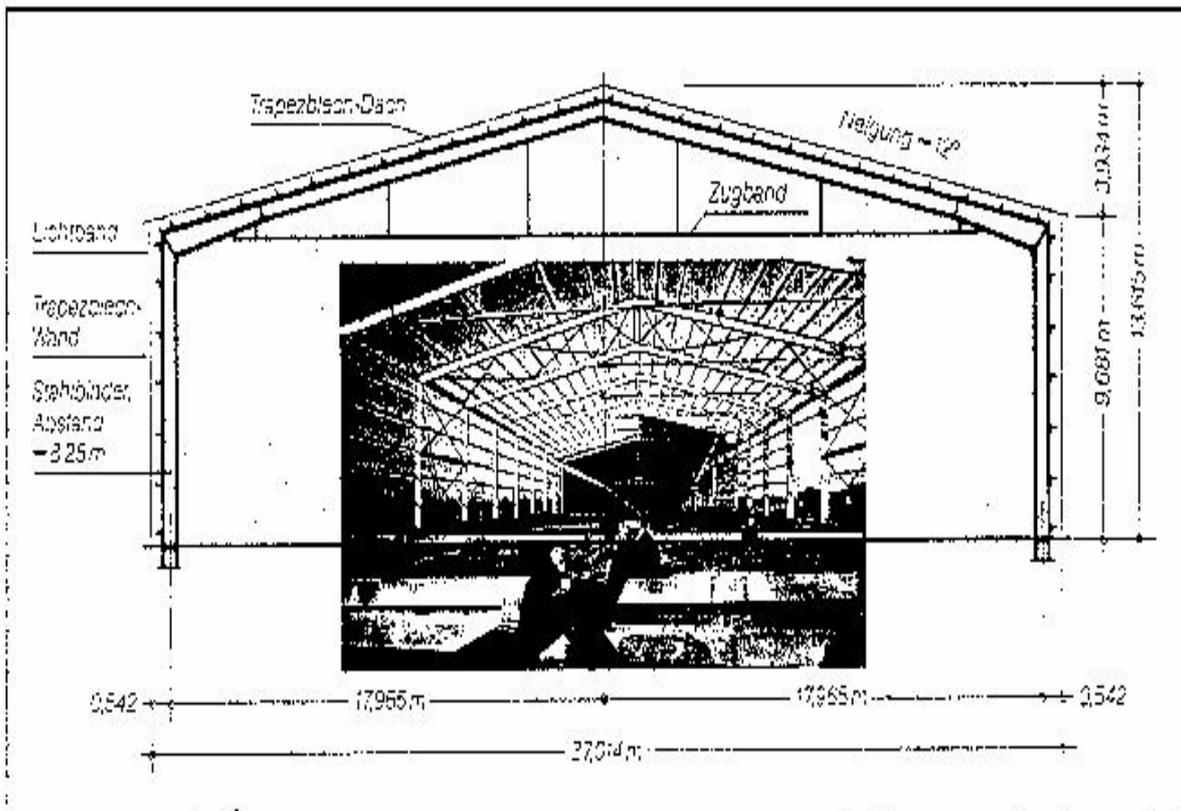


Abb. 56: Werkbild plettac-plana Hallenbau

Pro Tec Systembau

Ostersoder Str. 14
 27412 Breddorf
 Tel. 04285 / 95114
 Fax 04285 / 94115
 e-mail: wechmann@pro-tec-systembau.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Selz GmbH

Karl-Eibl-Str. 54
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161 / 8842-0
Fax 09161 / 8842-88
e-mail: SELZ.gmbh@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl mit Toren, Fenstern etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang. Für Sauen- und Mastschweineeställe können auch Nagelplattenbinder geliefert werden.

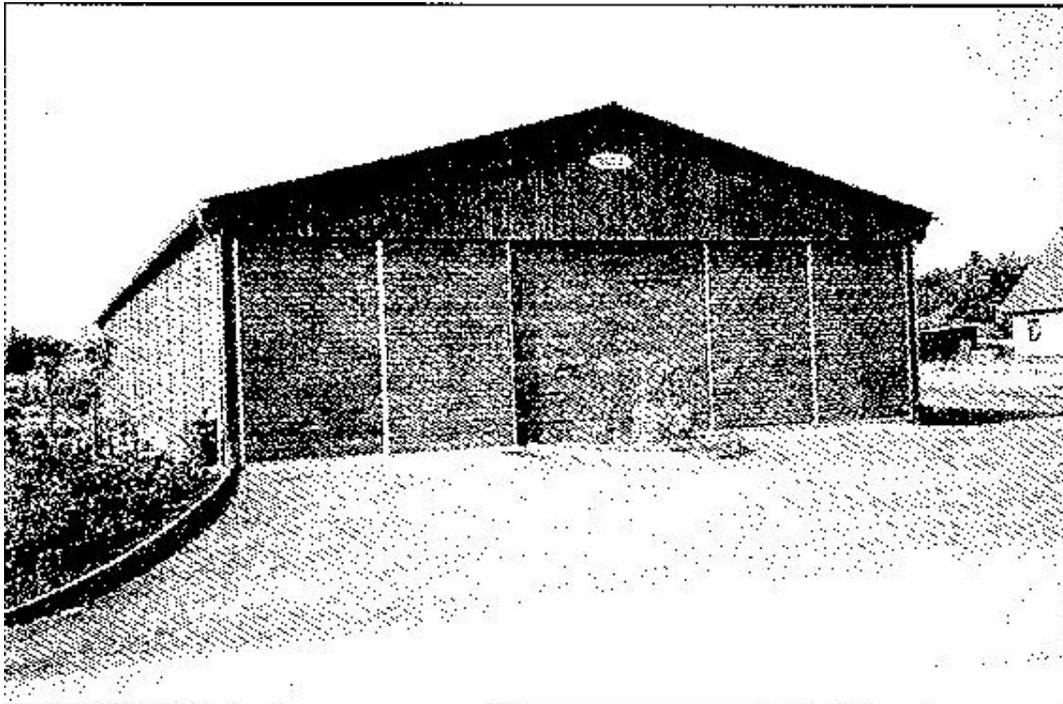


Abb. 57: Landwirtschaftliche Lagerhalle (Selz GmbH, Werkbild)

STAHA-Systemhallen GmbH

Inne Grüpp 1
21769 Lamstedt
Tel. 04773 / 892007
Fax 04773 / 892273
e-mail: --

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel Fundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Stahlbau NORD GmbH & Co KG

Bi de School 1
25885 Ahrenviöl
Tel. 04847 / 8010
Fax 04847 / 80150
e-mail: info@stahlbau-nord.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Andreas Strahmann

Eitzendorf 65
27318 Hilgermissen
Tel. 04256 / 722
Fax 04256 / 982866
e-mail: andreasstrahmann@web.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig nach Wahl in Leicht- oder Massivbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.



Abb. 58: Werkbild Strahmann

SYBAC Industriebau GmbH

Am Forst 6
92637 Weiden
Tel. 0961 / 33033
Fax 0961 / 33038
e-mail: info@sybac.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung,

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig in Leichtbauweise mit Toren, Fenster etc. gebaut werden. Dachaufbau: Holzkoppelpfetten oder Stahlpfetten. Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

team baucenter GmbH

Hauptstr. 21
24852 Eggebek
Tel. 04609 / 550
Fax 04609 / 5544
e-mail: eggebek@team-baucenter.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig mit Trapezblech gedämmt oder ungedämmt einschl. Fenster und Tore lieferbar.

Dachaufbau:

Holzkoppelpfetten oder Stahlpfetten, Dacheindeckung, nach Wahl.

Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten werksseitig möglich.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

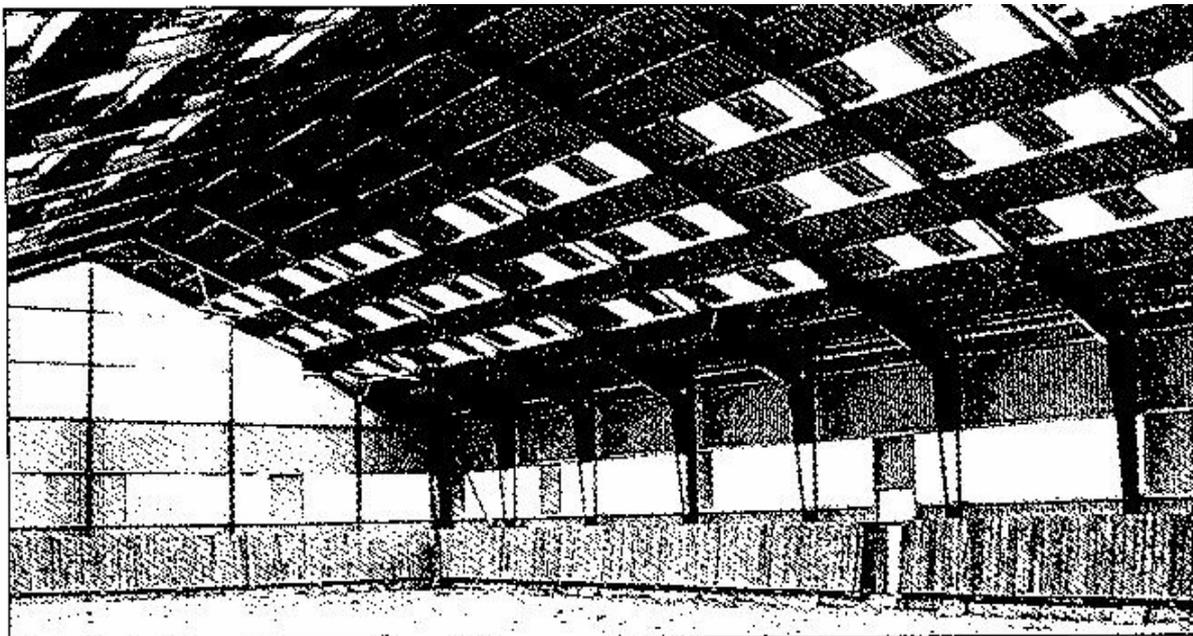


Abb. 58: Reithalle (Werkbild team baucenter GmbH)

Schwarz Hermann GmbH + Co. KG, Hallen u. Ind.Bau.

Neue Kasseler Str. 54
35039 Marburg
Tel. 06421 / 602-0
Fax 06421 / 602-123
e-mail: info@hallenbau-schwarz.de

Gebäudeart:

Maschinen- und Lagerhallen Industriehallen

Bauweise (Konstruktion):

Stahl-Rahmenbinder-Konstruktion, Koppelpfetten

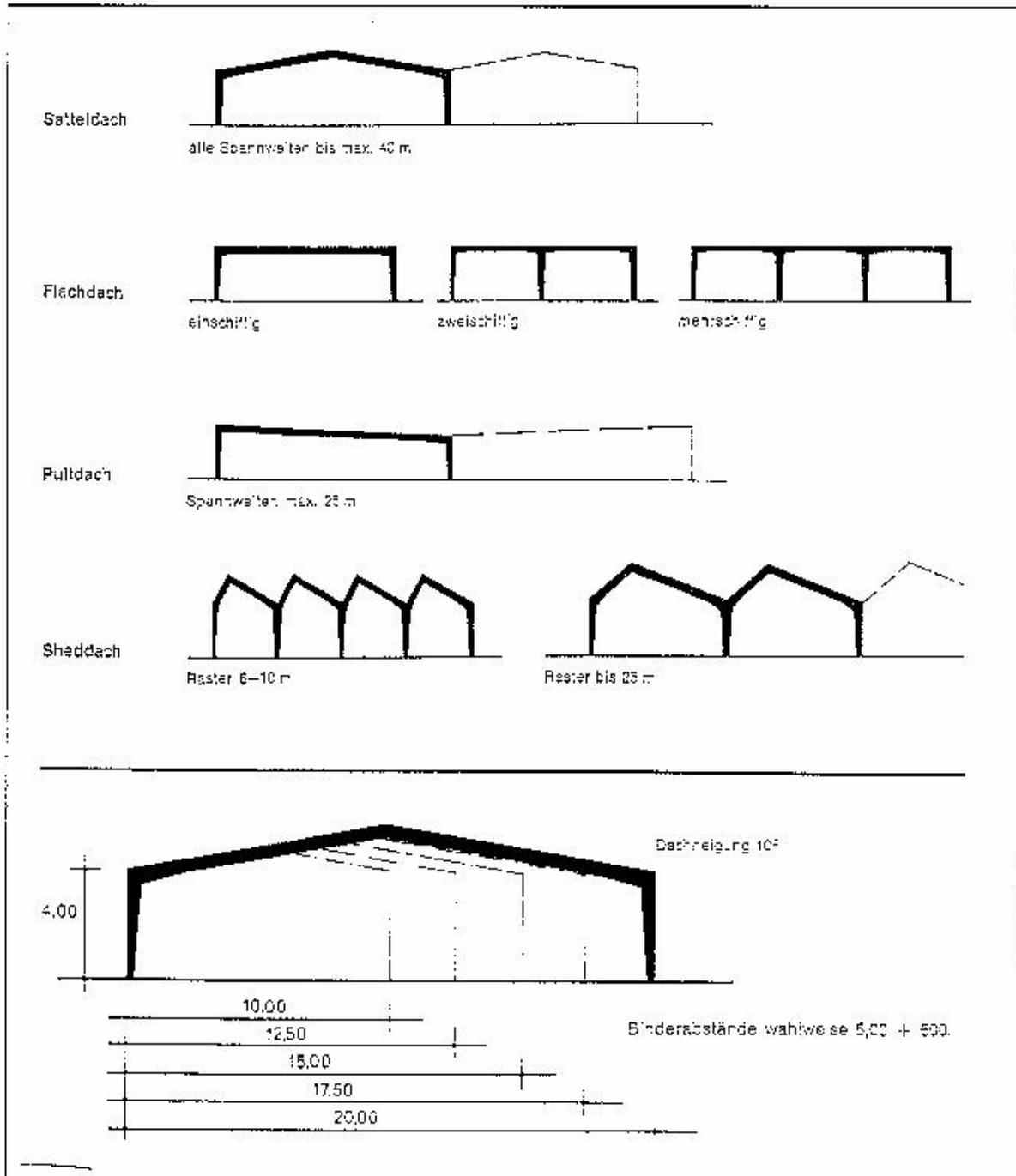


Abb.60: Verschiedene Hallentypen (Werkbild Schwarz Hermann GmbH)

Fundamente:

Einzelfundamente

Wandaufbau:

z.B.: A. Herkömmliches Mauerwerk, B. Wellfaserzementplatten mit/ohne Wärmedämmung, C. Bimsbeton-, Schwebbeton- oder Gasbetonwandplatten, D. Trapezbleche mit/ohne Wärmedämmung. Belichtung: Wandlichtbänder aus Industrieverglasung oder Lichtbänder mit Alu-Spezial-Profilen

Dachaufbau:

Alle Dachaufbauten sind möglich, z.B. Wellfaserzementplatten, Wärmedämmung mit Hartschaum, Flachspandämmplatten, Steinwollmatten o.a., Bimsbetonstegdielen oder Gasbetonplatten, Trapezbleche aus Alu oder bandverzinkten Stahlblechen, mit und ohne Hartschaumisolierung und Dachpappe. Belichtung über Firstoberlichter, Wellkunstglasplatten oder Lichtkuppeln.

Bauzeit und Lieferfrist:

Kurze Bauzeit durch vorgefertigte Bauteile

Eignung zum Selbstbau:

Fundamente, Wandverkleidung und Dacheindeckung

Sonstiges:

Alle Stahlteile erhalten eine Sandstrahlreinigung sowie einen Bleimennige-Grundanstrich, auf Wunsch auch Feuerverzinkung möglich. Tore: Dreh-, Fall-, Schiebe- oder Rolltore aus Stahl, mit und ohne EI-Antrieb.

Johann Steverding, Stahl- und Gewächshausbau GmbH

Dunkerstraße 40
46325 Borken-Burlo
Tel. 02862 / 92025
Fax 02862 / 92027
e-mail: --

Gebäudeart:

Gewächshäuser, Verkaufshallen

Bauweise (Konstruktion):

Symmetrischer Hallen-Zweigelenkrahmen mit gebrochenem Riegel,
Kragarm: a) Stützen mit Anker b) Stützen mit Ankerplatten, feuerverzinkt

Fundamente:

Einzel- (Köcher-) und Streifenfundamente (durch örtliche Baufirmen oder in Eigenleistung, Pläne werden geliefert)

Wandaufbau:

Holz-/Stahlriegelunterkonstruktion, Wandverkleidung aus verzinktem, farbbeschichtetem Stahltrapezblech / Wellzementplatten, Sandwichelemente / Lichtbänder, wahlweise: Schiebetore / Sektionaltore / Türen

Dachaufbau:

Holz-/Stahlpfetten, Dacheindeckung aus Wellfaserzementplatten / farbbeschichteten Profilblechen / Aluthermeindeckung /Stahlsandwichplatten

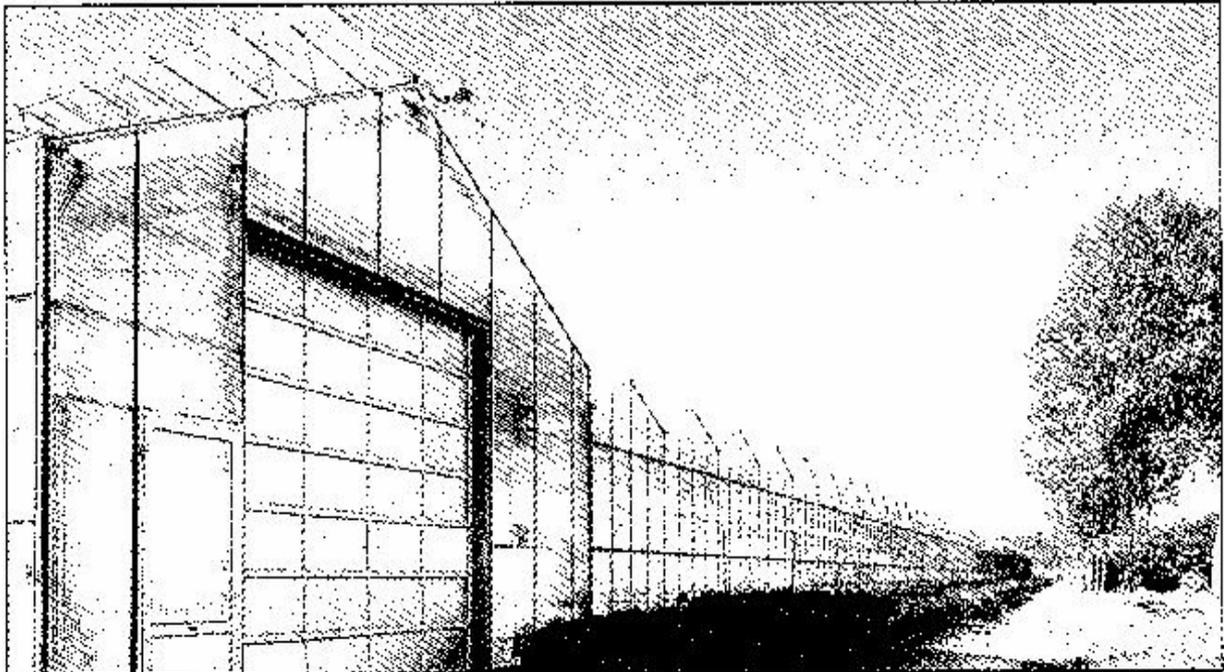


Abb. 61: Gewächshäuser (Werkbild J. Steverding) **Thenagels GmbH, Arnold, Hallenbau**

Max-Planck-Str. 2
46459 Rees
Tel. 02851 / 9145-0
Fax 02851 / 9145-45
e-mail: info@thenagels.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen.

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung.

<h1 style="text-align: center;">Norm-Stahlhallen</h1>		Tragkonstruktion				Dach				Wand							
		Dachneigung (Grad)	Spannweite (S) m	Endabstand (E) m	Traghöhe (T) m	Holzstahl	Stahlfelgen	Tragblech B/gI	Wellfaserzement	Tragblech t- u. Zseil	Thermdach	Wärmdach	Wellfaserzement	Tragblech	Gasbeton	Thermowand	Kassette m. Tapet + Wärmedämmung
	Typ FS	15°	10,0		3,0												
			12,5	5	-												
			15,0	5	8,0												
			17,5	5	Norm.												
			20,0	5	4,5												
	Typ FS		15,0		3,0												
			17,5	5	-												
			20,0	5	8,0												
			22,5	5	Norm.												
			25,0	5	4,5												
	Typ FD	3-5°	10,0		3,0												
			12,5	5	-												
			15,0	5	8,0												
			17,5	5	Norm.												
			20,0	5	4,5												
	Typ FD	10°	6+4	6 m	4 m												
			8+4	6 m	4 m												
			10+4	6 m	4 m												

Abb. 62: Norm-Stahlhallen (Werkbild A. Thenagels GmbH)

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig mit Trapezblechen gedämmt oder ungedämmt einschl. Fenster und Tore lieferbar.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten oder Stahl-fetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können werksseitig geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4-6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Alternativ nur Lieferung der Hallenkonstruktion frei Baustelle.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

8.4 Dreigelenkrahmen, Stahlprofil

A-MT Hallenbau Kropp GmbH

Industriestr. 8
24848 Kropp b. Schleswig
Tel. 04624 / 1799
Fax 04624 / 8082-0
e-mail: a-mt.kropp@t-online.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle

Bauweise (Konstruktion):

Zwei- oder Dreigelenkrahmenbinder aus Stahlprofilen, sandstrahlgereinigt, entzündert und mit blauem Grundanstrich. Auf Wunsch gegen Aufpreis feuerverzinkt.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseits zu erstellen (Fundamentpläne werden geliefert).

Wandaufbau:

Massivmauerwerk oder Holzwandriegelunterkonstruktion mit Iso-Paneel-

wänden. Belichtung: Lichtband aus Profilitverglasung. Tore: Schiebe- oder Sektionaltore

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten, Iso-Paneelelemente. Dacheindeckung mit Wellfaserzementplatten oder verzinkten kunststoffbeschichteten Trapezblechen. Belichtungsmöglichkeit über Lichtkuppelfirst.

Bauzeit und Lieferfrist:

Individuelle Fertigung, da kein festes Rastermaß, kurze Montagezeit.

Eignung zum Selbstbau:

Die Halle wird schlüsselfertig oder als kompletter Hallenbausatz zur Selbstmontage angeboten. Auswinkeln und Aufstellen der Konstruktion erfolgt durch die Firma.

Sonstiges:

Abmessungen: Hallenbreite: 8,00 - 40,00 m, Länge: ab 10,00 m und jedes weitere beliebige Maß. Traufhöhe und Dachneigung: beliebig.

Dieter Kranen Stahlnormbau

Steinheideweg 23
47665 Sonsbeck-Hamb
Tel. 02838 / 1350
Fax 02838 / 9343
e-mail: kontakt@stahlnormbau-kranen.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhallen, Stallanlagen

Bauweise (Konstruktion):

Dreigelenkrahen als Stahlkonstruktion

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente entsprechend der Statik bei bauseitiger Ausführung, Stahlbetonsohle auf Anforderung.

Wandaufbau:

Stahlstützen mit Ausfachungen gegen Windlasten. Wandverkleidung gemauert in Trapezblech oder Holz wahlweise möglich.

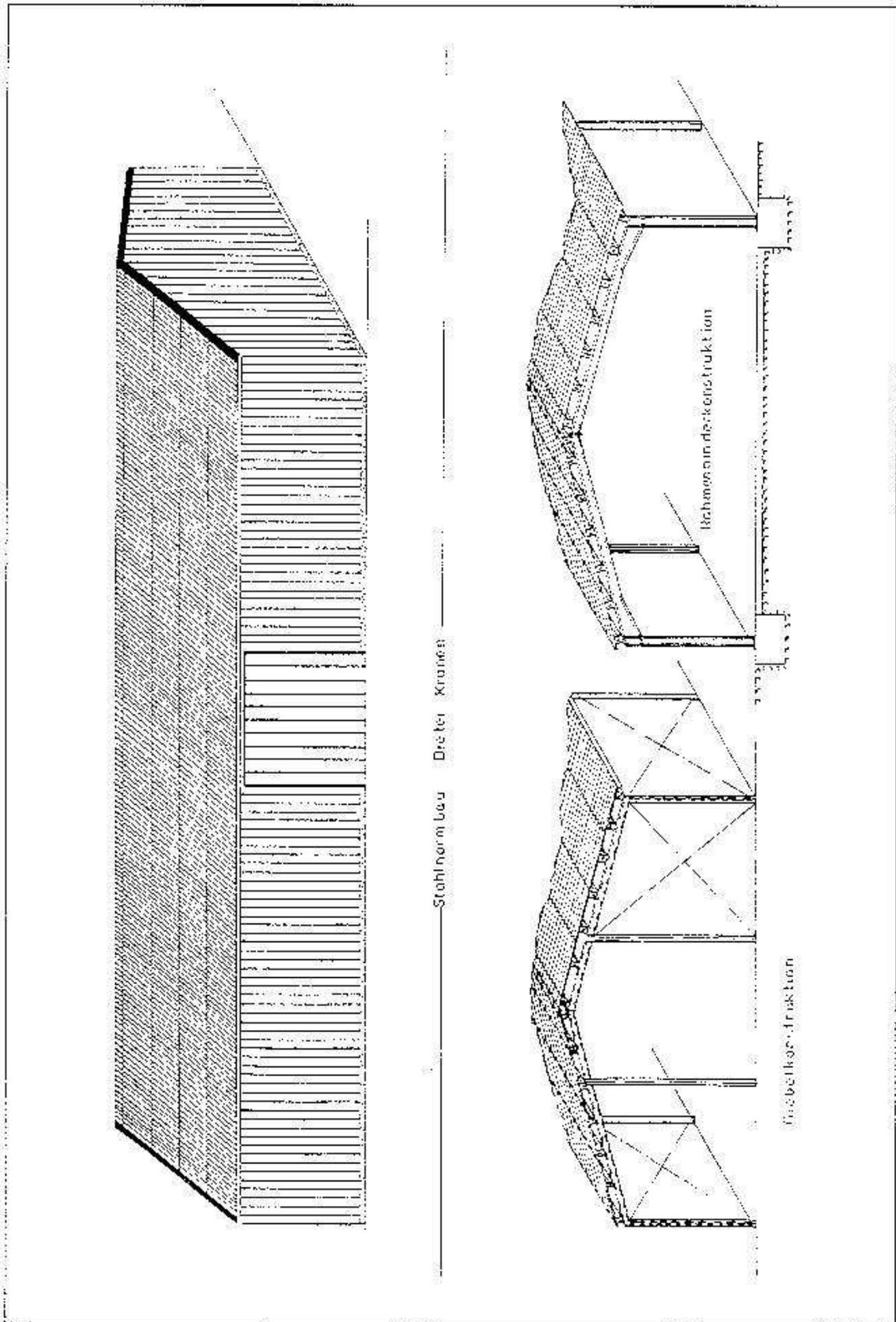


Abb. 63: Werkbild Stahlnormbau Kranen

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten mit Windverbänden in der Dachebene. Dacheindeckung aus Wellfaserzementplatten. Profil Nr.5, Farbe nach Wahl mit Dachrinne und Fallrohr.

Eignung zum Selbstbau:

Erdarbeiten, Einzel- und Streifenfundamente sowie die Sohle müssen bauseits ausgeführt werden.

Landbau Ingenieurbüro Ernst Schwarz & Partner

Verdistr. 2a
86609 Donauwörth
Tel. 0906 / 3066 und 7057570
Fax 0906 / 3046 und 7057577
e-mail: info@landbau.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle

Bauweise (Konstruktion):

Dreigelenk-Stahl-Rahmenbinderkonstruktion mit Giebelkonstruktionen bestehend aus Eckstützen und Zwischenstützen mit Obergurt, grundiert, Dachneigung: 15°.

Fundamente:

Einzelfundamente mit Anschlusseisen für Stahlzugband und Fertigteil-Streifenfundamente (10 cm breit, 60 cm hoch), 12 bis 15 cm starke Betonsohle.

Wandaufbau:

Kantholzwandriegel nach Statik, Wandverkleidung aus senkrechter kesseldruckimprägnierter Deckleistenschalung mit verzinkten Nägeln, Traufunterschlag und Ortgangblende in Holzverschalung. Schiebetore mit Kantholzrahmenwerk und einseitiger Holzschalung, braun, imprägniert, einschließlich verzinkter U-Schiene, Torrollen und Torgriff.

Dachaufbau:

Dachpfetten aus NH GK II/III auf Salzbasis imprägniert, Abmessung 4/6 bzw. nach Statik, Wind- und Knickverbände, Dacheindeckung aus Wellfaserzementplatten Profil 5 (ziegelrot) oder Betonpfannen rot, glatt. Verzinkte Blech-Dachrinne sowie Fallrohre bis Oberkante Fundament.

Eignung zum Selbstbau:

Erdarbeiten, Einzelfundamente mit Setzen der Stützenanker (Statik, Ausführungspläne und Anker werden geliefert) sowie Estrich müssen bauseits ausgeführt werden.

Sonstiges:

Abmessungen: Hallenbreite: 12,50m, 15,00m, 20,00m. Traufhöhe: 4,50 m oder 6,00 m. Rahmenabstand (Raster) : 5,00 m.

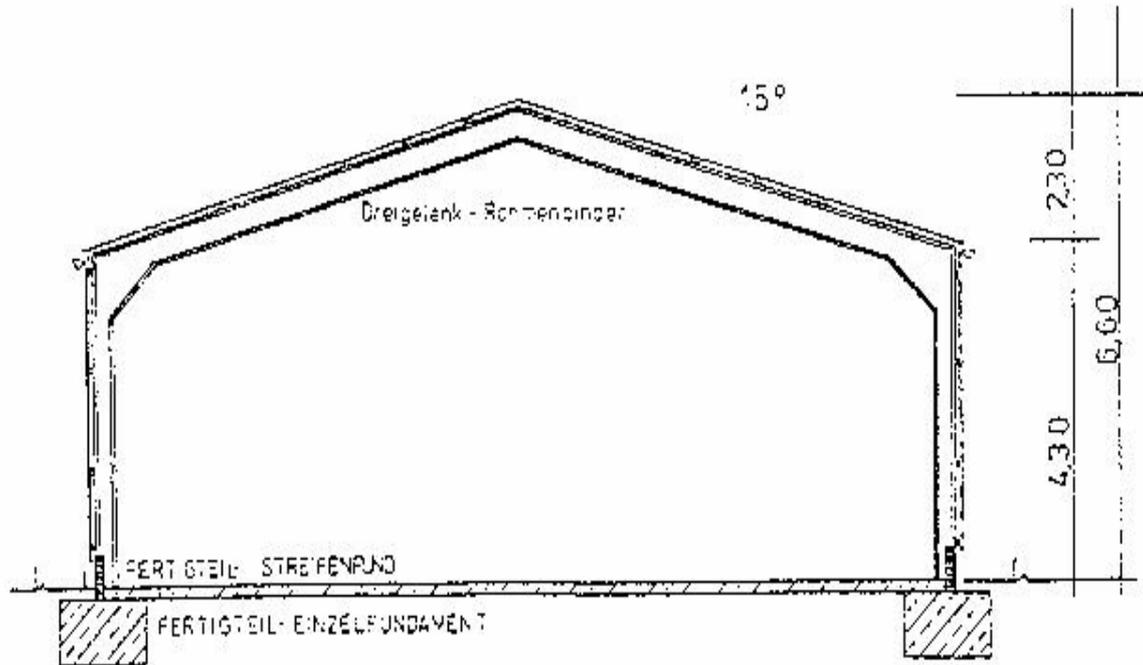


Abb. 64: Stahlrahmen-Konstruktion (Werkbild: Landbau Schwarz)

Johann Wolf GmbH & Co – Systembau KG

Am Stadtwald 20
 94486 Osterhofen
 Tel. 09932 / 37-0
 Fax 09932 / 2893
 e-mail: mail@wolf-system.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkte Ausführung. (Es sind auch andere Konstruktionen möglich, vgl. Kapitel 8.8). Fundamente: Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden, oder werksseitig in Leicht- oder Massivbauweise gedämmt oder ungedämmt einschl. Fenster u. Tore einschl. Stalleinrichtung.

Dachaufbau:

Holzkoppelfetten oder Stahlpfeifen, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können geliefert und eingebaut werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4-8 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

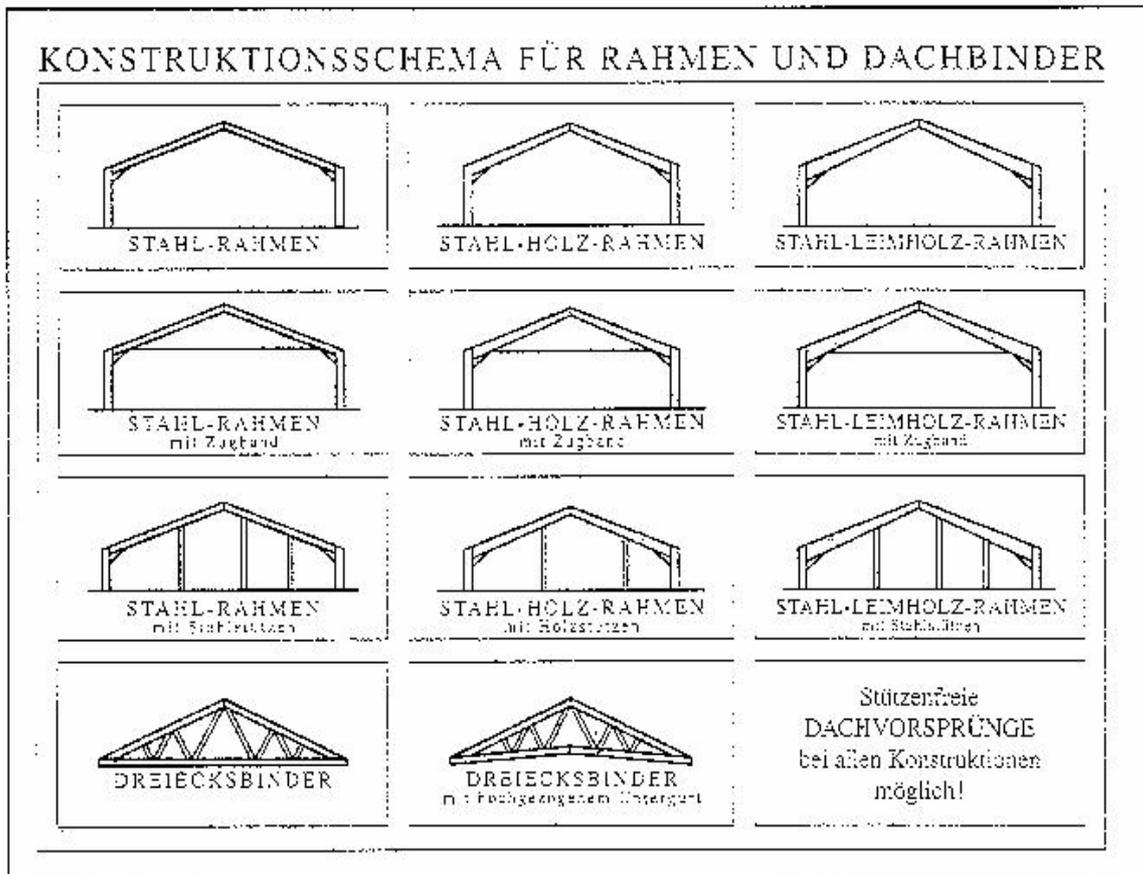


Abb. 65: Konstruktionsschema für Rahmen und Dachbinder
(Werkbild Wolf Systembau)

8. 5 Dreigelenkrahmen, Brettschichtholz (Leimbinder) Rahmenecke keilgezinkt

W. u. J. Derix GmbH & Co. Holzleimbau

Dam 63
41372 Niederkrüchten
Tel. 02163 / 8988-0
Fax 02163 / 8988-87
e-mail: info@derix.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Leimbinder mit keilverzinkter Rahmenecke.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachneigung nach Wahl.

Bauzeit und Lieferfrist:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Poppensieker & Derix GmbH & Co KG, Holzleimbau

Industriestr. 24
49492 Westerkappeln-Velpe
Tel. 05456 / 9303-0
Fax 05456 / 9303-30
e-mail: info@derix.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Leimbinder mit keilverzinkter Rahmenecke.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachneigung nach Wahl.

Bauzeit und Lieferfrist:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden, Richtmeister können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Timmermann GmbH, Hallenbau-Holzleimbau

Mühlhauser Str. 23-29
59174 Kamen/Westf
Tel. 02307 / 4484 u. 941940
Fax 02307 / 40308
e-mail: Timmermann@t-online.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

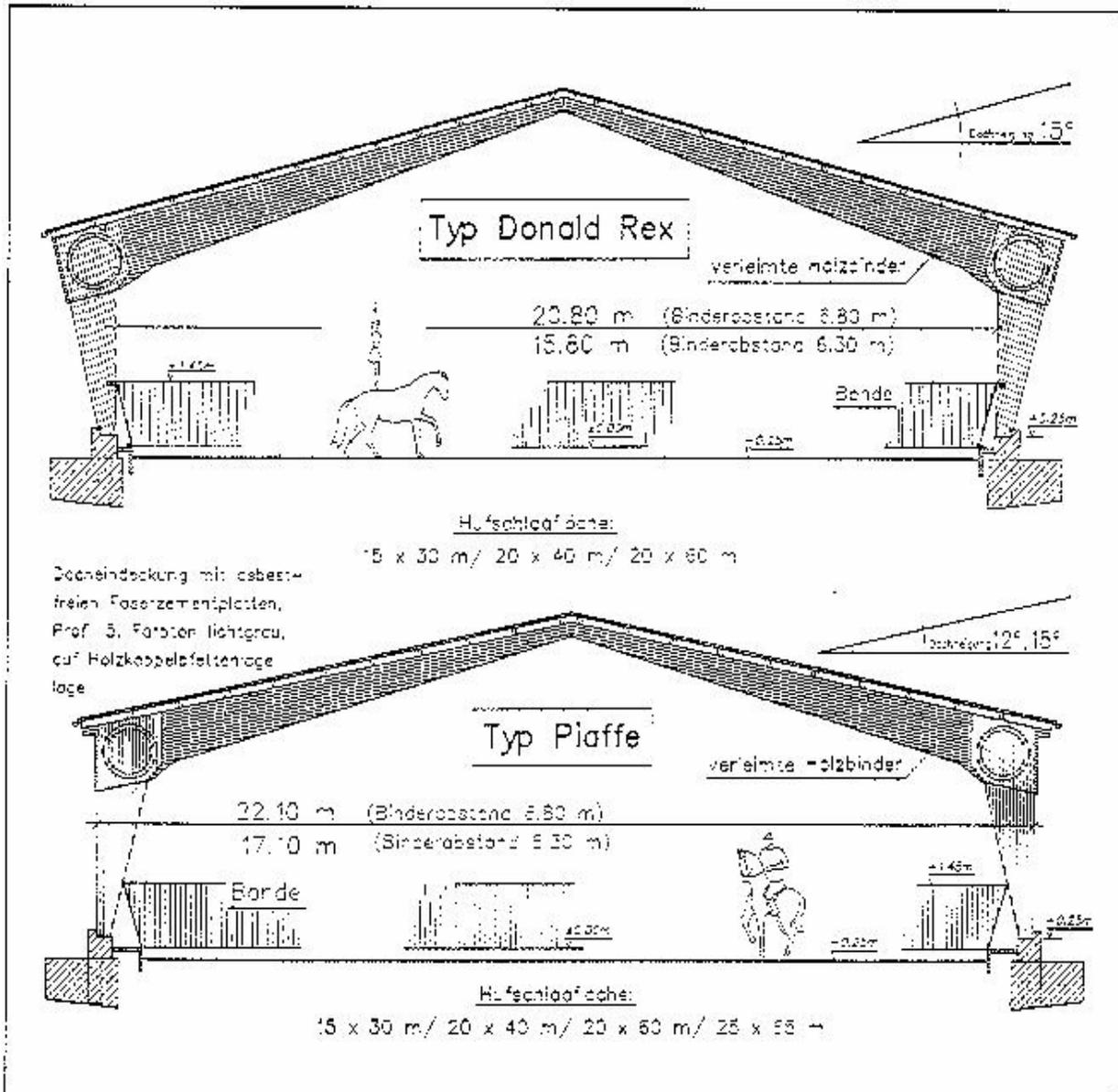


Abb. 66: Hallentyp Donald Rex und Piaffe (Werkbild Timmermann Hallenbau)

Bauweise (Konstruktion):

Leimbinderkonstruktion, keilverzinkt oder Dübelkreis oder biegesteif mit Stahlstütze (feuerverzinkt).

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig möglich. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln oder Lichtplatten können werksseitig geliefert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 6 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Alternativ nur Lieferung der Hallenkonstruktion frei Baustelle.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

8. 6 Dreigelenkrahmen, Brettschichtholz (Leimbinder), Rahmenecke gebogen

Farmbau GmbH

Geschäftsstelle -
Blankenseer Dorfplatz 6
23560 Lübeck-Blankensee
Tel. 0451 / 56967
Fax 0451 / 56711
e-mail: wilhelmscheel@yahoo.de

Gebäudeart:

Sämtliche landwirtschaftliche Gebäude, Lager- und Maschinenhalle, Stallgebäude, Gebäude für Landhandel und Gewerbe

Bauweise (Konstruktion) :

Leimholz- Dreigelenk-Rahmenbinder sowie Kantholz- und Brettbin-
derkonstruktion. Alle Holzteile imprägniert nach DIN 68 800. Dachneigung: 12°
- 45°.

Fundamente:

Einzelfundamente oder Streifenfundamente.

Wandaufbau:

Holzriegel, Wandverkleidung mit beschichteten Trapezblechen, Trapezaluminium-Platten oder Holzwand in Bohlen oder Bretter. Türen und Tore: Wahlweise als Schiebe-, Dreh-, oder Rolltore. Ausführung mit verschiedenen Baustoffen.

Dachaufbau:

Holz-Koppelfetten, Dacheindeckung mit Wellfaserzementplatten oder Trapezaluminium, Wärmedämmung angepasst an die jeweilige Nutzungsart, Regenrinnen und Fallrohre aus Kunststoff oder verzinktem Blech.

Bauzeit und Lieferfrist:

Halle wird schlüsselfertig angeboten.

Eignung zum Selbstbau:

Fundamente, Wandverkleidung, Wärmedämmung in Eigenleistung möglich.

Sonstiges:

Abmessungen: Breite: 12,00 m, 15,00 m und größer, abhängig von der Rahmenkonstruktion. Länge beliebig im 5,00 m bis 6,00 m-Raster.

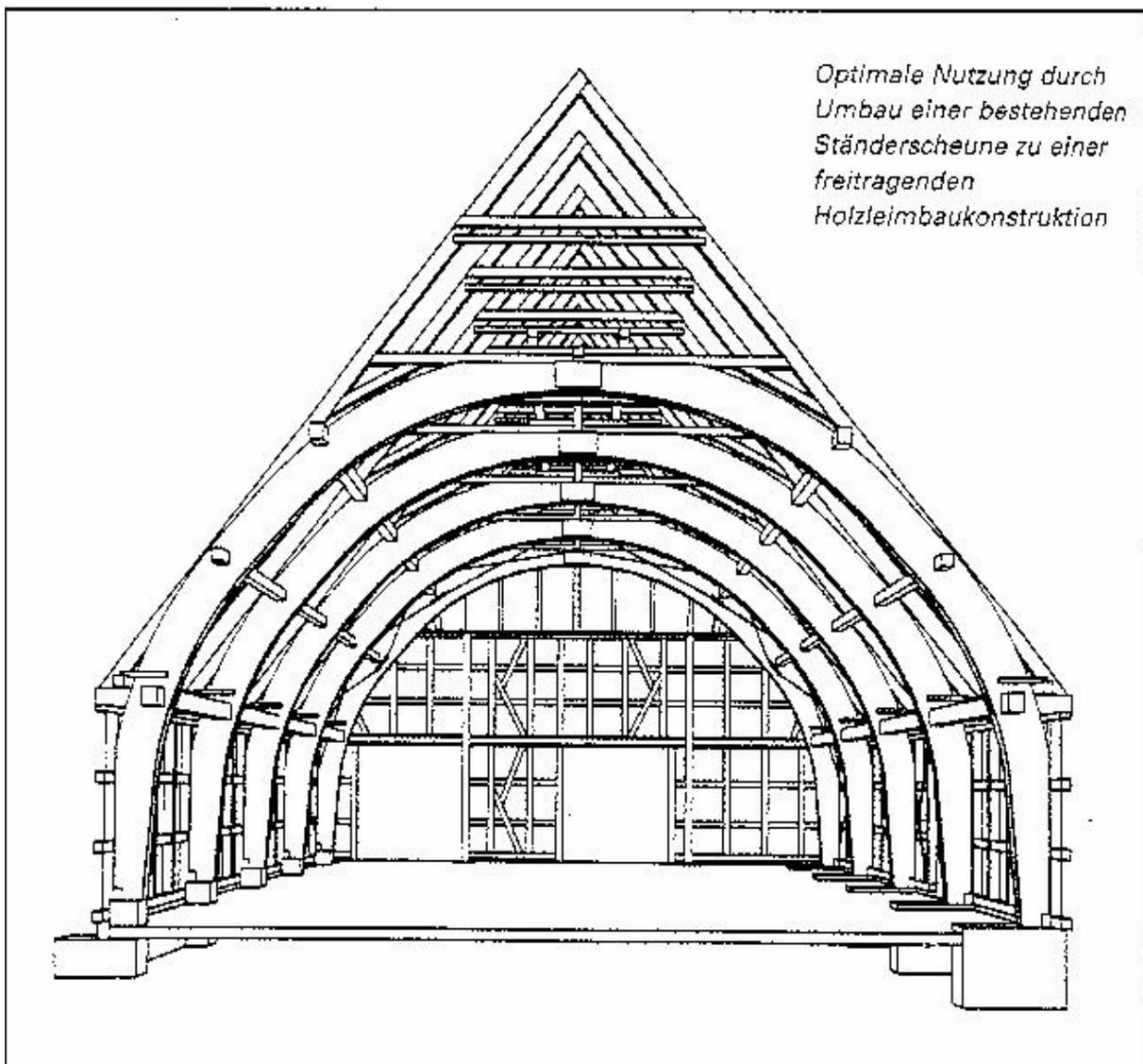


Abb. 67: Werkbild Farmbau GmbH

8.7 Dreigelenkbogen

HPS-Fertighallen GmbH

Augustaanlage 53
68165 Mannheim
Tel. 0621 / 42279-0
Fax 0621 / 42279-20
e-mail: info@hps-fertighallen.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle

Bauweise (Konstruktion):

A: Schnellbauhalle Typ "Rundhalle" : Halbkreisförmig gebogene Stahlrohrbinder, teilweise mit T-Eisen verstärkt. B: Schnellbauhalle Typ "Variant" : Stahlstützen und Stahlbogenbinder; einmaliger Grundanstrich, Holzteile imprägniert.

Fundamente:

Streifenfundamente oder Stahlbetonplatten mit Randverstärkung, bauseits nach Firmenplänen. Hallen bis zu einer Breite von 12,50 m, für kurzfristige, vorübergehende Aufstellung, können mit Genehmigung des Bauamtes auf Kantholzfundamenten mit Verankerung erstellt werden.

Wandaufbau:

Holzriegelunterkonstruktion, Wandverkleidung aus verzinkten Wellblechen 0,56 mm. Giebelwände mit Holz- oder Stahlunterkonstruktion, Verkleidung aus Wellblechen oder Nut- und Feder-Brettern, 1 Dreh- oder Schiebetor, 1 Tür. Gegen Mehrpreis: Wärmedämmung, seitliche Fenster, Türen und Tore, größere Seitenhöhe, Zusammenbau mehrerer Hallen.

Dachaufbau:

Holzpfeifenunterkonstruktion, Dacheindeckung mit verzinkten Wellblechen 0,56 mm, durchlaufendes Lichtband im Hallenfirst aus Polyester-Wellplatten. Gegen Mehrpreis: Be- und Entlüftung, Regenrinne.

Bauzeit und Lieferfrist:

Nach Vorliegen der Baugenehmigung und Fertigstellung der Fundamente erfolgt die Lieferung.

Eignung zum Selbstbau:

Montage durch Firmenmonteure (A) oder alternativ in Eigenleistung (B). Bei Selbstmontage wird eine Montageanleitung gestellt.

Sonstiges:

Abmessungen: Hallenbreite: 7,60 m, 9,50 m, 11,00 m, 12,50 m, 15,00 m, 17,00 m, 18,00 m, 21,50 m, 25,00 m. Länge: beliebig im Raster von 2,44 m. Bauhöhe: 3,80 m, 4,75 m, 5,50 m, 6,00 m, 9,00 m.

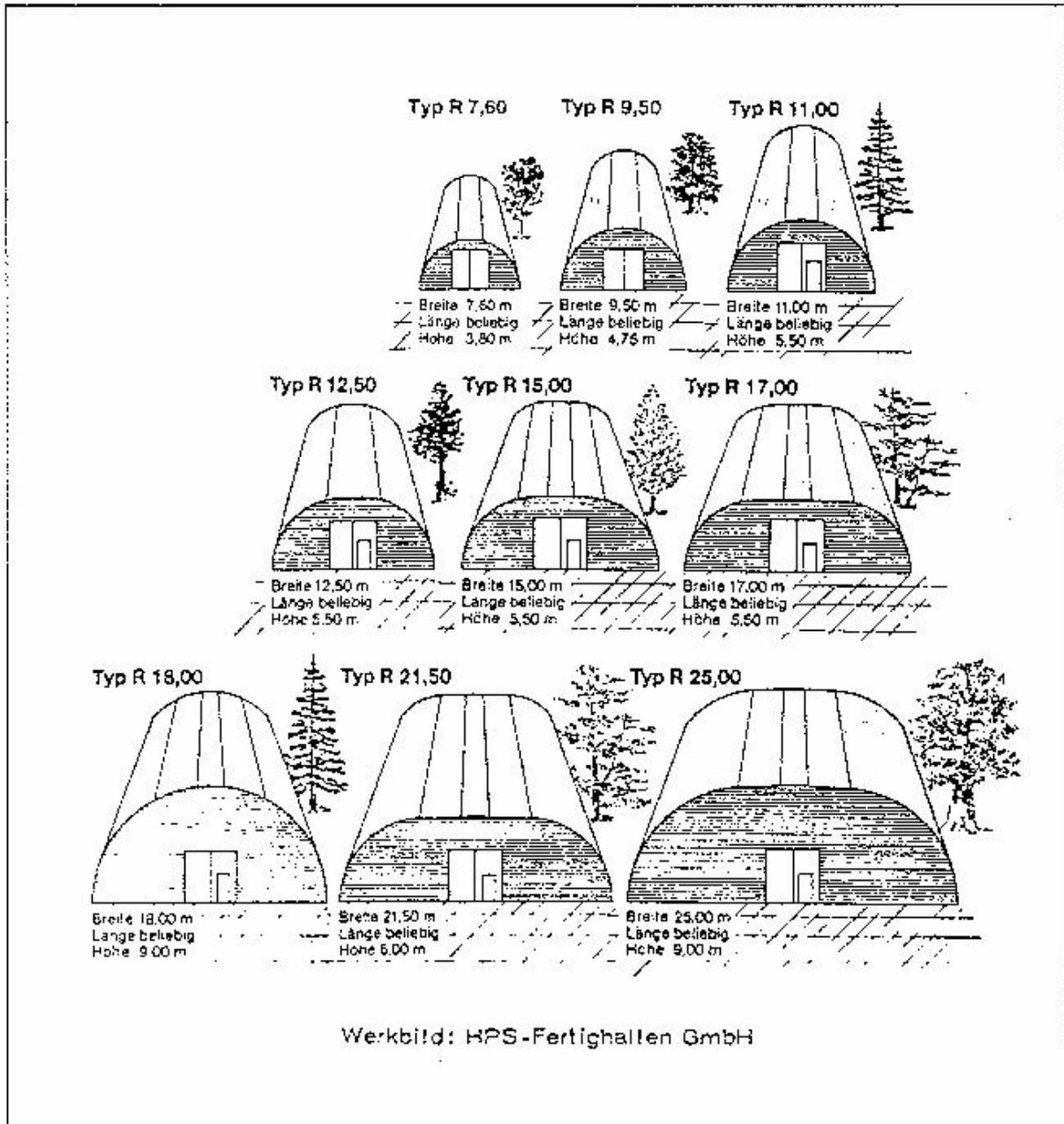


Abb. 68: Werkbild HPS-Fertighallen GmbH

H. Meenen GmbH

Goebelstr. 23
28865 Lilienthal
Tel. 042 98 / 9357-0
Fax 042 98 / 9357-17
e-mail: info@hallenbau-meenen.de

Gebäudeart:

Lager- und Maschinenhalle Halle für Stallgebäude

Bauweise (Konstruktion):

Stahlrohr-Bogenbinder, bei stationärer Bauweise durch angeschweißte T-Profile verstärkt, Rostschutzanstrich, auf Wunsch auch feuerverzinkt (Aufpreis).

Fundamente:

A: Betonfertigteilfundamente, bei sog. fliegendem Bau: imprägnierte Holzschwellen, Fundamente müssen bauseits verstärkt werden.
B: Einzel- oder Streifenfundamente, bauseits nach Firmenplänen.

Wandaufbau:

Stirnwände: Holzrahmenkonstruktion, Verkleidung mit Stahlwellplatten oder Nut- und Feder-Brettern, mit Holzschutzmittel imprägniert. Tore: 1 Schiebetor 3,50 x 3,80 m oder 4,00 x 4,00 m, 1 Tür: 1,00 x 2,00 m (Aufpreis).

Dachaufbau:

Holzpfetten, mit Holzschutzmittel imprägniert, oder Stahlpfetten, Außenverkleidung mit kunststoffbeschichteten, galvanisierten (thermisch verzinkten) Stahlwellblechplatten, außen grün, innen grau. Auf Wunsch Innenverkleidung als Isolierung (Aufpreis). Belichtung: Je 5 m Hallenlänge 4 glasfaserverstärkte Polyesterplatten (Aufpreis).

Bauzeit und Lieferfrist:

Kurze Bauzeit, alle Hallen aus Lagerbestand sofort lieferbar.

Eignung zum Selbstbau:

Fundamentverstärkung bauseits, Mithilfe bei der Montage.

Sonstiges:

Abmessungen: Hallenbreite: Typ Quinset: 7,60 m, 9,00 m
Typ Romney: 11,00 m, 12,00 m, 12,50 m, 13,00 m, 15,00 m, 15,30 m, 17,00 m, 18,00 m.
Länge: beliebig im Raster von 2,50 m, Höhe: 3,80 – 6,50 m.
Zusammenbau mehrerer Hallen mit durchgehender Verbindung ist möglich.

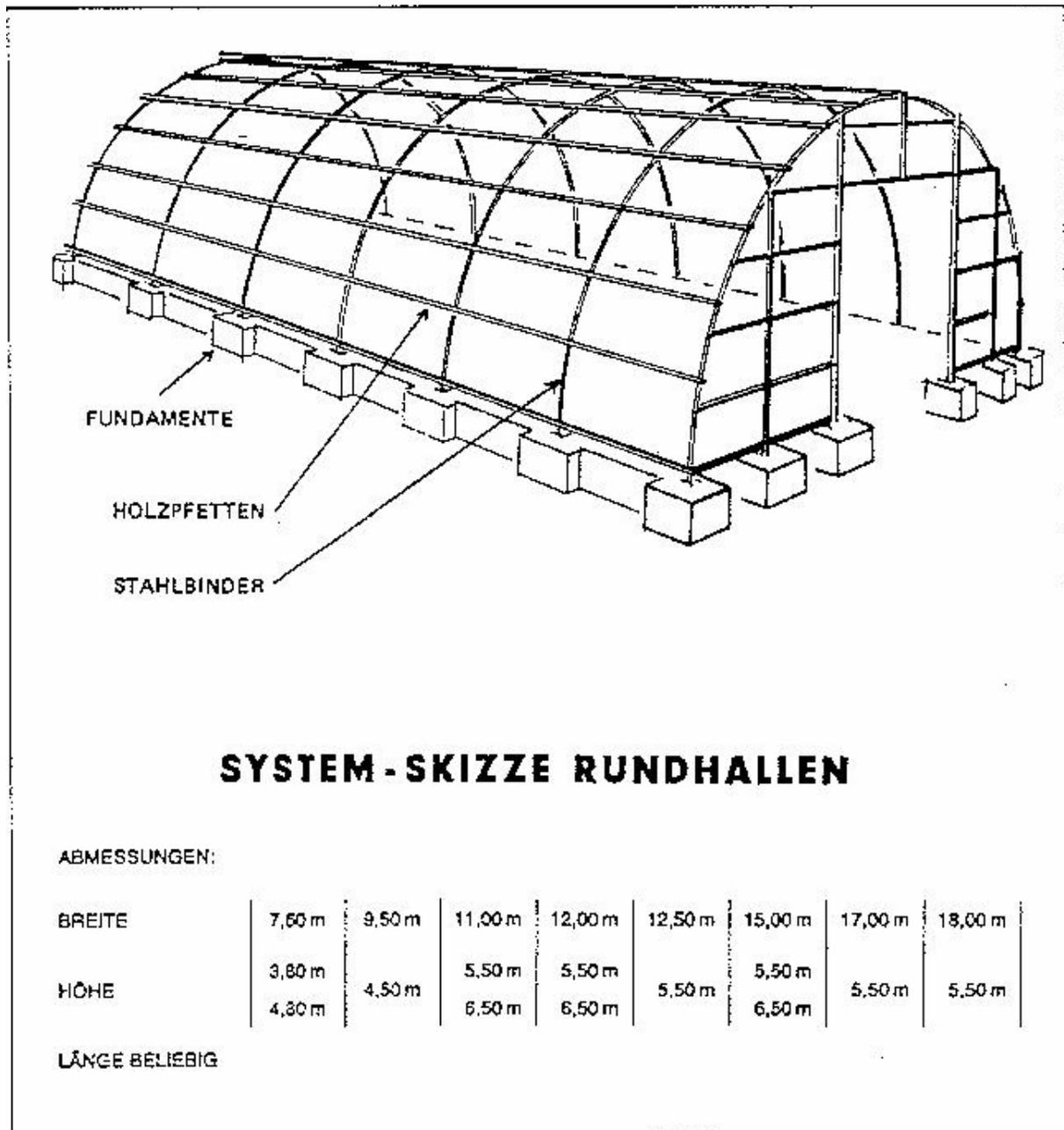


Abb. 69: Werkbild Heinz Meenen GmbH

8.8 Sämtliche Holz- und Leimbinderkonstruktionen mit eingespannten Stützen aus Holz, Leimholz oder Stahl jeweils auf die Baumaßnahme angepasst

Dazu gehören noch weitere, schon vorher aufgeführte Firmen (siehe z.B. Fa. Derix GmbH & Co., Kap. 7.2, Fa. Kranen, Kap. 7.3, Fa. Wolf Systembau, Kap. 7.4)

Alfons Conrads Holzbaubetrieb

Industriestr. 14
52224 Stolberg
Tel. 02402 / 9894-0
Fax 02402 / 9894-19
e-mail: bruno.kaulen@aconrads.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Überwiegend Holzkonstruktionen (auch Fachwerkbinder mit Stahlstützen oder Stahlrahmenkonstruktionen)

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt und ungedämmt oder massiv einschl. Fenster und Tore. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelpfetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

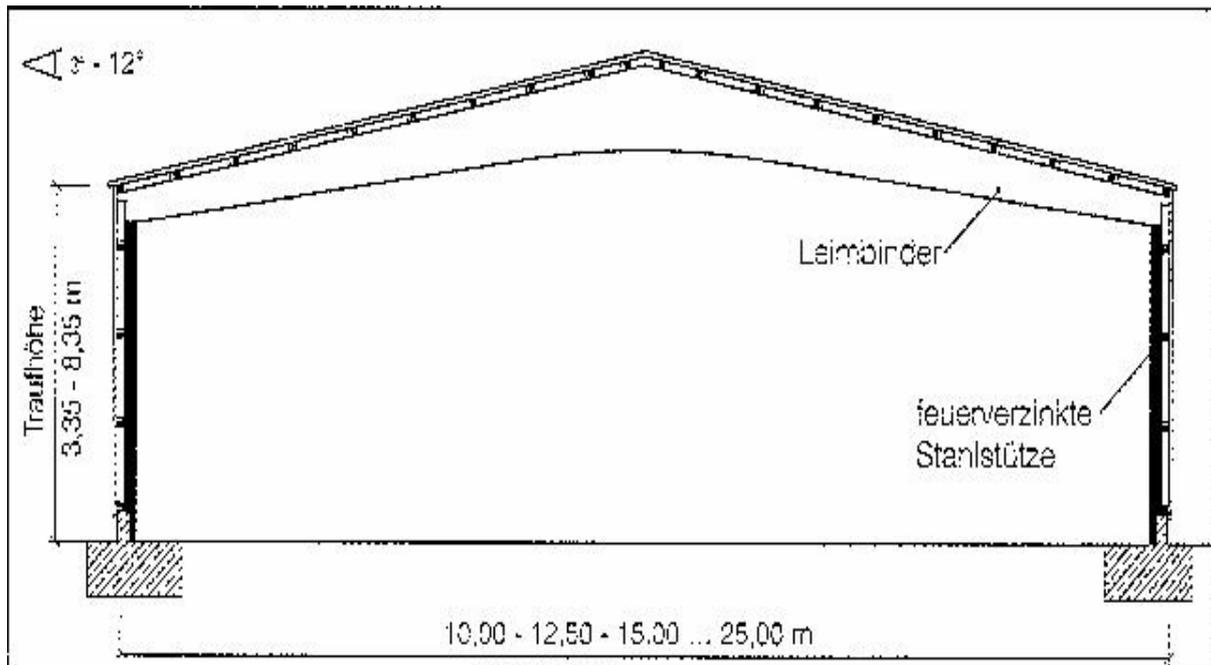


Abb. 70: Werkbild Alfons Conrads Holzbaubetrieb

Drott Holzbau

Aixfeld 18
 36115 Hilden-Simmershausen
 Tel. 06681 / 7011
 Fax 06681 / 8395
 e-mail: info@holzbau-drott.de

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Holzbinderkonstruktionen, Nadelholz u. Leimbinder

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig oder bauseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leicht- oder Massivbauweise gedämmt oder ungedämmt. Bauseits kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holzkoppelpfetten, Dacheindeckung nach Wahl. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.

Gropper Hallen GmbH

Schwesternstr. 32
87733 Markt Rettenbach
Tel. 08392 / 920-0
Fax 08392 / 920-20
e-mail: info@groha.com

Gebäudeart:

Lager-, Maschinen-, Reit- und Industriehallen, Stallungen

Bauweise:

Holzhallenkonstruktionen, Nadelholz und Leimbinder.

Fundamente:

Einzel- und Streifenfundamente, werksseitig zu erstellen.

Wandaufbau:

Werksseitig in Leichtbauweise gedämmt oder ungedämmt mit Fenster und Tore. Bauseitig kann die Wandausfachung mit Holz, Mauerwerk oder anderen Materialien vorgenommen werden.

Dachaufbau:

Holz-koppelfetten, Dacheindeckung mit freitragendem Trapezprofil gedämmt oder ungedämmt. Dachrinnen und Fallrohre werksseitig lieferbar. Dachneigung nach Wahl, Lichtkuppeln und Lichtplatten können geliefert und montiert werden.

Bauzeit und Lieferzeit:

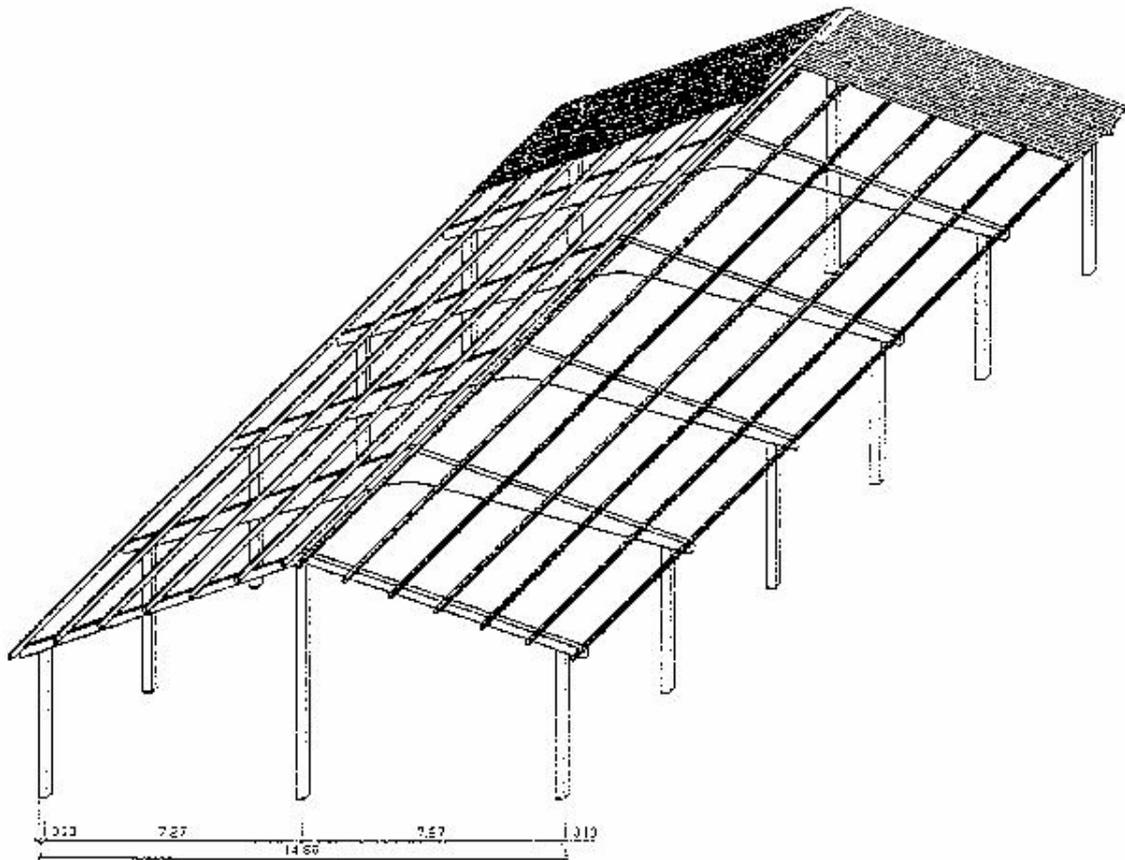
Ca. 4 Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung.

Eignung zum Selbstbau:

Eigenleistung kann bei den Erdarbeiten, Fundamenten und Außenwänden erbracht werden. Richtmeister und Kran können für das Errichten der Konstruktion gestellt werden.

Sonstiges:

Bauantragsunterlagen, Statik in prüfbarer Form, Fundamentpläne und ausführliche Montageanleitungen gehören zum Lieferumfang.



GROHA[®] System-Halle

Länge 30,00 m

Breite 14,80 m

Traufhöhe 4,50 m

Dachneigung 15°

Schneelast 75 kg/m²

Dachvorsprünge 0,50 m umlaufend

Abb. 71: GROHA System-Halle (Werkbild Gropper Hallen GmbH)

Bauprogramm der Landtechnik Weihenstephan

Institut für Landtechnik
Am Staudengarten 2
85350 Freising-Weihenstephan
Tel. 08161 / 710
Fax 08161 / 71-3895
e-mail: --

Gebäude: Stallgebäude, Unterstell- und Bergehallen, bauliche Anlagen

Das Bauprogramm der Landtechnik Weihenstephan wendet sich vor allem an den Landwirt, der aus Kostengründen den Investitionsaufwand durch Eigenleistung gering halten wollen.

1. Die **Gesamtübersicht** gibt einen Überblick über die vorhandenen Gebäudetypen und die dazu verfügbaren Konstruktionszeichnungen und statischen Berechnungen. Die unterschiedlichen Schneelasten und die wichtigsten Gebäudeabmessungen sind mitaufgeführt. Das Gebäude kann im Konstruktionsrastermaß verschieden lang sein.
2. Die **räumliche Übersichtszeichnung** für den einzelnen Gebäudetyp zeigt in der „angeschnittenen“ Gebäudezeichnung den baukonstruktiven Aufbau und das statische Zusammenwirken der einzelnen Bauteile. Die Nutzungsbestimmung und das Bodenprofil sind mitangegeben.
3. Die **Konstruktionszeichnungen** zeigen den bautechnischen Aufbau des Gebäudes und der einzelnen Bauteile, wie sie in statischen Berechnungen ermittelt wurden. Detailzeichnungen, im Maßstab 1 : 50 und kleiner, geben an, wie im einzelnen die Bauteile zusammengefügt sind. Je nach Gebäudetyp besteht ein Satz Konstruktionszeichnungen aus 1 – 7 Plänen.
4. Die **Materiallisten** geben für zwei Endfelder und ein Mittelfeld des Gebäudes den Materialbedarf an (Beton, Baustahl, Holzquerschnitte und –längen, Schrauben, Nägel, Verbinder etc.). Durch Multiplikation des Materialbedarfs für das Mittelfeld kann der Baustoffbedarf für jede Gebäudelänge im Rastermaß ermittelt werden. Mit der Holzliste kann die Holzbestellung oder der Einschlag im Wald erfolgen.

Zur Vorinformation kann 1 Satz Konstruktionszeichnungen (1 – 7 Pläne je nach Typ) angefordert werden. Die Kosten werden beim späteren Bezug der kompletten Unterlagen verrechnet.

BAUPROGRAMM DER LANDTECHNIK WEIHENSTEPHAN									
2002	Konstruktionszeichnungen und statische Berechnungen für Stallgebäude							Seite 1	
Nr.	Bic	Typ	Abmessungen in m					Schnee- last KN/m²	Preis in 5 Stk EUR
			a	b	c	z	ci		
1		O-K-ST-Z-13,25+2,50/50/23°	5,00	13,25	2,50	3,70	3,80	0,90	490,00
		O-K-ST-Z-13,25+2,50/130/25°	5,00	13,25	2,50	3,70	3,80	1,30	
		O-K-ST-Z-13,25+2,50/170/25°	5,00	13,25	2,50	3,70	3,85	1,70	
	Kienholz - Offenstall							Flansatz	90,00
2		D-R-ST-Z-13,25+2,50/90/23°	5,00	13,25	2,50	3,70	3,80	0,90	490,00
		D-R-ST-Z-13,25+2,50/130/23°	5,00	13,25	2,50	3,70	3,85	1,30	
		D-R-ST-Z-13,25+2,50/170/25°	5,00	13,25	2,50	3,70	3,85	1,70	
	Rundholz - Offenstall							Flansatz	90,00
3		K-ST-Z-18,25/90/25°	5,00	18,25	-	3,50	4,90	0,90	540,00
		K-ST-Z-18,25/130/25°	5,00	18,25	-	3,50	4,90	1,30	
		K-ST-Z-18,25/170/25°	5,00	18,25	-	3,50	4,90	1,70	
		K-ST-F-18,25/90/25°	5,00	18,25	-	3,50	4,90	0,90	
		K-ST-F-18,25/130/25°	5,00	18,25	-	3,50	4,90	1,30	
		K-ST-F-18,25/170/25°	5,00	18,25	-	3,50	4,90	1,70	
	Kienholz-Stützensall mit überdachtem Futtertisch							Flansatz	105,00
4		ST-AF-Z-18,75/90/25°	5,00	18,75	2,50	4,35	5,10	0,90	370,00
		ST-AF-Z-18,75/130/25°	5,00	18,75	2,50	4,35	5,10	1,30	
	Stützenkonstruktion - Liegehalle mit Außenfütterung							Flansatz	130,00
5		ST-KB-Z-15+2x3,5/75/22°	5,50	22,50	2,50	3,70	5,70	0,75	640,00
		ST-KB-Z-15+2x3,5/130/22°	5,50	22,50	2,50	3,70	5,70	1,30	
		ST-KB-F-15+2x3,5/75/22°	5,50	22,50	2,50	3,70	5,70	0,75	
		ST-KB-F-15+2x3,5/130/22°	5,50	22,50	2,50	3,70	5,70	1,30	
	Kienholz-Inde - Liegehalle mit Außenfütterung							Flansatz	145,00

Bezug von Konstruktionszeichnungen, statischen Berechnungen und Materiallisten bei Landtechnischer Verein in Bayern e.V., Vöttinger Str. 36, 85354 Freising, Tel: 08151/713450 o. 713307 Fax: 714048

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Anmerkung: a = Binderabstand, b = Gebäubebreite, c = Vordachtiefe, z = Traufhöhe, ci = Dachhöhe, Z = Ziegel, F = Flanzstange/Platte

Abb. 72: Bauprogramm der Landtechnik Weihenstephan Stallgebäude

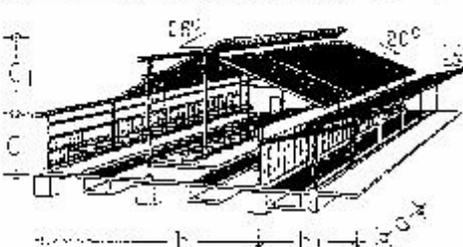
BAUPROGRAMM DER LANDTECHNIK WEIHENSTEPHAN									
2002		Konstruktionszeichnungen und statische Berechnungen für Stallgebäude				Seite 2			
No.	Bild	Typ	Abmessungen in m					Schneelast s/m ²	Preis für 3 Sätze EUR
			a	b	b ₁	a	a ₁		
6	 <p>Rundholz - Legeboxen stall mit Außenfärbung</p>	RST-STB-AP-18,00x18,00x22*23*	6,00	18,00	6,15	4,15	4,35	0,90	570,00
		RST-STB-AP-15,00x18,00x22*23*	6,00	18,00	6,15	4,15	4,35	1,30	
								Plansatz	130,00
7	 <p>Tralmist - Eisenstall mit Karthelbänder</p>	G-KB-VZ-15,00x15,00x22*23*	6,00	15,00	4,00	4,85	4,25	0,90	570,00
		G-KB-VZ-15,00x15,00x22*23*	6,00	15,50	4,00	4,85	4,25	1,30	
								Plansatz	120,00
8	 <p>Karthel z-Büchsenstall mit Metallband</p>	M-ST-Z-23,50x130x23*	6,00	23,40	-	3,10	3,70	0,90	570,00
		M-ST-Z-23,50x130x23*	6,00	23,40	-	3,10	3,70	1,30	
								Plansatz	90,00
9									
10									

Abb. 72: Bauprogramm der Landtechnik Weihenstephan
Fortsetzung: Stallgebäude

Bezug von Konstruktionszeichnungen, statischen Berechnungen und Metallteilen bei:
Landtechnischer Veralb in Bayern e.V.,
Mühlinger Str. 35, 85354 Freising
Tel.: 0818/713460 o. 713367 Fax: 714018

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Anmerkungen: a = Ständerabstand, b = Gebäudebreite, a₁ = Versatzbreite, a₂ = Traufhöhe, a₃ = Dachhöhe, Z = Ziegel, F = Festsamerplaner

BAUPROGRAMM DER LANDTECHNIK WEIHENSTEPHAN									
2002		Konstruktionszeichnungen und statische Berechnungen für Pferdeställe und Reithallen				Seite 1			
Nr.	B =	Typ	Abmessungen in m					Schnee- last kN/m ²	Preis für 3 Etage EUR
			a	b	c	d	e		
1		P-ST-R-HS-Z-6,00/75/25°	3,00	6,00	2,00	3,00	1,60	0,75	
		P-ST-R-HS-Z-6,00/90/25°	3,00	6,00	2,00	3,00	1,60	1,30	
Pferdestall (Boxen mit Außenlauf und Futtersäcke)								Preisatz 65,30	
2		P-R-ST-V-Z-10,00/150/25°	5,00	10,00	2,50	4,00	3,00	0,30	
		P-R-ST-V-Z-10,00/130/25°	5,00	10,00	2,50	4,00	3,00	1,60	
		P-R-ST-V-Z-10,00/90/25°	5,00	10,00	3,50	4,00	3,00	1,60	
		P-R-ST-V-Z-10,00/130/25°	5,00	10,00	3,50	4,00	3,00	1,60	
Ordnungsaufstell für Pferde								Preisatz 90,00	
3		P-ST-HS-Z-11,00/75/25°	5,50	11,00	4,00	3,50	2,35	0,75	
		P-ST-HS-Z-11,00/150/25°	5,50	11,00	4,00	3,50	2,35	1,30	
Pferdestall zweistöckig								Preisatz 90,00	
4		FWH-Z-12,50/75/25°	3,80	2,50	-	3,00	3,10	0,75	
		FWH-Z-12,50/90/25°	3,80	2,50	-	3,00	3,10	0,87	
		FWH-Z-12,50/101/25°	3,75	2,50	-	3,00	3,10	1,01	
		FWH-Z-12,50/117/25°	3,70	2,50	-	3,00	3,10	1,17	
		FWH-Z-12,50/135/25°	3,65	2,50	-	3,00	3,10	1,35	
		FWH-Z-12,50/153/25°	3,60	2,50	-	3,00	3,10	1,53	
		FWH-Z-12,50/180/25°	3,55	2,50	-	3,00	3,10	1,80	
Pferdestall m. Fasswerkblinder u. hochgezog. Untergurt								Preisatz 90,00	
4		P-KE-Z-21,90/75/25°	5,00	21,90	-	4,45	4,90	0,75	
		P-KE-Z-21,90/130/25°	5,00	21,90	-	4,45	4,90	1,30	
		P-KE-F-21,90/75/25°	5,00	21,90	-	4,45	4,90	0,75	
		P-KE-F-21,90/130/25°	5,00	21,90	-	4,45	4,90	1,30	
Reithalle m. Kunhebblinder								Preisatz 120,00	

Bezug von Konstruktionszeichnungen, statischen Berechnungen und Materiallisten, etc. Landtechnischer Verein in Bayern e.V., Vörlinger Str. 38 85354 Freising, Tel.: 08161/719450 o. 719307 Fax: 714048

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Anmerkungen: a = Außenmaß, b = Bodenmaß, c = Vorderbreite, d = Traufhöhe, e = Dachhöhe, Z = Ziegels, F = Fasswerkblinden

Abb. 73: Bauprogramm der Landtechnik Weihenstephan
Pferdeställe und Reithallen

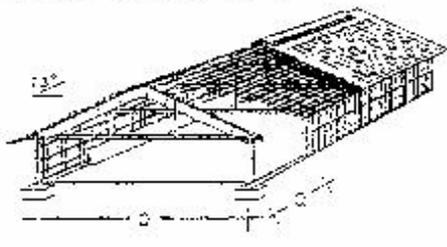
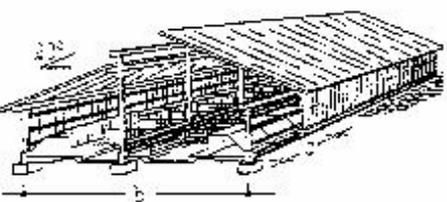
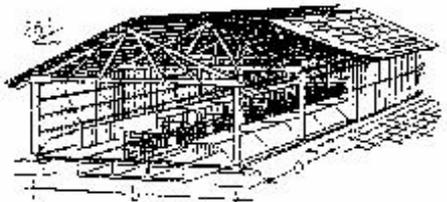
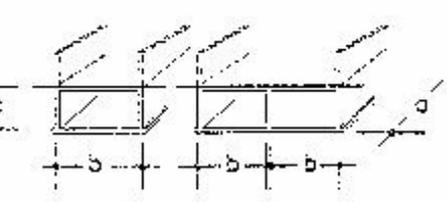
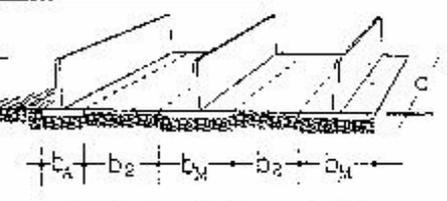
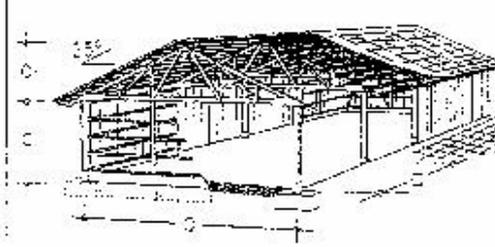
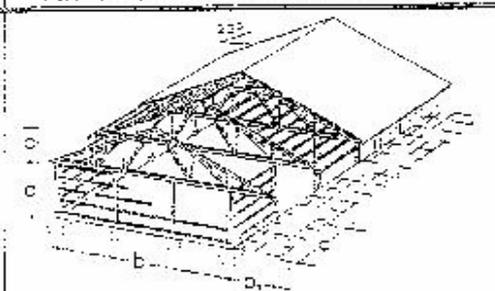
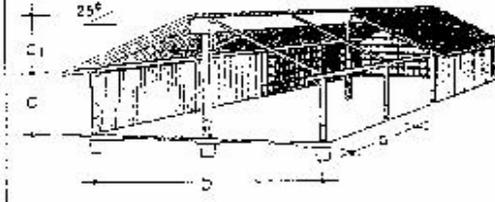
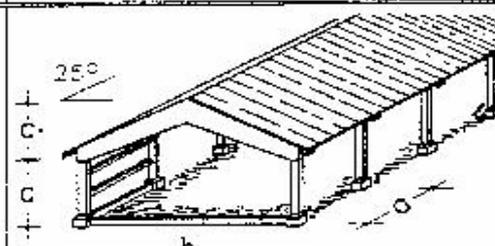
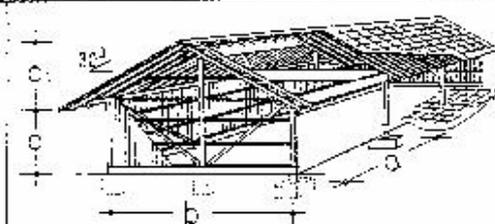
BAUPROGRAMM DER LANDTECHNIK WEIHENSTEPHAN Konstruktionszeichnungen und statische Berechnungen für <u>Pferdeställe, Reithallen,</u> <u>Schweinställe, Düngeställe mit Jauchegruben</u>																			
2002						Seite 2													
Nr.	Bild	Typ	Abmessungen in m					Schnee- last kN/m ²	Pflanzl. für 3 Säule EUR										
			a	b	b ₁	b ₂	c												
 <p>Reithalle mit Zugband</p>	P-SK-HS-Z-ZB;21,80/75/25°	5,00	21,80	-	4,45	5,00	0,75	620,00											
	P-SK-HS-Z-ZB;21,80/30/23°	5,00	21,80	-	4,45	5,00	1,30												
	P-SK-HS-F-ZB;21,80/75/23°	5,00	21,80	-	4,45	5,00	0,75												
	P-SK-HS-F-ZB;21,80/30/23°	5,00	21,80	-	4,45	5,00	1,30												
								Plansatz 120,00											
 <p>Mastschweinstall in Rundholz- u. Kantholzkonstruktion Trapezblech- oder Deckung</p>	SMK-SB-14,00/100/23°	5,00	14,00	-	3,00	3,15	1,00	460,00											
	SMK-SB-14,00/150/23°	5,00	14,00	-	3,00	3,15	1,50												
	SMK-SB-14,00/90/23°	5,00	14,00	-	3,00	3,15	0,90												
	SMK-SB-14,00/130/23°	5,00	14,00	-	3,00	3,15	1,30												
								Plansatz 105,00											
3 verschiedene Anlauf-längsvarianten																			
1. Klattenstall																			
2. Schrägbodenstall																			
3. Tiefstreuastall																			
 <p>Mastschweinstall mit Kantholzbohlen</p>	Strohloster Klattenstall							460,00											
	KB-Z-12,50/75/25°	9,50	12,50	-	4,25	3,50	0,75												
	KB-Z-12,50/30/25°	9,50	12,50	-	4,25	3,50	1,30												
								Plansatz 90,00											
Eingestrauter Klatten-, Schrägboden-, Tiefstreuastall																			
 <p>Düngeställe mit Jauchegrube</p>	St. 1-kammerig	be-	5,20	-	2,50	Deckenlast	180,00												
	St. 2-kammerig	beliebig	4,30	-	2,50	10 kN/m ²													
								Plansatz 90,00											
 <p>Fischhalle</p>	<table border="1"> <tr> <td>a</td> <td>b₁</td> <td>b₂</td> <td>c</td> </tr> <tr> <td>2,25</td> <td>1,7</td> <td>2,25</td> <td>2,25</td> </tr> <tr> <td>3,00</td> <td>beliebig</td> <td>2,2</td> <td>2,65</td> </tr> </table>	a	b ₁	b ₂	c	2,25	1,7	2,25	2,25	3,00	beliebig	2,2	2,65						180,00
	a	b ₁	b ₂	c															
	2,25	1,7	2,25	2,25															
	3,00	beliebig	2,2	2,65															
								Plansatz 50,00											
Anmerkungen: a = Blockabstand, b = Gebäudefrontbreite, c = Vordachbreite, d = Traufhöhe, e = Deckenhöhe, z = Dachsfall, f = Fassadenabstand																			

Abb. 73: Bauprogramm der Landtechnik Weihenstephan
Fortsetzung: Pferdeställe und Reithallen

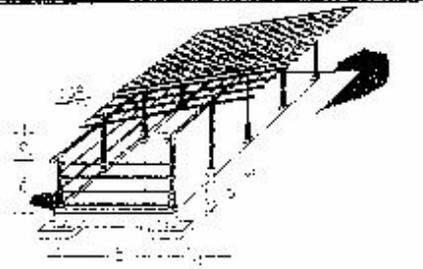
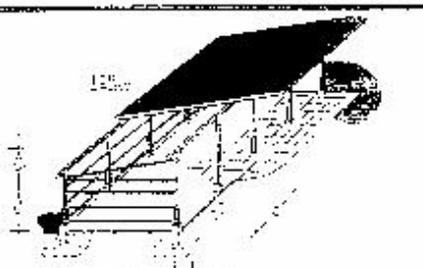
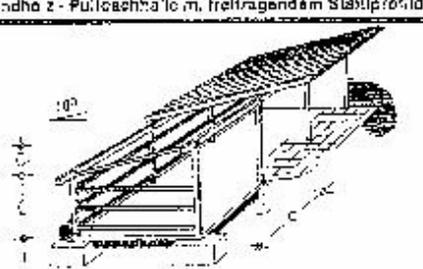
BAUPROGRAMM DER LANDTECHNIK WEIHENSTEPHAN									
2002	Konstruktionszeichnungen und statische Berechnungen für Unterstell- und Bergehallen						Seite 1		
Nr.	Bild	Typ	Abmessungen in m					Schnee- last kNm ²	Preis für 3 582e EUR
			a	b	b ₁	s	z		
1		KB-Z-7,50/90/25°	6,25	7,50	-	4,15	2,90	0,90	450,00
		KB-Z-7,50/130/25°	6,25	7,50	-	4,15	2,90	1,30	
		KB-Z-10,00/75/25°	5,50	10,00	-	3,75	3,00	0,75	
		KB-Z-10,00/130/25°	5,50	10,00	-	3,75	3,00	1,30	
		KB-Z-10,50/300/25°	4,50	10,50	-	3,75	3,00	0,60	
		KB-Z-12,50/75/25°	5,50	12,50	-	4,25	3,00	0,75	
		KB-Z-12,50/130/25°	5,50	12,50	-	4,25	3,00	1,30	
		KB-Z-15,00/75/25°	5,50	15,00	-	4,25	3,00	0,75	
		KB-Z-15,00/130/25°	5,50	15,00	-	4,25	3,00	1,30	
Satteldach - Kantholzblinderhalle Holzstützen, Mauerwerk mit Stahlbeton- Stahlstützen								Plansatz 90,00	
2		KBV-Z-10,00/75/23°	6,00	10,00	3,00	4,65	3,00	0,75	515,00
		KBV-Z-10,00/130/23°	6,00	10,00	3,00	4,65	3,00	1,30	
		KBV-Z-12,50/75/23°	6,00	12,50	3,00	4,65	3,00	0,75	
		KBV-Z-12,50/130/23°	6,00	12,50	3,00	4,65	3,00	1,30	
		KBV-Z-15,00/75/23°	6,00	15,00	4,00	4,65	4,25	0,75	
		KBV-Z-15,00/130/23°	6,00	15,00	4,00	4,65	4,25	1,30	
		KBV-Z-17,50/75/23°	6,00	17,50	4,50	4,65	4,25	0,75	
		KBV-Z-17,50/130/23°	6,00	17,50	4,50	4,65	4,25	1,30	
Satteldach - Kantholzblinderhalle mit Vordach								Plansatz 105,00	
3		U-ST-B-12,50/90/25°	6,25	12,50	-	4,45	2,95	0,90	460,00
		U-ST-B-12,50/130/25°	6,25	12,50	-	4,45	2,95	1,30	
		U-ST-B-12,50/170/25°	6,25	12,50	-	4,45	3,55	1,70	
		U-ST-B-15,00/90/25°	6,25	15,00	-	4,45	3,55	0,90	
		U-ST-B-15,00/130/25°	6,25	15,00	-	4,45	3,55	1,30	
		U-ST-B-15,00/170/25°	6,25	15,00	-	4,45	3,55	1,70	
Kantholz-Meschblechhalle - mit Stahlprofilblechddeckung * Mittelstützenabstand 12,50 m								Plansatz 90,00	
4		SK-HS-Z-12,50/75/25°	5,00	12,50	-	4,00	3,30	0,75	460,00
		SK-HS-Z-12,50/90/25°	5,50	12,50	-	4,25	3,80	0,90	
		SK-HS-Z-12,50/130/25°	5,50	12,50	-	4,25	3,80	1,30	
		SK-HS-Z-15,00/90/25°	5,50	15,00	-	4,25	4,35	0,90	
		SK-HS-Z-15,00/130/25°	5,50	15,00	-	4,25	4,35	1,30	
Satteldach - Kastenträgerhalle								Plansatz 90,00	
5		KK-Z-10,00/75/33°	10,00	10,00	-	3,65	3,30	0,75	410,00
Satteldachhalle mit breiter Einfahrt								Plansatz 105,00	

Bezug von Konstruktionszeichnungen, statischen Berechnungen und Materiallisten bei:

Landtechnischer Verein in Bayern e.V.,
Vöttinger Str. 36, 85354 Freising
Tel.: 08161/713453 o. 713307 Fax: 714318

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Anmerkung: a = Binderabstand, b = Gebäudebreite, s = Vordachlänge, z = Traufhöhe, c = Dachhöhe, Z = Ziegel, F = Fassadenmaterialien

Abb. 74: Bauprogramm der Landtechnik Weihenstephan Unterstell- und Bergehallen

BAUPROGRAMM DER LANDTECHNIK WEIHENSTEPHAN									
2002	Konstruktionszeichnungen und statische Berechnungen für Unterstell- und Bergehallen					Seite 2			
Nr.	Bild	Typ	Abmessungen in m					Schnee-last kN/m ²	Preis für 3 Stk Size EUR
			a	b	e ₁	e	e ₂		
6		S-R-F-7,50/75/25°	5,00	7,50	-	4,00	2,25	0,75	389,00
		S-R-F-7,50/130/25°	5,00	7,50	-	4,00	2,20	1,30	
		S-R-F-10,00/75/25°	5,00	10,00	-	4,05	2,80	0,75	
		S-R-F-10,00/130/25°	5,00	10,00	-	4,05	2,80	1,30	
		S-R-Z-10,00/75/25°	5,00	10,00	-	4,05	2,60	0,75	
		S-R-Z-10,00/130/25°	5,00	10,00	-	4,05	2,60	1,30	
		S-R-F-12,50/75/25°	5,00	12,50	-	4,25	3,40	0,75	
		S-R-Z-12,50/130/25°	5,00	12,50	-	4,25	3,40	1,30	
	Rundholz - Satteldachhalle							Planzsatz 90,00	
7		P-R-6,50/75/10°	5,00	6,50	2,50	3,30	1,20	0,75	265,00
		P-R-6,50/130/10°	5,00	6,50	2,50	3,30	1,20	1,30	
		P-R-6,50/165/10°	5,00	6,50	2,50	3,30	1,20	1,85	
	Rundholz - Pulldachhalle							Planzsatz 60,00	
8		P-R-STB-6,30/90/10°	5,00	6,30	2,50	3,30	1,15	0,80	285,00
		P-R-STB-6,30/130/10°	5,00	6,30	2,50	3,30	1,15	1,30	
		P-R-STB-6,30/170/10°	5,00	6,30	2,50	3,30	1,15	1,70	
	Rundholz - Pulldachhalle m. freitragendem Stahlprofildach							Planzsatz 80,00	
9		P-K-F-6,30/90/10°	5,00	6,30	2,50	3,30	1,11	0,80	230,00
		P-K-F-6,30/130/10°	5,00	6,30	2,50	3,30	1,11	1,30	
		P-K-F-6,30/170/10°	5,00	6,30	2,50	3,30	1,11	1,70	
		P-K-STB-6,30/90/10°	5,00	6,30	2,50	3,30	1,11	0,80	
		P-K-STB-6,30/130/10°	5,00	6,30	2,50	3,30	1,11	1,30	
		P-K-STB-6,30/170/10°	5,00	6,30	2,50	3,30	1,11	1,70	
	Kantholz - Pulldachhalle							Planzsatz 90,00	
10		P-K-STB-7,50/90/8°	12,20	7,50	2,30	3,97	5,27	0,80	385,00
		P-K-STB-7,50/130/8°	12,20	7,50	2,30	3,97	5,27	1,30	
	Kantholz - Pulldachhalle m. freitragendem Stahlprofildach							Planzsatz 90,00	

Basierend auf Konstruktionszeichnungen, statischen Berechnungen und Materiallisten z.B.

Landtechnischer Verein in Bayern e.V.,
Vörlinger Str. 36, 85354 Freising
Tel.: 08161/713460 o. 713307 Fax: 714648

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Anmerkung: a = Stützabstand, b = Gebäudebreite, e₁ = Vordachlänge, e = Tischhöhe, e₂ = Dachhöhe, Z = Ziegel, F = Faserzementplatten

Abb. 74: Bauprogramm der Landtechnik Weihenstephan
Fortsetzung: Unterstell- und Bergehallen

Wichtig zur Bestellung:

Vor der Bestellung der kompletten Unterlagen sollte mit dem Bauamt abgeklärt sein, ob der geplante Gebäudetyp an dem beabsichtigten Standort auch gebaut werden kann. Der „Eingabeplan“ und die statischen Berechnungen müssen mit ihren Konstruktionsabmessungen übereinstimmen. Die in den statischen Berechnungen und in den Konstruktionszeichnungen angegebenen Abstände und Maße (Spannweite, Binderabstände, Stützenhöhen, Dachneigungen etc.) müssen eingehalten werden. Ist dies nicht der Fall, so muss sich der bauwillige Landwirt eine eigene, passende Statik rechnen lassen.

Bei der Bestellung ist neben dem Gebäudetyp auch die berücksichtigende Schneelast/m² am Bauort wichtig. Darüber gibt das Bauamt Auskunft. Die Schneelast hängt von der Schneelastzone und von der Höhe über NN ab (DIN 1055, Teil 5) Verfügbar sind nur statische Berechnungen, die in der Gesamtübersicht aufgeführt sind. Sonderwünsche können nicht bedient werden.

Bei den in der Gesamtübersicht enthaltenen statischen Berechnungen handelt es sich um keine Typenstatiken, sondern um prüffähige Statiken. Manche Bauämter verzichten je nach bauaufsichtlicher Verfahrensordnung auf eine Wiederholungsprüfung, wenn ein Prüfbericht vorliegt.